

Profildaten zur Internationalität der deutschen Hochschulen 2018

Ergebnisbericht für die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Das vorliegende Dossier enthält detaillierte Kennzahlen zu Ihrer Hochschule und zu den anderen Hochschulen im Cluster (siehe Abschnitt 2), wobei letztere allerdings nur anonymisiert dargestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Daten nur einen Teil der Parameter abbilden, die für die Bewertung der Internationalität einer Hochschule relevant sind. Dabei handelt es sich ausschließlich um quantitative Kennzahlen. Die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen richtet sich jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Als mögliche Benchmarks enthalten die Tabellen außerdem aggregierte Kennzahlen für die deutschen Hochschulen insgesamt und für das Hochschulcluster, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Bei den meisten Kennzahlen wird die Entwicklung an Ihrer Hochschule über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren tabellarisch dargestellt.

Studie im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)

Kassel 2018

Gesellschaft für Empirische Studien bR, Maiworm & Over, Amselstr. 7, 34128 Kassel

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Datenerhebung.....	7
2	Definitionen und Abgrenzungen.....	8
3	Internationale Studierende und Doktoranden.....	10
4	Mobilität im Rahmen von Erasmus	38
5	DAAD-Individualgeförderte und DAAD-Förderbeträge	67
6	Internationale Studiengänge	77
7	Internationale Kooperationen (außerhalb des Erasmus-Programms).....	92
8	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit	98
9	Drittmittel der europäischen Union.....	109

Tabellenverzeichnis

Internationale Studierende und Doktoranden

Tabelle 3.1: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu internationalen Studierenden und Doktoranden für die Jahre 2016 und 2017 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)	13
Abbildung 3.1: Kennzahlen zu internationalen Studierenden und Doktoranden 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)	14
Tabelle 3.2: Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)	15
Tabelle 3.3: Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei allen Studierenden seit 2006 (in Prozent)	17
Tabelle 3.4: Bildungsausländer-Studierende 2017 nach Studienart (in Prozent)	18
Tabelle 3.5: Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei Studienanfängern seit 2006 (in Prozent)	20
Tabelle 3.6: Bildungsausländer-Studierende 2017 nach Anlass des Studienaufenthalts in Deutschland (in Prozent)	21
Tabelle 3.7: Bildungsausländer-Studierende 2017 nach angestrebter Abschlussprüfung (in Prozent)	23
Tabelle 3.8: Verteilung der Bildungsausländer-Studierenden 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)	25
Tabelle 3.9: Fachprofil der Bildungsausländer-Studierenden 2017 (in Prozent)	27
Tabelle 3.10: Absolventen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)	28
Tabelle 3.11: Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Studienart (in Prozent)	30
Tabelle 3.12: Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei allen Absolventen seit 2006 (in Prozent)	32
Tabelle 3.13: Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Abschlussart (in Prozent)	33
Tabelle 3.14: Verteilung der Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)	35
Tabelle 3.15: Fachprofil der Bildungsausländer-Absolventen 2017 (in Prozent)	37

Mobilität im Rahmen von Erasmus

Tabelle 4.1: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität in den Erasmusjahren 2015 und 2016 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)	40
Abbildung 4.1: Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität im Erasmusjahr 2016. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)	41
Tabelle 4.2: Auslandsstudium: Erasmus-Studierende im Erasmusjahr 2016 gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau und Austauschbilanz Ausreisende im Verhältnis zu Einreisenden (in Prozent und als Zahlenverhältnis)	42
Tabelle 4.3: Auslandsstudium: Entwicklung des Anteils der ausreisenden Erasmus-Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau seit 2006 (in Prozent)	44

Tabelle 4.4: Auslandsstudium: Verteilung der ausreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent)	45
Tabelle 4.5: Auslandsstudium: Verteilung der einreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 nach Herkunftsländern und -regionen (in Prozent)	48
Tabelle 4.6: Auslandsstudium: Fachprofil der ausreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 (in Prozent)	51
Tabelle 4.7: Auslandsstudium: Fachprofil der einreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 (in Prozent)	51
Tabelle 4.8: Auslandspraktikum: Ausreisende Erasmus-Praktikanten im Erasmusjahr 2016 gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau (in Prozent)	52
Tabelle 4.9: Auslandspraktikum: Verteilung der ausreisenden Erasmus-Praktikanten im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent)	54
Tabelle 4.10: Auslandspraktikum: Fachprofil der ausreisenden Erasmus-Praktikanten im Erasmusjahr 2016 (in Prozent)	57
Tabelle 4.11: Erasmus-Gastlehrende im Erasmusjahr 2016, gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte im Jahr 2016 und Austauschbilanz Ausreisende im Verhältnis zu Einreisenden (in Prozent und als Zahlenverhältnis)	58
Tabelle 4.12: Entwicklung des Anteils der ausreisenden Erasmus-Gastlehrenden, gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte seit 2016 (in Prozent).....	60
Tabelle 4.13: Verteilung der ausreisenden Erasmus-Gastlehrenden im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent).....	61
Tabelle 4.14: Verteilung der einreisenden Erasmus-Gastlehrenden im Erasmusjahr 2016 nach Herkunftsländern und -regionen (in Prozent).....	64

DAAD-Stipendiaten und DAAD-Fördergelder

Tabelle 5.1: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten und DAAD-Fördergeldern für die Jahre 2016 und 2017 (Prozent- und Mittelwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)	69
Abbildung 5.1: Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent).....	70
Abbildung 5.2: Kennzahlen zu DAAD-Fördergelder 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (Mittelwert pro Studierendem in Euro)	71
Tabelle 5.2: Deutsche und ausländische DAAD-Stipendiaten 2017, gemessen an der Gesamtzahl der Studierenden (in Prozent)	72
Tabelle 5.3: DAAD-Förderbeträge 2017 pro Studierendem (Mittelwerte in Euro)	74
Tabelle 5.4: Entwicklung der DAAD-Förderbeträge insgesamt pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)*	76
Tabelle 5.5: Entwicklung der DAAD-Förderbeträge für DAAD-Stipendien pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)*	76
Tabelle 5.6: Entwicklung der DAAD-Förderbeträge für Projekte und Programme (ohne EU-Mittel) pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)	76

Tabelle 5.7: Entwicklung der DAAD-Förderbeträge aus EU-Mitteln pro Studierenden seit 2007 (Mittelwerte in Euro)	76
---	----

International ausgerichtete Studiengänge

Tabelle 6.1: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu internationalen Studiengängen für die Jahre 2017 und 2018 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)	79
Abbildung 6.1: Kennzahlen zu internationalen Studiengängen 2018. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)	80
Tabelle 6.2: Im HRK-Hochschulkompass registrierte internationale Studiengänge 2018 (in Prozent und absolute Zahlen)	81
Tabelle 6.3: Internationale Studiengänge insgesamt, englischsprachige Studiengänge und Doppelabschluss-Studiengänge 2018 (in Prozent des Studiengangangebots)	83
Tabelle 6.4: Entwicklung des Anteils der internationalen Studiengänge seit 2008 (in Prozent des Studiengangangebots)	85
Tabelle 6.5: Internationale Studiengänge 2018 im grundständigen Studium (in Prozent des Studiengangangebots)	86
Tabelle 6.6: Internationale Studiengänge 2018 im weiterführenden Studium (in Prozent des Studiengangangebots)	88
Tabelle 6.7: Doppelabschluss-Studiengänge an deutschen Hochschulen und ausländische Partnerhochschulen in diesen Studiengängen 2018 (absolute Zahlen und Mittelwert)	90
Tabelle 6.8 Regionale Zugehörigkeit ausländischer Partnerhochschulen in Doppelabschluss-Studiengängen 2018 (in Prozent)	90
Tabelle 6.9: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Länderzugehörigkeit ausländischer Partnerhochschulen in Doppelabschluss-Studiengängen 2018 (absolute Zahlen)	91

Internationale Vernetzung außerhalb des Erasmus-Programms

Tabelle 7.1: Internationale Kooperationen (ohne Erasmus) pro Professur 2018 (Verhältnisswert und absolute Zahlen)	93
Tabelle 7.2: Entwicklung internationaler Kooperationen (ohne Erasmus) pro Professur seit 2008 (Verhältnisswert)	95
Tabelle 7.3: Verteilung der Partnerhochschulen bei internationalen Kooperationen 2018 (ohne Erasmus) nach Weltregionen (in Prozent)	96

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Tabelle 8.1: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit für die Jahre 2016 und 2017 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes).....	99
Abbildung 8.1: Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent).....	100
Tabelle 8.2: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent).....	101
Tabelle 8.3: Entwicklung des Anteils des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2006 (in Prozent).....	103
Tabelle 8.4: Entwicklung des Anteils der ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2006 (in Prozent).....	103
Tabelle 8.5: Verteilung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent).....	104
Tabelle 8.6: Verteilung der ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent).....	106
Tabelle 8.7: Fachprofil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent).....	108

Drittmittel der europäischen Union

Tabelle 9.1: Anteil der EU-Drittmittel an den gesamten Drittmiteleinnahmen und EU-Drittmittel pro Professur im Jahr 2016 (in Prozent und Mittelwert in Euro).....	111
Tabelle 9.2: Entwicklung der EU-Drittmittel pro Professur seit 2006 (Mittelwert in Euro).....	113
Tabelle 9.3: Mittel aus Horizont 2020 insgesamt, für ERC Grants, Verbundforschung und die Aktion Marie-Sklodowska-Curie (MSCA) pro Professur im Jahr 2017 (Mittelwert in Euro).....	114
Tabelle 9.4: Verteilung der Mittel aus Horizont 2020 für Vertragsabschlüsse 2017 auf verschiedene Horizont 2020-Förderbereiche (in Prozent).....	116

1 Hinweise zur Datenerhebung

Um den Aufwand der Hochschulen als Datenlieferanten zu begrenzen, sind sämtliche in diesem Dossier enthaltenen Informationen aus bereits vorhandenen Datenbeständen der Wissenschaftsorganisationen und des Statistischen Bundesamtes entnommen worden. Im Einzelnen wurden dem Projekt die folgenden Daten zur Verfügung gestellt:

a) Statistisches Bundesamt (Destatis):

- Studierendenstatistik für das Studienjahr 2017
- Prüfungsstatistik für das Jahr 2017
- Personalstatistik für das Jahr 2017

b) Mobilität im Rahmen von Erasmus:

- Studierendenmobilität (ausreisende und einreisende Studierende, ausreisende Praktikanten) für das Erasmus+ Vertragsjahr 2016 (Erasmusjahr 2016)
- Lehrendenmobilität (ausreisende und einreisende Gastlehrende) für das Erasmusjahr 2016

c) Förderbilanzen des DAAD für das Jahr 2017:

- Individualförderung
- Förderung im Rahmen von Projekten und Programmen

d) Auszüge aus dem HRK-Hochschulkompass und dem HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ für das Jahr 2018:

- Internationale Kooperationsvereinbarungen
- Internationale Studiengänge an deutschen Hochschulen

e) Angaben zu StipendiatInnen und PreisträgerInnen der AvH für die Jahre 2013-2017

f) Drittmittel der Europäischen Union:

- Drittmittel der Europäischen Union insgesamt für das Jahr 2016
- Projektmittel aus dem EU-Rahmenprogramm Horizont 2020 für das Jahr 2017

Sämtliche Daten lagen in einer Form vor, die Berechnungen auf der Ebene einzelner Hochschulen erlaubte.

2 Definitionen und Abgrenzungen

Bezugszeitpunkt/Studienjahr

Der Bezugszeitpunkt der Kennzahlen zur Internationalität der Hochschulen folgt weitgehend den Regeln der nationalen bzw. internationalen Berichterstattung und kann daher zwischen den verschiedenen Datenquellen variieren. Im vorliegenden Text werden die Profildaten jeweils Bezugsjahren zugeordnet, die entweder dem Kalenderjahr entsprechen oder folgendermaßen definiert sind:

- *Statistisches Bundesamt*: Der Bezugszeitraum für die Studierendenstatistik ist das Studienjahr 2017. Bei Studierenden besteht die statistische Basis aus den im Wintersemester 2017/18 eingeschriebenen Studierenden. Die Zahl der Studienanfänger ergibt sich aus der Summe der Neueinschreibungen im Sommersemester 2016 und im nachfolgenden Wintersemester 2017/18. In der Prüfungsstatistik 2017 erfasst das Statistische Bundesamt alle Abschlussprüfungen im Sommersemester 2017 und im vorangegangenen Wintersemester 2016/17. Daten zum Hochschulpersonal werden jährlich am Stichtag 1. Dezember erhoben. Die vorliegenden Auswertungen zeigen den Personalbestand des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an deutschen Hochschulen am 1. Dezember 2017. Der Berichtszeitraum für die Hochschulfinanzstatistik des Statistischen Bundesamtes, die auch die Angaben über Drittmittel der Europäischen Union umfasst, ist das Kalenderjahr.
- *Erasmus*: Mit Einführung von Erasmus+ hat sich der Vertragszeitraum für Mobilitätsmaßnahmen von vormals 16 Monaten auf 24 Monate verlängert. Das Erasmusjahr 2016 begann am 1. Juni 2016 und endete am 31.5.2018.¹
- *DAAD*: Basis für die Berechnung der Kennzahlen zur Individualförderung und zu Förderbeträgen des Bundes und anderer nationaler Quellen ist das Kalenderjahr 2017. Die Kennzahlen zu den EU-Programmen umfassen das Erasmusjahr 2016.
- *HRK*: Die HRK-Daten zu internationalen Kooperationen und zu internationalen Studiengängen sind am Stichtag 30. Juni 2018 dem Hochschulkompass und dem HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ entnommen worden.
- *AvH*: Die Alexander von Humboldt-Stiftung fasst für ihr Ranking die Forschungsaufenthalte von StipendiatInnen und PreisträgerInnen aus fünf Jahren zusammen. Das aktuelle Ranking 2018 beinhaltet die Forschungsaufenthalte, die in den Kalenderjahren 2013 bis 2017 stattgefunden haben².
- *DLR-Projektträger für Horizont 2020 (EU-Büro im BMBF)*: Die Projektmittel aus dem EU-Rahmenprogramm Horizont 2020 werden jeweils für das Jahr ausgewiesen, in dem die Verträge unterzeichnet worden sind. Basis für die Berechnung der Kennzahlen sind die Verträge aus dem Jahr 2017.

¹ Bei den zurückliegenden Profildaten-Erhebungen umfasste ein Erasmus-Studienjahr jeweils das Wintersemester plus das nachfolgende Sommersemester. Das Studienjahr 2013/14 beinhaltete beispielsweise alle Erasmusgeförderten Auslandsaufenthalte von Studierenden und Dozenten im Wintersemester 2013/14 und im Sommersemester 2014.

² Methodische Erläuterungen zum AvH-Ranking finden sich unter folgendem Weblink:
www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-ranking-2014.html

Hochschulcluster

Um festzustellen, in welchem Umfang sich der Grad der Internationalität nach Art und Größe der Hochschulen unterscheidet, sind im Rahmen des Projekts die folgenden Hochschulcluster gebildet worden:

- Technische Universitäten;
- Große Universitäten (mehr als 20.000 Studierende);
- Kleine Universitäten (bis 20.000 Studierende);
- Große Fachhochschulen (mehr als 5.000 Studierende);
- Kleine Fachhochschulen (bis 5.000 Studierende);
- Kunst- und Musikhochschulen.

Philosophisch-Theologische Hochschulen und staatliche Verwaltungshochschulen wurden bei der Clusterbildung nicht berücksichtigt, da an diesen Hochschultypen nur von geringen internationalen Aktivitäten auszugehen ist.

3 Internationale Studierende und Doktoranden

3.1 Definition der Kennzahlen

Die zunehmende Zahl der in Deutschland aufgewachsenen Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit hat zur Folge, dass die Definition ausländischer Studierender allein über das Kriterium der Staatsangehörigkeit keine hinreichend präzisen Angaben darüber erlaubt, wie viele Personen aus dem Ausland zum Studium nach Deutschland kommen. In der amtlichen Statistik werden daher die folgenden Gruppen unterschieden:

- *Ausländische Studierende insgesamt*: Alle Studierenden mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit;
- *Bildungsinländer*³: Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer Schule in Deutschland erworben oder in Deutschland eine Begabten- oder Eignungsprüfung – nicht nur an Kunst- und Musikhochschulen – bestanden haben;
- *Bildungsausländer*: Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer Schule im Ausland erworben haben (hierzu zählen auch deutsche Schulen im Ausland) oder im Ausland erworbene schulische Qualifikationen durch ein deutsches Studienkolleg ergänzt haben.

Im Rahmen der vorliegenden Studie bezieht sich der Begriff "Ausländerstudium", wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, auf die Gruppe der Bildungsausländer.

Zur Berechnung von Kennzahlen zum Ausländerstudium wurde auf Daten des Statistischen Bundesamtes für das Studienjahr 2017 zurückgegriffen. Diese erlauben zum einen die Bestimmung des relativen Gewichts von Bildungsausländern bei Studienanfängern, Studierenden insgesamt und bei Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2017. Darüber hinaus wird in der Hochschulstatistik nach folgenden Studienarten unterschieden:

- *Erststudium*: Studium bis zum Erreichen des ersten Hochschulabschlusses.
- *Konsekutives Masterstudium*: Masterstudium, das direkt an das Bachelorstudium angeschlossen wird. Das Fach im Masterstudium entspricht genau dem des Bachelorstudiums. Der konsekutive Master löst die alten Diplom- und Magisterstudiengänge direkt ab.
- *Promotion*: Studium im Rahmen der Promotionsphase.
- *Studium ohne angestrebten Abschluss*: Temporäres Studium ohne die Absicht einen Hochschulabschluss zu erwerben, z. B. Erasmus.
- *Weiteres/sonstiges Studium*: z. B. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium, das auf ein abgeschlossenes Erststudium folgt.

Temporäre Studienaufenthalte von Ausländern finden in der Regel in Austauschprogrammen und zwar insbesondere im Rahmen von Erasmus statt. Da zu Erasmus spezifische

³ Es sind stets Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird im Folgenden teilweise jedoch nur die männliche Form verwendet.

Kennzahlen entwickelt worden sind (siehe Kapitel 4), werden Studienaufenthalte ohne angestrebten Hochschulabschluss in diesem Kapitel nicht weiter thematisiert.

Das im Rahmen des Bologna-Prozesses umgesetzte Studienmodell der Bachelor- und Masterstudiengänge wird vom Statistischen Bundesamt in der Studierendenstatistik ab dem Studienjahr 2007 und in der Prüfungsstatistik ab dem Studienjahr 2008 über die Art der Abschlussprüfung erfasst. Dabei werden drei Kategorien unterschieden: Bachelorabschluss, Masterabschluss und anderer Abschluss.

Die Daten des Statistischen Bundesamtes erlauben nicht nur die Berechnung diverser Ausländeranteile, z. B. nach Art des Studiums, sondern auch die Erstellung von Regional- und Fachprofilen sowie die Bildung von Zeitreihen. Eine vollständige Auflistung der Kennzahlen zum Ausländerstudium findet sich in Übersicht 3.1.

Übersicht 3.1 Kennzahlen zum Ausländerstudium

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
Grunddaten	Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Anteil der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemessen an den Studierenden insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer	Anteil der Bildungsausländer gemessen an den Studierenden insgesamt (in Prozent)
	Bildungsinländer	Anteil der Bildungsinländer gemessen an den Studierenden insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer im ersten Hochschulsemester	Anteil der Bildungsausländer-Studienanfänger gemessen an den Studienanfängern insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer, die ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben	Anteil der Bildungsausländer-Absolventen gemessen an den Hochschulabsolventen insgesamt (in Prozent)
Studienart	Bildungsausländer(-Absolventen) im Erststudium	Anteil der Bildungsausländer im Erststudium gemessen an den Studierenden/Absolventen im Erststudium insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer im konsekutiven Masterstudium	Anteil der Bildungsausländer im konsekutiven Masterstudium gemessen an den Studierenden im konsekutiven Masterstudium insgesamt (in Prozent)
	(Eingeschriebene) promovierende Bildungsausländer	Anteil der (eingeschriebenen) promovierenden Bildungsausländer gemessen an eingeschriebenen Promovierenden insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer(-Absolventen) in sonstigen Studienarten	Anteil der Bildungsausländer in sonstigen Studienarten gemessen an den Studierenden/Absolventen in sonstigen Studienarten insgesamt (in Prozent)

Art der (angestrebten) Abschlussprüfung	Bildungsausländer mit (angestrebtem) Bachelorabschluss	Anteil der Bildungsausländer mit (angestrebtem) Bachelorabschluss gemessen an den Studierenden/Absolventen mit (angestrebtem) Bachelorabschluss insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer mit (angestrebtem) Masterabschluss	Anteil der Bildungsausländer mit (angestrebtem) Masterabschluss gemessen an den Studierenden/Absolventen mit (angestrebtem) Masterabschluss insgesamt (in Prozent)
	Bildungsausländer mit (angestrebtem) anderem Abschluss	Anteil der Bildungsausländer mit (angestrebtem) anderem Abschluss gemessen an den Studierenden/Absolventen mit (angestrebtem) anderem Abschluss insgesamt (in Prozent)
Regional- und Fachprofil	Herkunftsregionen der Bildungsausländer	Verteilung der Bildungsausländer nach Herkunftsregionen (in Prozent)
	Fachzugehörigkeit der Bildungsausländer	Verteilung der Bildungsausländer nach Fachgruppen (in Prozent)
Zeitreihen	Anteil der Bildungsausländer bei Studienanfängern	Entwicklung des Anteils der Bildungsausländer-Studienanfänger gemessen an den Studienanfängern insgesamt seit 2006 (in Prozent)
	Anteil der Bildungsausländer bei Studierenden	Entwicklung des Anteils der Bildungsausländer gemessen an den Studierenden insgesamt seit 2006 (in Prozent)
	Anteil der Bildungsausländer im Promotionsstudium	Entwicklung des Anteils der (eingeschriebenen) promovierenden Bildungsausländer gemessen an eingeschriebenen Promovierenden insgesamt seit 2006 (in Prozent)
	Anteil der Bildungsausländer bei Absolventen insgesamt	Entwicklung des Anteils der Bildungsausländer-Absolventen gemessen an den Hochschulabsolventen insgesamt seit 2006 (in Prozent)
	Anteil der Bildungsausländer bei abgeschlossenen Promotionen	Entwicklung des Anteils der Bildungsausländer-Promotionsabsolventen gemessen an den Promotionsabsolventen insgesamt seit 2006 (in Prozent)

3.2 Gesamtübersicht zentraler Kennzahlen

Tabelle 3.1 enthält zentrale Kennzahlen zum Ausländerstudium in den Jahren 2017 und 2016. Die Kennzahlen geben jeweils den prozentualen Anteil der Bildungsausländer in einer bestimmten Gruppe von Studierenden an, z. B. den Anteil der Bildungsausländer in der Gruppe der Studienanfänger oder den Anteil der Bildungsausländer in der Gruppe der Absolventen. Durch den Vergleich der Kennzahlen für die Jahre 2017 und 2016 lässt sich feststellen, in welchem Umfang sich der Anteil der Bildungsausländer jeweils verändert hat.

Um eine Positionsbestimmung der eigenen Hochschule im Hochschulcluster zu ermöglichen, finden sich in Tabelle 3.1 neben den Kennzahlen auch die Rangplätze für die Jahre 2017 und 2016.⁴ Je kleiner der Wert, desto besser die Position. Die Veränderung des Rangplatzes von 2016 auf 2017 ist ebenfalls aufgeführt, wobei ein positiver Wert eine Verbesserung und ein negativer Wert eine Verschlechterung gegenüber der Position im Jahr 2016 bedeutet.

Tabelle 3.1
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu internationalen Studierenden und Doktoranden für die Jahre 2016 und 2017 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)

	Prozentualer Anteil		Rangplatz der Hochschule		Veränderung Rangplatz
	2016	2017	2016	2017	
Bildungsausländer bei Studienanfängern	18,8	16,4	21	29	-8
Bildungsausländer bei Studierenden insgesamt	12,3	12,5	9	8	+1
Bildungsausländer im Bachelorstudium	8,4	8,2	13	16	-3
Bildungsausländer im Masterstudium	34,9	36,5	5	3	+2
Bildungsausländer bei Absolventen insgesamt	11,9	10,9	7	13	-6
Bildungsausländer bei Absolventen mit Bachelorabschluss	7,9	5,3	10	20	-10
Bildungsausländer bei Absolventen mit Masterabschluss	28,6	31,6	9	8	+1

Quelle: Statistisches Bundesamt

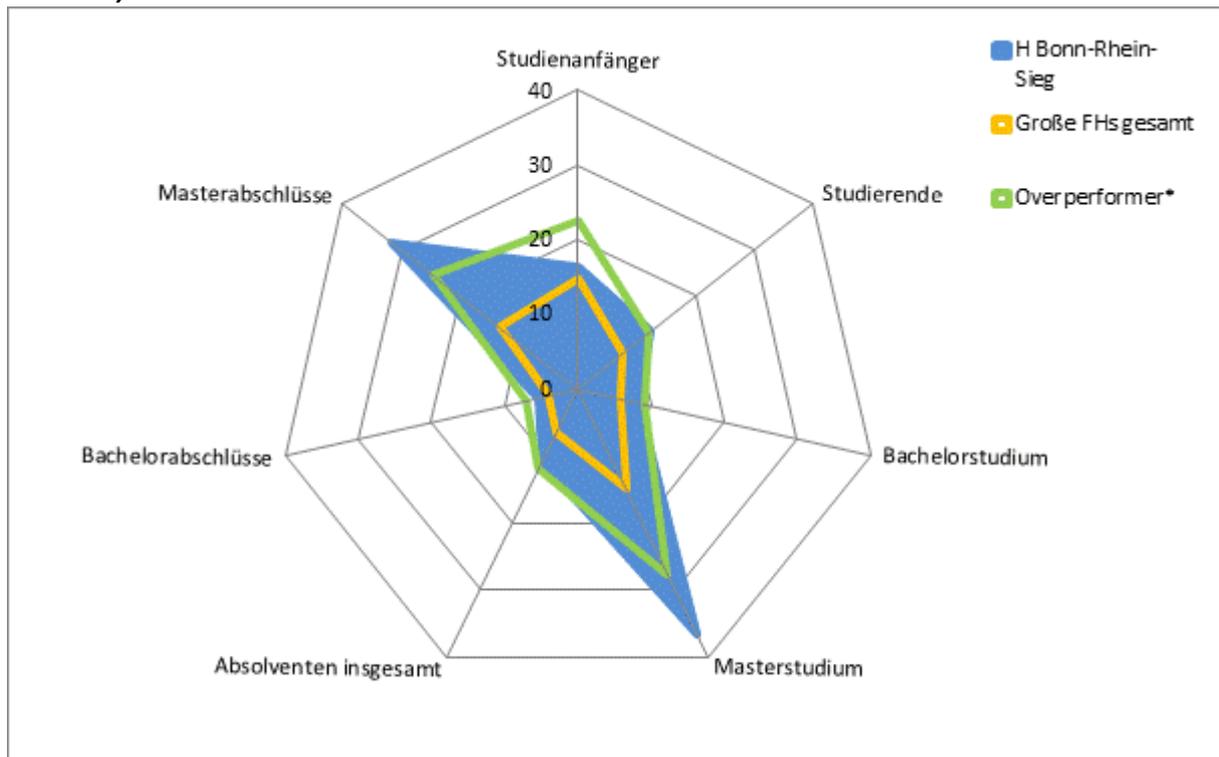
Hinweis: Die Rangplätze in Tabelle 3.1 können von der Positionierung ihrer Hochschule in den nachfolgenden Tabellen abweichen. In Kapitel 3.3, richtet sich die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Da es sich um eine fortlaufende Nummerierung handelt, erhalten Hochschulen mit gleichen Kennzahlen unterschiedliche Nummern.

In Abbildung 3.1 sind die zentralen Kennzahlen zum Ausländerstudium des Jahres 2017 in Form eines Netzdiagramms grafisch dargestellt. Netzdiagramme eignen sich besonders gut, um mehrere gleichwertige Kriterien in einer Spinnennetzform zu visualisieren. Jedes Kriterium bzw. jede Kennzahl bekommt dabei seine eigene Achse.

⁴ Die Rangplätze werden jeweils auf der Basis der aktuell im Cluster befindlichen Hochschulen berechnet. Abweichungen gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen Rangplätzen sind möglich, wenn sich die Zusammensetzung der Hochschulen im Cluster durch Neuzugänge oder Abgänge verändert hat.

Neben den Kennzahlen der eigenen Hochschule sind zum Vergleich die Durchschnittswerte für das Hochschulcluster abgebildet, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Als weitere Orientierungsmarke ist jeweils der Mittelwert⁵ aus den Kennzahlen derjenigen Hochschulen berechnet worden, die über dem Durchschnitt des Clusters liegen (Overperformer).

Abbildung 3.1
Kennzahlen zu internationalen Studierenden und Doktoranden 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

⁵ Gewichteter Mittelwert. Angaben zu den Gewichtungsfaktoren für die einzelnen Kennzahlen finden sich in Übersicht 3.1.

3.3 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 3.2
Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)

	Ausländische Studierende insgesamt	Bildungs- ausländer	Bildungs- inländer
Hochschulen gesamt	13,2	9,9	3,3
Große Fachhochschulen gesamt	12,3	7,8	4,5
1. FH/HS	44,0	41,9	2,2
2. FH/HS	27,4	26,0	1,5
3. FH/HS	23,8	19,6	4,2
4. FH/HS	23,0	20,9	2,0
5. FH/HS	23,0	11,9	11,1
6. FH/HS	21,0	15,3	5,7
7. FH/HS	19,0	14,1	4,9
8. FH/HS	18,0	11,6	6,5
9. FH/HS	17,5	11,7	5,7
10. FH/HS	17,1	11,0	6,1
11. FH/HS	17,1	11,6	5,5
12. FH/HS	16,9	12,2	4,7
13. H Bonn-Rhein-Sieg	16,6	12,5	4,1
14. FH/HS	16,5	9,0	7,5
15. FH/HS	16,1	14,5	1,6
16. FH/HS	15,7	11,0	4,7
17. FH/HS	15,3	9,0	6,2
18. FH/HS	15,3	11,6	3,8
19. FH/HS	14,8	7,6	7,2
20. FH/HS	14,4	7,9	6,5
21. FH/HS	14,4	5,4	9,0
22. FH/HS	14,2	6,9	7,4
23. FH/HS	14,0	10,2	3,9
24. FH/HS	14,0	9,2	4,9
25. FH/HS	14,0	6,8	7,2
26. FH/HS	13,9	9,7	4,3
27. FH/HS	13,5	5,3	8,2
28. FH/HS	13,3	4,6	8,7
29. FH/HS	13,3	10,1	3,2
30. FH/HS	13,3	5,8	7,5
31. FH/HS	13,0	6,7	6,3
32. FH/HS	12,9	11,8	1,1
33. FH/HS	12,8	9,3	3,5
34. FH/HS	12,8	9,8	3,0
35. FH/HS	12,8	8,4	4,4
36. FH/HS	12,4	8,4	4,0
37. FH/HS	12,3	4,2	8,2

	Ausländische Studierende insgesamt	Bildungsausländer	Bildungsinländer
38. FH/HS	12,2	8,7	3,5
39. FH/HS	12,1	4,9	7,3
40. FH/HS	11,6	9,1	2,5
41. FH/HS	11,3	5,5	5,8
42. FH/HS	11,2	8,6	2,6
43. FH/HS	11,2	7,8	3,4
44. FH/HS	11,2	7,0	4,3
45. FH/HS	10,6	7,1	3,6
46. FH/HS	10,5	1,6	8,8
47. FH/HS	10,5	8,4	2,1
48. FH/HS	10,3	8,2	2,1
49. FH/HS	9,6	6,0	3,6
50. FH/HS	9,5	4,4	5,2
51. FH/HS	9,5	7,7	1,8
52. FH/HS	9,1	4,1	5,0
53. FH/HS	8,7	3,7	5,0
54. FH/HS	8,5	5,9	2,6
55. FH/HS	8,4	6,0	2,4
56. FH/HS	8,2	6,5	1,7
57. FH/HS	7,8	4,2	3,6
58. FH/HS	7,6	4,1	3,5
59. FH/HS	6,8	2,6	4,2
60. FH/HS	6,4	4,9	1,5
61. FH/HS	5,9	4,3	1,6
62. FH/HS	5,5	4,6	0,9
63. FH/HS	4,9	3,1	1,8
64. FH/HS	4,5	3,1	1,4
65. FH/HS	4,3	3,0	1,3
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(90.493)	(57.561)	(32.932)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 3.2: Im Studienjahr 2017 hatten 13,2 Prozent der Studierenden an deutschen Hochschulen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Anteil der sogenannten Bildungsausländer, d. h. der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer ausländischen Schule erworben haben, lag bei 9,9 Prozent und der Anteil der Bildungsinländer, d. h. der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer deutschen Schule erworben haben, bei 3,3 Prozent.

An den großen Fachhochschulen (mehr als 5.000 Studierende) waren im Studienjahr 2017 insgesamt 90.493 Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschrieben, darunter 57.561 Bildungsausländer. Mit 7,8 Prozent liegt der Anteil der Bildungsausländer unter dem Bundesdurchschnitt.

Tabelle 3.3**Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei allen Studierenden seit 2006 (in Prozent)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	9,5	9,2	8,9	8,5	8,3	8,1	8,2	8,4	8,7	9,1	9,5	9,9
Große Fachhochschulen gesamt	8,2	8,1	7,6	7,3	7,0	6,7	6,8	6,6	6,9	7,2	7,4	7,8
H Bonn-Rhein-Sieg	11,4	11,2	10,4	9,1	9,3	8,7	9,2	10,5	10,9	11,6	12,3	12,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 3.3: Seit 2006 ist der Anteil der Bildungsausländer unter den Studierenden an deutschen Hochschulen von 9,5 Prozent auf 8,1 Prozent in 2011 kontinuierlich zurückgegangen. Im Studienjahr 2012 ist erstmals wieder ein Anstieg auf 8,2 Prozent feststellbar, der sich bis ins Studienjahr 2017 fortgesetzt hat (9,9%).

Im Unterschied zu den deutschen Hochschulen insgesamt, ist die Quote der Bildungsausländer an den großen Fachhochschulen noch bis 2013 zurückgegangen und erst ab dem Studienjahr 2014 wieder leicht angestiegen (von 6,6% in 2013 auf 7,8% im Jahr 2017).

Tabelle 3.4
Bildungsausländer-Studierende 2017 nach Studienart (in Prozent)

	Studien- anfänger	Erst- studium	Konsekutives Master- studium	Weiteres/ Sonstiges Studium
Hochschulen gesamt	20,5	6,3	17,3	15,3
Große Fachhochschulen gesamt	14,7	6,1	13,4	17,9
1. FH/HS	51,3	14,9	-	44,1
2. FH/HS	49,0	33,1	77,8	56,2
3. FH/HS	37,6	8,1	17,9	32,8
4. FH/HS	34,7	16,5	21,0	51,9
5. FH/HS	32,3	15,5	10,4	32,7
6. FH/HS	29,4	6,8	26,8	22,5
7. FH/HS	25,4	7,1	6,0	27,5
8. FH/HS	25,1	7,8	26,7	17,5
9. FH/HS	23,4	14,6	12,0	67,5
10. FH/HS	23,2	13,6	4,7	19,3
11. FH/HS	23,2	7,3	16,0	13,4
12. FH/HS	23,0	9,9	23,5	11,9
13. FH/HS	22,6	8,1	8,6	16,3
14. FH/HS	22,3	10,1	5,7	6,2
15. FH/HS	22,3	7,4	15,7	18,0
16. FH/HS	21,5	5,8	14,2	13,5
17. FH/HS	21,2	8,2	8,2	13,1
18. FH/HS	21,1	5,5	-	32,6
19. FH/HS	20,7	12,8	24,0	11,2
20. FH/HS	19,2	4,7	26,7	8,7
21. FH/HS	19,0	7,8	8,0	4,7
22. FH/HS	18,5	5,2	13,3	12,4
23. FH/HS	18,0	6,5	5,1	34,0
24. FH/HS	17,8	7,1	17,3	16,2
25. FH/HS	17,0	1,4	6,6	5,1
26. FH/HS	16,8	9,1	3,2	1,9
27. FH/HS	16,6	9,7	19,3	14,5
28. FH/HS	16,6	5,8	20,2	15,3
29. H Bonn-Rhein-Sieg	16,4	8,7	31,1	31,3
30. FH/HS	15,9	6,9	32,8	1,5
31. FH/HS	15,6	4,1	6,4	23,1
32. FH/HS	15,6	11,7	12,3	1,3
33. FH/HS	15,2	7,7	24,2	41,1
34. FH/HS	14,6	9,9	16,7	21,5
35. FH/HS	14,6	6,0	16,6	6,5
36. FH/HS	14,3	5,7	24,1	29,7
37. FH/HS	14,1	6,0	16,0	7,0

	Studien- anfänger	Erst- studium	Konsekutives Master- studium	Weiteres/ Sonstiges Studium
38. FH/HS	13,6	4,8	19,7	40,2
39. FH/HS	13,4	5,3	13,8	16,0
40. FH/HS	13,2	8,7	24,5	55,1
41. FH/HS	13,1	5,6	7,3	25,6
42. FH/HS	12,8	1,1	-	18,9
43. FH/HS	12,6	5,2	7,6	5,0
44. FH/HS	11,8	4,8	7,4	13,8
45. FH/HS	11,3	4,2	3,4	38,0
46. FH/HS	11,3	1,1	10,4	10,9
47. FH/HS	11,1	12,3	8,8	14,0
48. FH/HS	10,9	2,5	7,0	4,3
49. FH/HS	10,7	2,1	22,5	3,7
50. FH/HS	10,1	5,4	6,1	3,6
51. FH/HS	9,9	2,4	7,3	8,4
52. FH/HS	9,7	4,3	23,9	4,3
53. FH/HS	9,4	7,3	9,7	7,7
54. FH/HS	9,3	4,8	9,8	14,7
55. FH/HS	8,9	5,2	5,7	4,5
56. FH/HS	8,2	3,3	6,3	10,1
57. FH/HS	7,9	5,3	4,8	2,2
58. FH/HS	7,4	2,3	2,9	8,1
59. FH/HS	6,9	3,2	9,2	24,2
60. FH/HS	6,2	3,4	2,8	1,8
61. FH/HS	6,1	3,6	10,1	5,7
62. FH/HS	6,0	2,5	16,4	15,9
63. FH/HS	4,5	2,3	-	1,3
64. FH/HS	2,3	3,8	3,6	1,2
65. FH/HS	1,5	1,6	-	1,9
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(21.802)	(37.047)	(11.385)	(7.587)

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

Lesebeispiel Tabelle 3.4: Von den Studierenden, die im Sommersemester 2017 oder im Wintersemester 2017/18 ein Studium an einer deutschen Hochschule begonnen haben (Studienanfänger), waren 20,5 Prozent Bildungsausländer. Der Anteil der Bildungsausländer unterscheidet sich deutlich nach Art des Studiums. Während der Anteil im Erststudium, d. h. im Studium bis zum Erreichen des ersten Hochschulabschlusses, nur bei 6,3 Prozent lag, sind Bildungsausländer im konsekutiven Masterstudium, im Promotionsstudium und im weiteren / sonstigen Studium, z. B. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium, mit jeweils mehr als 15 Prozent vertreten (17,3%, 24,1% und 15,3%).

Im Vergleich zu den deutschen Hochschulen insgesamt, liegt der Anteil der Bildungsausländer unter den Studienanfängern an großen Fachhochschulen unter dem Durchschnitt (14,7%). Im Erststudium entspricht der Anteil weitgehend dem Bundesdurchschnitt (6,1%) , im konsekutiven Masterstudium fällt er niedriger aus (13,4%) und im weiteren/sonstigen Studium liegt er höher (17,9%).

Tabelle 3.5
Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei Studienanfängern seit 2006 (in Prozent)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	15,5	14,9	14,7	14,4	14,9	14,1	16,1	16,9	18,4	19,6	19,9	20,5
Große Fachhochschulen gesamt	11,0	11,1	10,0	9,5	9,9	9,4	10,8	11,3	12,7	13,9	14,1	14,7
H Bonn-Rhein-Sieg	8,6	9,3	8,0	8,9	9,6	8,9	13,3	16,2	13,5	17,0	18,8	16,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3.6
Bildungsausländer-Studierende 2017 nach Anlass des Studienaufenthalts in Deutschland (in Prozent)

	Abschlussbezogener Aufenthalt	Studienbezogener Gastaufenthalt	Gesamt
Hochschulen gesamt	90,6	9,4	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	94,1	5,9	100,0
1. FH/HS	100,0	0,0	100,0
2. FH/HS	100,0	0,0	100,0
3. FH/HS	100,0	0,0	100,0
4. FH/HS	100,0	0,0	100,0
5. FH/HS	100,0	0,0	100,0
6. FH/HS	100,0	0,0	100,0
7. FH/HS	100,0	0,0	100,0
8. FH/HS	100,0	0,0	100,0
9. FH/HS	100,0	0,0	100,0
10. FH/HS	100,0	0,0	100,0
11. FH/HS	100,0	0,0	100,0
12. FH/HS	100,0	0,0	100,0
13. FH/HS	100,0	0,0	100,0
14. FH/HS	100,0	0,0	100,0
15. FH/HS	100,0	0,0	100,0
16. FH/HS	100,0	0,0	100,0
17. FH/HS	100,0	0,0	100,0
18. FH/HS	100,0	0,0	100,0
19. FH/HS	100,0	0,0	100,0
20. FH/HS	100,0	0,0	100,0
21. FH/HS	100,0	0,0	100,0
22. FH/HS	100,0	0,0	100,0
23. FH/HS	100,0	0,0	100,0
24. FH/HS	100,0	0,0	100,0
25. FH/HS	100,0	0,0	100,0
26. FH/HS	100,0	0,0	100,0
27. FH/HS	99,9	0,1	100,0
28. FH/HS	99,7	0,3	100,0
29. FH/HS	99,7	0,3	100,0
30. FH/HS	99,5	0,5	100,0
31. FH/HS	98,1	1,9	100,0
32. FH/HS	97,8	2,2	100,0
33. H Bonn-Rhein-Sieg	97,5	2,5	100,0
34. FH/HS	96,6	3,4	100,0
35. FH/HS	96,1	3,9	100,0
36. FH/HS	96,1	3,9	100,0
37. FH/HS	95,8	4,2	100,0

	Abschlussbezogener Aufenthalt	Studienbezogener Gastaufenthalt	Gesamt
38. FH/HS	94,6	5,4	100,0
39. FH/HS	94,3	5,7	100,0
40. FH/HS	94,2	5,8	100,0
41. FH/HS	94,1	5,9	100,0
42. FH/HS	93,3	6,7	100,0
43. FH/HS	91,2	8,8	100,0
44. FH/HS	90,9	9,1	100,0
45. FH/HS	90,9	9,1	100,0
46. FH/HS	90,7	9,3	100,0
47. FH/HS	89,9	10,1	100,0
48. FH/HS	89,3	10,7	100,0
49. FH/HS	88,7	11,3	100,0
50. FH/HS	85,9	14,1	100,0
51. FH/HS	85,7	14,3	100,0
52. FH/HS	85,2	14,8	100,0
53. FH/HS	83,8	16,2	100,0
54. FH/HS	82,7	17,3	100,0
55. FH/HS	82,6	17,4	100,0
56. FH/HS	81,2	18,8	100,0
57. FH/HS	79,0	21,0	100,0
58. FH/HS	75,7	24,3	100,0
59. FH/HS	75,4	24,6	100,0
60. FH/HS	74,3	25,7	100,0
61. FH/HS	72,7	27,3	100,0
62. FH/HS	71,7	28,3	100,0
63. FH/HS	70,7	29,3	100,0
64. FH/HS	70,1	29,9	100,0
65. FH/HS	60,1	39,9	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 3.6: Von den Bildungsausländern, die im Wintersemester 2017/18 an deutschen Hochschulen eingeschrieben waren, hatten 90,6 Prozent die Absicht einen Abschluss in Deutschland zu erwerben. Die übrigen 9,4 Prozent waren für einen temporären Studienaufenthalt, z. B. im Rahmen eines Austauschprogrammes, nach Deutschland gekommen.

Der Anteil der Bildungsausländer an großen Fachhochschulen, die einen Abschluss erwerben wollen (94,1%), liegt über dem Durchschnitt der Gesamtheit der Bildungsausländer an deutschen Hochschulen.

Tabelle 3.7
Bildungsausländer-Studierende 2017 nach angestrebter Abschlussprüfung (in Prozent)

	Bachelor	Master	Sonstiger Abschluss
Hochschulen gesamt	6,0	18,2	14,1
Große Fachhochschulen gesamt	5,9	14,9	50,0
1. FH/HS	33,4	77,8	-
2. FH/HS	15,8	13,6	-
3. FH/HS	15,2	30,3	94,4
4. FH/HS	14,7	46,6	14,1
5. FH/HS	12,3	23,5	98,5
6. FH/HS	12,3	8,8	-
7. FH/HS	11,2	11,5	35,8
8. FH/HS	10,5	14,9	-
9. FH/HS	10,4	4,4	0,0
10. FH/HS	9,6	18,6	17,0
11. FH/HS	8,7	24,6	94,4
12. FH/HS	8,6	23,6	99,4
13. FH/HS	8,5	34,3	100,0
14. FH/HS	8,4	2,8	73,3
15. FH/HS	8,3	10,4	2,9
16. H Bonn-Rhein-Sieg	8,2	36,5	41,7
17. FH/HS	8,1	10,1	12,4
18. FH/HS	7,8	32,4	0,0
19. FH/HS	7,5	15,7	99,2
20. FH/HS	7,3	8,7	27,1
21. FH/HS	7,1	6,4	78,3
22. FH/HS	7,1	14,4	71,4
23. FH/HS	7,0	21,3	0,0
24. FH/HS	7,0	7,9	98,0
25. FH/HS	6,9	23,9	92,3
26. FH/HS	6,7	24,0	+
27. FH/HS	6,2	18,8	67,3
28. FH/HS	6,2	13,9	85,1
29. FH/HS	6,1	14,3	-
30. FH/HS	6,0	15,8	0,0
31. FH/HS	5,9	14,0	62,7
32. FH/HS	5,8	13,8	8,2
33. FH/HS	5,7	35,3	68,6
34. FH/HS	5,7	20,1	96,8
35. FH/HS	5,6	34,6	0,0
36. FH/HS	5,5	11,3	56,2
37. FH/HS	5,3	7,9	10,3

	Bachelor	Master	Sonstiger Abschluss
38. FH/HS	5,2	3,8	0,0
39. FH/HS	5,2	7,6	-
40. FH/HS	5,0	9,4	64,0
41. FH/HS	5,0	9,8	0,0
42. FH/HS	4,9	25,1	0,0
43. FH/HS	4,8	6,1	29,8
44. FH/HS	4,8	14,4	92,3
45. FH/HS	4,7	24,0	0,0
46. FH/HS	4,6	4,2	100,0
47. FH/HS	4,5	6,6	76,7
48. FH/HS	4,3	15,0	0,0
49. FH/HS	4,2	21,1	+
50. FH/HS	3,7	9,2	-
51. FH/HS	3,7	3,6	+
52. FH/HS	3,5	1,8	-
53. FH/HS	3,4	27,6	50,8
54. FH/HS	3,3	8,6	46,9
55. FH/HS	3,2	10,6	0,0
56. FH/HS	2,5	8,3	45,6
57. FH/HS	2,4	16,8	+
58. FH/HS	2,3	0,5	97,8
59. FH/HS	2,1	22,7	+
60. FH/HS	2,0	5,8	48,1
61. FH/HS	1,7	3,1	75,0
62. FH/HS	1,6	5,5	97,7
63. FH/HS	1,6	1,9	-
64. FH/HS	1,2	19,9	97,0
65. FH/HS	1,1	10,7	100,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(36.313)	(16.586)	(4.662)

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

'+' Berechnungsbasis < 10

Lesebeispiel Tabelle 3.7: Der Anteil der Bildungsausländer ist unter den Studierenden, die einen Masterabschluss anstreben deutlich höher als unter Studierenden mit der Absicht einen Bachelorabschluss zu erreichen (18,2% im Vergleich zu 6,0%).

Dieser Befund gilt nicht nur für die deutschen Hochschulen insgesamt, sondern in vergleichbarer Form auch für die großen Fachhochschulen (14,9% im Vergleich zu 5,9%).

Tabelle 3.8
Verteilung der Bildungsausländer-Studierenden 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)

	Bildungsausländer (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Unklar	Gesamt
Hochschulen gesamt	282.002	26,0	12,6	2,6	5,7	42,1	10,7	0,3	0,1	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	57.561	21,4	10,8	1,2	5,2	39,7	21,4	0,2	0,1	100,0
1. FH/HS	2.902	11,6	7,4	2,2	4,3	57,4	16,6	0,4	0,0	100,0
2. FH/HS	2.686	14,8	8,9	1,0	4,9	47,1	22,8	0,4	0,2	100,0
3. FH/HS	2.329	21,0	12,1	1,7	11,0	31,3	22,3	0,6	0,0	100,0
4. FH/HS	2.007	36,7	15,2	1,3	2,8	38,4	4,5	0,2	0,8	100,0
5. FH/HS	1.986	14,5	5,1	0,6	3,4	58,6	17,3	0,3	0,3	100,0
6. FH/HS	1.946	8,3	7,6	0,6	6,0	40,6	36,9	0,1	0,1	100,0
7. FH/HS	1.811	4,7	10,6	1,1	4,8	67,7	10,9	0,2	0,0	100,0
8. FH/HS	1.721	14,9	11,0	0,9	5,7	52,1	15,4	0,1	0,0	100,0
9. FH/HS	1.549	7,0	9,6	0,3	2,7	29,4	51,0	0,0	0,0	100,0
10. FH/HS	1.482	67,4	7,2	0,1	0,9	20,5	3,9	0,0	0,0	100,0
11. FH/HS	1.400	13,7	14,1	2,3	6,8	47,4	14,6	0,3	0,7	100,0
12. FH/HS	1.371	5,2	11,2	0,1	2,2	37,9	43,3	0,0	0,1	100,0
13. FH/HS	1.132	35,6	13,9	3,4	9,5	31,3	4,8	1,7	0,0	100,0
14. H Bonn-Rhein-Sieg	1.085	11,4	8,6	1,9	6,2	40,1	31,7	0,1	0,0	100,0
15. FH/HS	1.037	18,1	8,4	2,9	8,6	43,7	17,9	0,1	0,3	100,0
16. FH/HS	1.034	40,4	18,4	1,2	6,3	18,4	15,2	0,2	0,0	100,0
17. FH/HS	1.024	43,0	22,7	2,8	4,2	24,4	2,7	0,1	0,1	100,0
18. FH/HS	1.015	15,1	11,9	1,9	5,3	33,3	31,1	0,2	1,2	100,0
19. FH/HS	952	8,1	6,9	0,1	1,6	57,5	25,8	0,0	0,0	100,0
20. FH/HS	931	14,2	4,9	1,4	13,1	50,7	15,7	0,0	0,0	100,0
21. FH/HS	899	13,9	6,5	0,8	0,9	44,8	32,9	0,0	0,2	100,0
22. FH/HS	887	18,7	14,5	0,7	3,8	43,9	17,7	0,6	0,1	100,0
23. FH/HS	870	33,8	11,0	5,2	7,7	29,8	12,1	0,5	0,0	100,0
24. FH/HS	869	10,4	10,8	1,7	5,2	35,3	36,2	0,2	0,1	100,0
25. FH/HS	846	22,3	9,6	0,8	8,0	37,4	21,6	0,2	0,0	100,0
26. FH/HS	817	7,0	9,1	0,2	1,8	57,4	24,5	0,0	0,0	100,0
27. FH/HS	817	11,5	23,4	1,5	5,4	42,4	15,4	0,5	0,0	100,0
28. FH/HS	740	30,3	10,9	0,7	4,9	25,8	27,0	0,3	0,1	100,0
29. FH/HS	716	17,3	12,3	1,3	17,2	23,2	28,6	0,1	0,0	100,0
30. FH/HS	708	13,8	16,9	0,4	5,5	28,5	34,5	0,1	0,1	100,0
31. FH/HS	693	50,6	8,1	0,0	1,7	33,2	6,2	0,0	0,1	100,0
32. FH/HS	690	16,7	9,0	1,7	2,9	50,7	17,7	1,2	0,1	100,0
33. FH/HS	690	44,5	5,1	0,6	1,9	18,0	29,7	0,0	0,3	100,0
34. FH/HS	654	9,8	8,3	0,3	2,8	59,3	19,3	0,0	0,3	100,0
35. FH/HS	653	43,8	4,9	1,1	4,0	27,0	18,8	0,2	0,3	100,0
36. FH/HS	636	14,6	13,1	0,3	2,2	40,4	29,4	0,0	0,0	100,0
37. FH/HS	606	10,2	6,6	0,3	4,6	38,0	39,9	0,0	0,3	100,0

	Bil- dungs- auslän- der (n)	EU-28	Sonsti- ges Eu- ropa	Nord- amerika	Süd- und Mit- tel- amerika	Asien	Afrika	Austra- lien und Ozea- nien	Unklar	Gesamt
38. FH/HS	602	15,4	3,2	0,5	4,0	55,0	21,9	0,0	0,0	100,0
39. FH/HS	596	15,1	10,1	3,2	13,8	47,0	10,6	0,3	0,0	100,0
40. FH/HS	592	12,3	6,6	1,5	11,3	49,3	18,9	0,0	0,0	100,0
41. FH/HS	591	16,4	17,6	0,2	3,0	27,2	35,5	0,0	0,0	100,0
42. FH/HS	567	11,8	3,5	0,5	1,8	54,0	28,2	0,2	0,0	100,0
43. FH/HS	567	18,7	11,3	1,6	6,0	28,0	34,2	0,0	0,2	100,0
44. FH/HS	552	7,1	9,8	0,4	5,8	43,1	33,7	0,2	0,0	100,0
45. FH/HS	545	28,6	18,2	1,3	4,6	30,6	16,5	0,2	0,0	100,0
46. FH/HS	517	11,0	13,2	1,0	4,6	33,7	36,4	0,2	0,0	100,0
47. FH/HS	501	31,1	14,2	0,8	6,4	28,9	18,2	0,2	0,2	100,0
48. FH/HS	430	23,0	14,7	1,9	16,3	35,8	8,4	0,0	0,0	100,0
49. FH/HS	417	13,7	9,6	0,0	1,0	33,6	42,2	0,0	0,0	100,0
50. FH/HS	414	25,6	6,5	1,9	9,7	30,4	25,8	0,0	0,0	100,0
51. FH/HS	410	13,7	12,9	1,5	10,7	37,6	23,7	0,0	0,0	100,0
52. FH/HS	387	10,1	7,2	0,8	0,8	25,1	55,8	0,0	0,3	100,0
53. FH/HS	355	32,4	11,8	0,8	3,9	36,1	14,9	0,0	0,0	100,0
54. FH/HS	353	6,5	9,9	0,0	3,1	41,9	37,4	0,6	0,6	100,0
55. FH/HS	319	7,5	7,5	0,3	7,5	60,8	15,4	0,9	0,0	100,0
56. FH/HS	293	32,1	18,8	1,0	6,1	38,2	3,4	0,3	0,0	100,0
57. FH/HS	278	4,3	7,6	0,0	0,4	27,3	60,1	0,0	0,4	100,0
58. FH/HS	264	17,4	15,5	2,3	7,6	43,9	12,5	0,8	0,0	100,0
59. FH/HS	254	22,8	19,7	0,4	5,5	31,9	19,7	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	253	31,6	8,3	0,4	2,0	53,4	4,3	0,0	0,0	100,0
61. FH/HS	248	23,0	13,7	2,4	6,0	47,6	6,9	0,4	0,0	100,0
62. FH/HS	243	13,6	8,6	0,8	4,9	61,3	10,7	0,0	0,0	100,0
63. FH/HS	216	6,5	6,0	0,0	1,9	14,4	71,3	0,0	0,0	100,0
64. FH/HS	163	38,7	14,7	0,0	6,7	31,9	8,0	0,0	0,0	100,0
65. FH/HS	102	29,4	13,7	0,0	1,0	15,7	40,2	0,0	0,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 3.8: Im Studienjahr 2017 studieren insgesamt 282.002 Bildungsausländer an deutschen Hochschulen. Die meisten dieser Bildungsausländer haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Asien erworben (42,1%), gefolgt von EU-Staaten (26,0%) und sonstigen europäischen Staaten (12,6%).

An großen Fachhochschulen studierten im Studienjahr 2017 insgesamt 57.561 Bildungsausländer. Der Anteil derjenigen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in den 28 EU-Mitgliedsstaaten erworben haben (21,4%), fällt hier etwas geringer aus als an den deutschen Hochschulen insgesamt. Ein deutlich höherer Anteil der Bildungsausländer stammt demgegenüber aus Afrika (21,4%).

Tabelle 3.9
Fachprofil der Bildungsausländer-Studierenden 2017 (in Prozent)

	Bildungs- ausländer	Studierende insgesamt	Differenz- profil
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	46,6	46,5	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften	21,1	12,8	8,3
Ingenieurwissenschaften	32,3	40,7	-8,4
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3.10
Absolventen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)

	Ausländische Absolventen insgesamt	Bildungs- ausländer	Bildungs- inländer
Hochschulen gesamt	10,5	8,3	2,2
Große Fachhochschulen gesamt	9,3	6,4	2,8
1. FH/HS	35,4	34,5	0,9
2. FH/HS	32,2	30,1	2,1
3. FH/HS	26,2	24,7	1,5
4. FH/HS	20,1	12,0	8,2
5. FH/HS	19,1	14,6	4,5
6. FH/HS	19,1	16,8	2,3
7. FH/HS	16,8	13,8	3,0
8. FH/HS	16,5	12,9	3,5
9. FH/HS	16,2	12,9	3,4
10. FH/HS	15,6	10,6	5,0
11. FH/HS	15,1	11,7	3,4
12. FH/HS	15,0	10,7	4,3
13. FH/HS	13,7	10,5	3,3
14. FH/HS	13,7	10,2	3,5
15. H Bonn-Rhein-Sieg	13,6	10,9	2,7
16. FH/HS	13,4	11,6	1,9
17. FH/HS	13,3	12,2	1,1
18. FH/HS	12,6	8,1	4,5
19. FH/HS	12,5	9,1	3,4
20. FH/HS	12,4	7,8	4,6
21. FH/HS	12,4	10,7	1,8
22. FH/HS	11,7	6,9	4,8
23. FH/HS	11,2	10,3	0,9
24. FH/HS	10,2	3,9	6,3
25. FH/HS	10,2	5,1	5,1
26. FH/HS	10,1	7,8	2,2
27. FH/HS	9,9	5,1	4,8
28. FH/HS	9,8	6,9	2,9
29. FH/HS	9,7	5,9	3,7
30. FH/HS	9,3	4,8	4,5
31. FH/HS	9,3	6,3	3,0
32. FH/HS	9,2	5,5	3,8
33. FH/HS	9,1	7,3	1,8
34. FH/HS	8,6	6,1	2,6
35. FH/HS	8,3	4,1	4,2
36. FH/HS	8,1	5,1	2,9
37. FH/HS	7,9	6,2	1,7

	Ausländische Absolventen insgesamt	Bildungs- ausländer	Bildungs- inländer
38. FH/HS	7,9	5,2	2,6
39. FH/HS	7,9	5,4	2,6
40. FH/HS	7,8	3,2	4,5
41. FH/HS	7,8	5,6	2,2
42. FH/HS	7,6	6,3	1,3
43. FH/HS	7,6	3,0	4,6
44. FH/HS	7,5	4,5	3,0
45. FH/HS	7,3	3,5	3,8
46. FH/HS	7,2	5,8	1,3
47. FH/HS	6,5	0,4	6,1
48. FH/HS	6,3	3,2	3,1
49. FH/HS	6,3	2,8	3,4
50. FH/HS	6,2	4,0	2,1
51. FH/HS	6,1	5,5	0,6
52. FH/HS	6,1	5,0	1,1
53. FH/HS	5,8	4,1	1,7
54. FH/HS	5,6	2,2	3,3
55. FH/HS	5,4	3,2	2,2
56. FH/HS	5,1	4,1	1,0
57. FH/HS	5,0	3,2	1,8
58. FH/HS	4,8	2,3	2,5
59. FH/HS	4,6	3,1	1,5
60. FH/HS	4,2	3,1	1,1
61. FH/HS	4,1	1,5	2,6
62. FH/HS	4,0	1,5	2,5
63. FH/HS	2,9	1,6	1,3
64. FH/HS	2,8	2,1	0,7
65. FH/HS	1,8	0,5	1,4
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(11.851)	(8.223)	(3.628)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3.11
Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Studienart (in Prozent)

	Erststudium	Konsekutiver Masterabschluss	Weiteres/ sonstiges Studium
Hochschulen gesamt	4,1	13,4	19,6
Große Fachhochschulen gesamt	4,3	10,8	17,3
1. FH/HS	18,8	32,5	66,0
2. FH/HS	17,1	1,1	13,3
3. FH/HS	16,2	11,6	39,6
4. FH/HS	16,0	5,9	38,2
5. FH/HS	14,8	-	50,5
6. FH/HS	13,6	62,6	0,0
7. FH/HS	11,8	8,9	3,0
8. FH/HS	11,1	9,2	12,5
9. FH/HS	10,5	22,5	7,7
10. FH/HS	10,3	17,4	1,5
11. FH/HS	8,3	14,9	50,0
12. FH/HS	8,2	24,0	33,3
13. FH/HS	8,2	16,2	7,2
14. FH/HS	6,6	2,4	9,3
15. FH/HS	6,1	26,0	73,2
16. FH/HS	5,9	8,7	21,5
17. FH/HS	5,7	15,6	16,5
18. FH/HS	5,4	13,3	7,5
19. H Bonn-Rhein-Sieg	5,3	19,2	59,7
20. FH/HS	5,3	6,2	3,4
21. FH/HS	5,2	5,2	30,4
22. FH/HS	5,1	20,5	78,8
23. FH/HS	4,9	15,6	18,4
24. FH/HS	4,7	20,3	0,0
25. FH/HS	4,5	5,5	19,2
26. FH/HS	4,3	4,2	2,4
27. FH/HS	4,1	16,2	0,8
28. FH/HS	4,1	3,4	5,0
29. FH/HS	4,1	6,9	5,4
30. FH/HS	4,0	28,8	27,9
31. FH/HS	3,9	14,2	+
32. FH/HS	3,7	4,9	20,0
33. FH/HS	3,5	5,4	0,0
34. FH/HS	3,5	3,2	4,8
35. FH/HS	3,5	-	34,7
36. FH/HS	3,4	1,9	0,0
37. FH/HS	3,3	11,2	62,1

	Erststudium	Konsekutiver Masterabschluss	Weiteres/ sonstiges Studium
38. FH/HS	3,1	15,1	10,5
39. FH/HS	3,0	5,8	22,4
40. FH/HS	2,9	3,8	9,1
41. FH/HS	2,6	4,3	8,0
42. FH/HS	2,5	3,6	54,7
43. FH/HS	2,5	33,8	36,9
44. FH/HS	2,4	3,0	81,0
45. FH/HS	2,4	15,9	44,0
46. FH/HS	2,4	1,9	2,2
47. FH/HS	2,4	9,2	9,5
48. FH/HS	2,3	6,4	5,9
49. FH/HS	2,2	14,8	7,9
50. FH/HS	2,0	19,2	0,0
51. FH/HS	1,8	41,1	0,0
52. FH/HS	1,6	14,5	1,9
53. FH/HS	1,6	6,3	10,0
54. FH/HS	1,5	-	2,0
55. FH/HS	1,4	10,7	0,0
56. FH/HS	1,3	6,6	4,1
57. FH/HS	1,3	4,7	17,7
58. FH/HS	1,3	1,3	4,8
59. FH/HS	1,2	2,3	58,1
60. FH/HS	1,0	6,0	17,5
61. FH/HS	1,0	-	4,4
62. FH/HS	0,8	-	19,8
63. FH/HS	0,7	5,0	0,0
64. FH/HS	0,4	-	0,5
65. FH/HS	0,3	1,9	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(4.161)	(2.295)	(1.767)

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

'+' Berechnungsbasis < 10

Tabelle 3.12
Entwicklung des Bildungsausländer-Anteils bei allen Absolventen seit 2006 (in Prozent)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	7,7	8,3	8,3	8,0	7,8	7,7	7,5	7,4	7,4	7,6	7,8	8,3
Große Fachhochschulen gesamt	6,8	7,5	7,7	7,0	6,8	7,3	7,0	6,7	6,2	6,0	6,2	6,4
H Bonn-Rhein-Sieg	7,4	6,8	8,6	9,8	8,2	9,7	9,4	8,6	7,6	10,6	11,9	10,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3.13
Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Abschlussart (in Prozent)

	Bachelor	Master	Sonstiger Abschluss
Hochschulen gesamt	4,2	15,1	9,0
Große Fachhochschulen gesamt	4,0	13,2	19,5
1. FH/HS	18,9	56,4	0,0
2. FH/HS	15,9	12,6	-
3. FH/HS	14,7	51,4	9,1
4. FH/HS	13,5	62,6	-
5. FH/HS	11,1	9,2	-
6. FH/HS	10,9	8,6	-
7. FH/HS	10,4	22,1	-
8. FH/HS	10,2	14,3	-
9. FH/HS	8,3	20,6	-
10. FH/HS	8,3	25,8	-
11. FH/HS	8,2	15,9	5,5
12. FH/HS	6,6	2,8	+
13. FH/HS	6,2	16,1	3,1
14. FH/HS	6,1	37,0	5,6
15. FH/HS	6,0	15,2	-
16. FH/HS	5,7	7,2	0,0
17. FH/HS	5,5	3,6	-
18. FH/HS	5,4	12,4	13,9
19. H Bonn-Rhein-Sieg	5,3	31,6	0,0
20. FH/HS	5,3	5,9	0,0
21. FH/HS	5,2	28,8	-
22. FH/HS	5,0	16,3	-
23. FH/HS	4,8	4,6	92,9
24. FH/HS	4,7	20,3	-
25. FH/HS	4,4	7,9	-
26. FH/HS	4,3	3,5	-
27. FH/HS	4,2	6,6	2,9
28. FH/HS	4,1	3,4	0,0
29. FH/HS	4,1	12,3	0,0
30. FH/HS	4,0	14,1	-
31. FH/HS	4,0	31,0	3,3
32. FH/HS	3,7	7,1	-
33. FH/HS	3,7	34,9	-
34. FH/HS	3,6	23,5	70,5
35. FH/HS	3,5	3,5	-
36. FH/HS	3,4	1,7	-
37. FH/HS	3,4	17,5	-

	Bachelor	Master	Sonstiger Abschluss
38. FH/HS	3,4	5,7	-
39. FH/HS	3,2	15,5	-
40. FH/HS	3,0	8,6	0,0
41. FH/HS	2,9	4,6	0,0
42. FH/HS	2,6	6,1	0,0
43. FH/HS	2,6	9,0	-
44. FH/HS	2,6	38,2	0,0
45. FH/HS	2,5	19,3	-
46. FH/HS	2,5	1,9	0,0
47. FH/HS	2,4	23,5	0,0
48. FH/HS	2,3	6,6	-
49. FH/HS	2,2	14,2	-
50. FH/HS	2,0	16,8	-
51. FH/HS	1,8	41,1	-
52. FH/HS	1,6	0,6	-
53. FH/HS	1,6	12,9	-
54. FH/HS	1,6	6,5	0,0
55. FH/HS	1,3	20,8	0,0
56. FH/HS	1,3	9,1	0,0
57. FH/HS	1,3	11,1	-
58. FH/HS	1,3	2,3	-
59. FH/HS	1,3	6,3	-
60. FH/HS	1,2	8,2	0,0
61. FH/HS	1,0	4,4	-
62. FH/HS	0,8	20,2	-
63. FH/HS	0,7	5,0	-
64. FH/HS	0,4	0,5	-
65. FH/HS	0,3	1,9	-
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(3.823)	(3.946)	(454)

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

'+' Berechnungsbasis < 10

Tabelle 3.14
Verteilung der Bildungsausländer-Absolventen 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)

	Bil- dungs- auslän- der (n)	EU-28	Sonsti- ges Eu- ropa	Nord- amerika	Süd- und Mit- tel- amerika	Asien	Afrika	Austra- lien und Ozea- nien	Unklar	Gesamt
Hochschulen gesamt	41.736	27,0	13,6	2,4	6,3	42,8	7,6	0,3	0,1	100,0
Große Fachhochschu- len gesamt	8.223	24,6	12,8	1,3	6,5	41,9	12,7	0,2	0,0	100,0
1. FH/HS	464	4,1	11,2	0,9	7,1	70,3	6,0	0,4	0,0	100,0
2. FH/HS	386	84,7	4,7	0,0	0,8	9,6	0,3	0,0	0,0	100,0
3. FH/HS	356	18,3	11,5	2,2	13,5	41,9	12,6	0,0	0,0	100,0
4. FH/HS	297	26,9	18,2	3,7	7,4	33,3	9,8	0,7	0,0	100,0
5. FH/HS	276	8,7	7,6	0,4	4,3	46,7	31,9	0,0	0,4	100,0
6. FH/HS	271	20,7	16,2	3,7	12,9	30,6	15,9	0,0	0,0	100,0
7. FH/HS	267	3,4	1,1	0,4	2,2	85,4	7,5	0,0	0,0	100,0
8. FH/HS	264	13,3	8,7	0,4	6,8	55,7	15,2	0,0	0,0	100,0
9. FH/HS	232	51,7	10,8	1,3	3,9	29,3	3,0	0,0	0,0	100,0
10. FH/HS	226	12,4	15,9	0,4	4,9	54,4	11,9	0,0	0,0	100,0
11. FH/HS	206	22,8	8,3	4,4	5,8	49,0	9,7	0,0	0,0	100,0
12. FH/HS	179	46,4	21,8	0,6	6,7	12,8	11,7	0,0	0,0	100,0
13. FH/HS	177	9,0	13,0	3,4	5,6	58,2	10,2	0,6	0,0	100,0
14. FH/HS	168	8,9	7,7	1,2	4,2	63,7	13,7	0,6	0,0	100,0
15. FH/HS	165	1,8	8,5	1,2	10,3	60,6	17,6	0,0	0,0	100,0
16. FH/HS	161	67,7	6,2	0,6	3,1	19,9	2,5	0,0	0,0	100,0
17. FH/HS	152	52,0	34,2	1,3	3,9	7,9	0,7	0,0	0,0	100,0
18. FH/HS	141	17,0	19,1	2,8	6,4	47,5	5,7	1,4	0,0	100,0
19. FH/HS	137	16,1	10,2	1,5	6,6	62,8	2,9	0,0	0,0	100,0
20. H Bonn-Rhein-Sieg	129	13,2	11,6	3,1	12,4	44,2	15,5	0,0	0,0	100,0
21. FH/HS	127	11,0	14,2	0,0	7,9	26,0	40,9	0,0	0,0	100,0
22. FH/HS	126	22,2	17,5	0,0	5,6	45,2	9,5	0,0	0,0	100,0
23. FH/HS	126	11,1	17,5	4,0	7,9	48,4	11,1	0,0	0,0	100,0
24. FH/HS	125	19,2	8,8	0,0	1,6	55,2	15,2	0,0	0,0	100,0
25. FH/HS	123	25,2	13,0	0,0	5,7	36,6	16,3	1,6	1,6	100,0
26. FH/HS	122	7,4	10,7	0,0	8,2	30,3	43,4	0,0	0,0	100,0
27. FH/HS	116	20,7	11,2	0,0	5,2	24,1	38,8	0,0	0,0	100,0
28. FH/HS	116	21,6	15,5	0,9	36,2	12,9	12,9	0,0	0,0	100,0
29. FH/HS	113	48,7	6,2	0,0	0,0	13,3	31,9	0,0	0,0	100,0
30. FH/HS	112	21,4	24,1	2,7	3,6	29,5	18,8	0,0	0,0	100,0
31. FH/HS	111	13,5	24,3	0,0	12,6	36,0	13,5	0,0	0,0	100,0
32. FH/HS	111	6,3	18,9	0,0	0,9	65,8	8,1	0,0	0,0	100,0
33. FH/HS	110	57,3	7,3	0,0	7,3	18,2	10,0	0,0	0,0	100,0
34. FH/HS	109	27,5	24,8	2,8	6,4	22,9	15,6	0,0	0,0	100,0
35. FH/HS	88	14,8	12,5	1,1	2,3	56,8	12,5	0,0	0,0	100,0
36. FH/HS	85	20,0	24,7	0,0	3,5	24,7	27,1	0,0	0,0	100,0
37. FH/HS	77	14,3	13,0	2,6	1,3	59,7	9,1	0,0	0,0	100,0

	Bil- dungs- auslän- der (n)	EU-28	Sonsti- ges Eu- ropa	Nord- amerika	Süd- und Mit- tel- amerika	Asien	Afrika	Austra- lien und Ozea- nien	Unklar	Gesamt
38. FH/HS	75	56,0	5,3	1,3	5,3	22,7	8,0	1,3	0,0	100,0
39. FH/HS	73	13,7	13,7	2,7	11,0	37,0	20,5	1,4	0,0	100,0
40. FH/HS	72	9,7	11,1	4,2	1,4	70,8	1,4	1,4	0,0	100,0
41. FH/HS	69	7,2	10,1	0,0	5,8	72,5	4,3	0,0	0,0	100,0
42. FH/HS	69	4,3	7,2	0,0	4,3	73,9	10,1	0,0	0,0	100,0
43. FH/HS	68	19,1	22,1	1,5	16,2	35,3	4,4	1,5	0,0	100,0
44. FH/HS	68	10,3	10,3	0,0	10,3	52,9	16,2	0,0	0,0	100,0
45. FH/HS	65	27,7	6,2	3,1	16,9	35,4	10,8	0,0	0,0	100,0
46. FH/HS	64	21,9	20,3	1,6	15,6	28,1	12,5	0,0	0,0	100,0
47. FH/HS	64	14,1	9,4	0,0	4,7	48,4	23,4	0,0	0,0	100,0
48. FH/HS	62	24,2	35,5	1,6	0,0	38,7	0,0	0,0	0,0	100,0
49. FH/HS	61	6,6	13,1	3,3	3,3	31,1	42,6	0,0	0,0	100,0
50. FH/HS	59	42,4	16,9	1,7	10,2	22,0	6,8	0,0	0,0	100,0
51. FH/HS	56	14,3	5,4	0,0	7,1	67,9	5,4	0,0	0,0	100,0
52. FH/HS	47	17,0	19,1	0,0	2,1	48,9	12,8	0,0	0,0	100,0
53. FH/HS	44	9,1	9,1	2,3	2,3	75,0	2,3	0,0	0,0	100,0
54. FH/HS	39	35,9	10,3	0,0	0,0	17,9	35,9	0,0	0,0	100,0
55. FH/HS	37	16,2	2,7	0,0	2,7	62,2	16,2	0,0	0,0	100,0
56. FH/HS	35	5,7	11,4	0,0	0,0	34,3	48,6	0,0	0,0	100,0
57. FH/HS	35	25,7	14,3	0,0	2,9	54,3	2,9	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	34	26,5	2,9	0,0	11,8	58,8	0,0	0,0	0,0	100,0
59. FH/HS	32	21,9	3,1	9,4	9,4	46,9	9,4	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	32	21,9	6,2	0,0	0,0	34,4	37,5	0,0	0,0	100,0
61. FH/HS	26	15,4	23,1	0,0	11,5	19,2	30,8	0,0	0,0	100,0
62. FH/HS	16	62,5	6,2	0,0	18,8	0,0	12,5	0,0	0,0	100,0
63. FH/HS	10	0,0	20,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	0,0	100,0
64. FH/HS	6	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
65. FH/HS	2	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 3.14: Im Studienjahr 2017 haben insgesamt 41.736 Bildungsausländer ihren Abschluss an einer deutschen Hochschule erworben; die meisten dieser Absolventen stammen aus Asien (42,8%), gefolgt von EU-Staaten (27,0%) und sonstigen europäischen Staaten (13,6%).

An großen Fachhochschulen gab es im Jahr 2017 insgesamt 8.223 Bildungsausländer-Absolventen. Im Unterschied zu den deutschen Hochschulen insgesamt stammen deutlich mehr Bildungsausländer-Absolventen an großen Fachhochschulen aus Afrika (12,7%).

Tabelle 3.15
Fachprofil der Bildungsausländer-Absolventen 2017 (in Prozent)

	Bildungs- ausländer	Absolventen insgesamt	Differenz- profil
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	59,7	55,8	3,9
Mathematik, Naturwissenschaften	26,4	13,7	12,7
Ingenieurwissenschaften	14,0	30,5	-16,5
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt

4 Mobilität im Rahmen von Erasmus

4.1 Definition der Kennzahlen

Im Jahr 1987 wurde in der Europäischen Union das Erasmus-Programm⁶ ins Leben gerufen, das sich inzwischen zum weltweit größten Programm zur Förderung studentischer Mobilität entwickelte und wohl als das erfolgreichste Bildungsprogramm der Europäischen Union bezeichnet werden kann. Im Erasmusjahr 2016⁷ haben 32.138 Studierende deutscher Hochschulen an einem Auslandsstudium teilgenommen, 8.491 Studierende ein Auslandspraktikum absolviert und 3.244 Lehrkräfte⁸ aus Deutschland an einem Erasmus-geförderten Studium bzw. Lehraufenthalt im Ausland teilgenommen. Als Grundlage für die Berechnung von Kennzahlen zur Mobilität im Rahmen von Erasmus (siehe Übersicht 4.1) dienen Daten über individuelle Studien-, Praktikums und Lehraufenthalte, die vom DAAD zur Verfügung gestellt worden sind.

Übersicht 4.1

Kennzahlen zur Mobilität von Studierenden und Lehrenden im Rahmen von Erasmus

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
Grunddaten	Ausreisende Studierende (Auslandsstudium und Praktikum)	Anteil der ausreisenden Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau (in Prozent)
	Einreisende Studierende (nur Auslandsstudium)	Anteil der einreisenden Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau (in Prozent)
	Austauschbilanz Studierende	Verhältnis der ausreisenden Studierenden zu einreisenden Studierenden (Verhältniszahl). ⁹
	Ausreisende Gastlehrende	Anteil der ausreisenden Gastlehrenden gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte (in Prozent)
	Einreisende Gastlehrende	Anteil der einreisenden Gastlehrenden gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte (in Prozent)
	Austauschbilanz Gastlehrende	Verhältnis der ausreisenden Gastlehrenden zu einreisenden Gastlehrenden (Verhältniszahl)
Regional- und Fachprofil	Gast- und Herkunftsländer von Erasmus-Studierenden und -Gastlehrenden	Verteilung der Erasmus-Studierenden und -Gastlehrenden nach Gast- und Herkunftsländern (in Prozent)
	Fächergruppen von Erasmus-Studierenden und -Gastlehrenden	Verteilung der Erasmus-Studierenden und -Gastlehrenden nach Fächergruppen (in Prozent)

⁶ Erasmus ist das Akronym für **E**uropean **C**ommunity **A**ction **S**cheme for the **M**obility of **U**niversity **S**tudents.

⁷ Mit Einführung von Erasmus+ hat sich das Vertragsjahr für Mobilitätsmaßnahmen von vormals 16 Monaten auf 24 Monate verlängert. Das Erasmusjahr 2016 deckt den Zeitraum vom 1. Juni 2016 bis zum 30.9.2017 (16 Monate Vertragsdauer) bzw. bis zum 31.5.2018 (24 Monate Vertragsdauer) ab.

⁸ Die Angaben basieren auf dem Datenbestand der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD.

⁹ Bei einem Wert größer 1 gehen mehr deutsche Studierende mithilfe von Erasmus ins Ausland, als im Gegenzug ausländische Studierende nach Deutschland kommen und vice versa.

Zeitreihen	Ausreisende Studierende	Entwicklung des Anteils der ausreisenden Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau seit 2006 (in Prozent)
	Ausreisende Gastlehrende	Entwicklung des Anteils der ausreisenden Gastlehrenden gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte seit 2006 (in Prozent)

Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen Hochschulen unterschiedlicher Größe zu ermöglichen, ist die Zahl der Erasmus-Geförderten jeweils an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau bzw. der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte gewichtet worden.

Bei der Studierendenmobilität ist der Gewichtungsfaktor ab dem Erasmusjahr 2015 umgestellt worden. Während in den Jahren zuvor die Berechnung relativer Kenngrößen auf der Basis der Zahl der Studierenden im 5. und 6. Hochschulsesemester erfolgte, wird ab dem Erasmus+ Vertragsjahr 2015 die Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau als Gewichtungsfaktor eingesetzt.¹⁰ Diese Umstellung reflektiert zum einen grundlegende Veränderungen der Studienverläufe (Studienzyklen), die sich in Folge der Reform der Studiengangstruktur im Zuge des Bologna Prozesses und durch die zunehmende Internationalisierung der Hochschulen ergeben haben.¹¹ Zum anderen ist es dem einzelnen Studierenden seit Einführung von Erasmus+ möglich, im Laufe des Studiums mehrfach in den Genuss eines Erasmus-Stipendiums zu kommen. Um auch unter veränderten Bedingungen valide Zahlen für die Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen generieren zu können, war eine Umstellung des Gewichtungsfaktors erforderlich. Durch die Wahl des neuen Gewichtungsfaktors soll weiterhin gewährleistet werden, dass die Kennzahlen zur Erasmus-Studierendenmobilität zumindest eine grobe Schätzung über die Höhe des Anteils der Studierenden in einer Studiengangskohorte erlauben, die an einem Erasmus-geförderten Auslandsstudium oder Auslandspraktikum teilgenommen haben.

¹⁰ Promotionen (dritter Zyklus) sind nicht mitgezählt worden, da (bisher) nur eine sehr kleine Zahl von Doktoranden an Erasmus+ teilnimmt. Im Erasmus+ Vertragsjahr 2016 lag die Zahl bei 49 bzw. bei etwa 0,1 Prozent.

¹¹ Durch die Umstellung auf Bachelor und Master gehen beispielsweise nicht mehr so viele Studierende im 5./6. Hochschulsesemester ins Ausland wie vor der Studienstrukturreform, sondern teilweise schon in einem früheren Hochschulsesemester, im Masterstudium oder auch in beiden Studienstufen.

4.2 Gesamtübersicht zentraler Kennzahlen

Tabelle 4.1 enthält zentrale Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität in den Erasmusjahren 2016 und 2015. Die Kennzahlen geben jeweils den prozentualen Anteil der Erasmus-Geförderten gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau (ausreisende und einreisende Erasmus-Studierende) bzw. der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte (ausreisende und einreisende Erasmus-Gastlehrende) an. Durch den Vergleich der Kennzahlen für die Erasmusjahre 2016 und 2015 lässt sich feststellen, in welchem Umfang sich der Anteil der Geförderten jeweils verändert hat.

Um eine Positionsbestimmung der eigenen Hochschule im Hochschulcluster zu ermöglichen, finden sich in Tabelle 4.1 neben den Kennzahlen auch die Rangplätze für die Erasmusjahre 2016 und 2015.¹² Je kleiner der Wert, desto besser die Position. Die Veränderung des Rangplatzes von 2015 auf 2016 ist ebenfalls aufgeführt, wobei ein positiver Wert eine Verbesserung und ein negativer Wert eine Verschlechterung gegenüber der Position im Erasmusjahr 2015 bedeutet.

Tabelle 4.1

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität in den Erasmusjahren 2015 und 2016 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)

	Prozentualer Anteil		Rangplatz der Hochschule		Veränderung Rangplatz
	2015	2016	2015	2016	
Ausreisende Studierende	1,2	3,1	59	46	+13
Einreisende Studierende	2,7	1,8	38	45	-7
Ausreisende Praktikanten	2,1	1,2	26	44	-18
Ausreisende Gastlehrende	2,1	2,1	46	56	-10
Einreisende Gastlehrende	1,4	1,4	51	54	-3

Quelle: DAAD, Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt

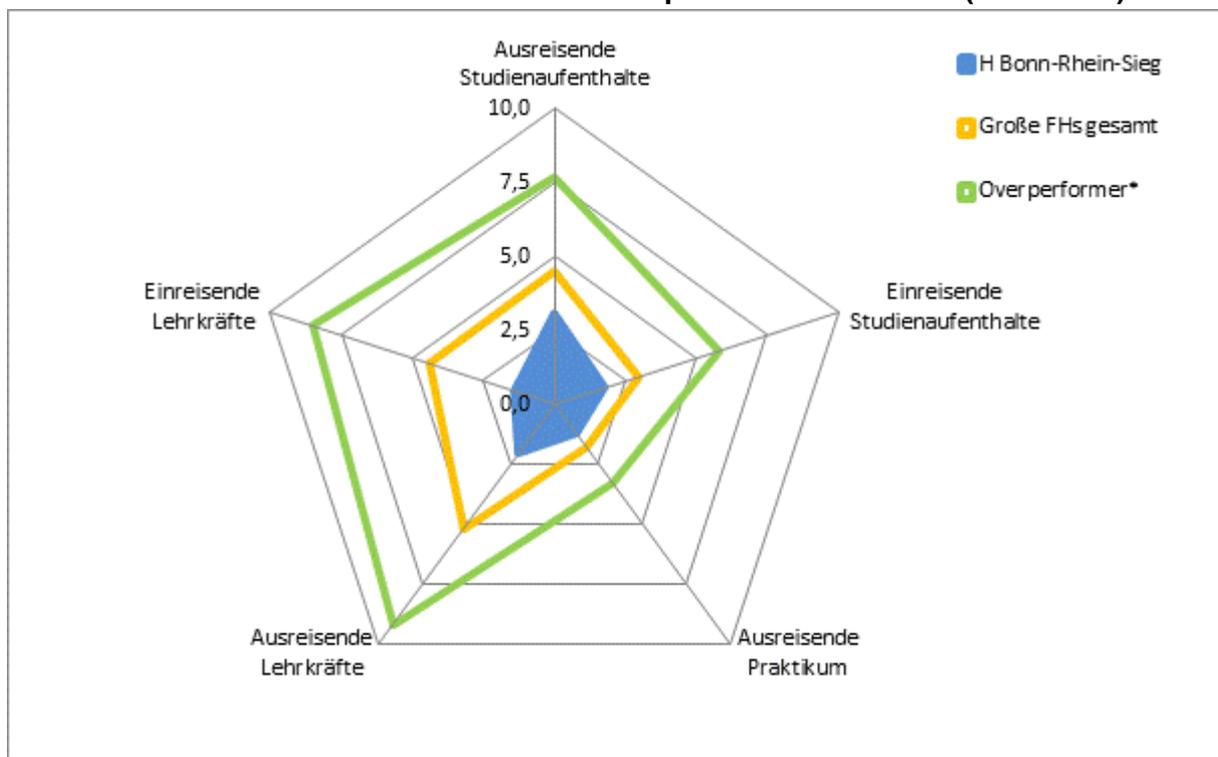
Hinweis: Die Rangplätze in Tabelle 4.1 können von der Positionierung ihrer Hochschule in den nachfolgenden Tabellen abweichen. In Kapitel 4.3, richtet sich die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Da es sich um eine fortlaufende Nummerierung handelt, erhalten Hochschulen mit gleichen Kennzahlen unterschiedliche Nummern.

¹² Die Rangplätze werden jeweils auf der Basis der aktuell im Cluster befindlichen Hochschulen berechnet. Abweichungen gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen Rangplätzen sind möglich, wenn sich die Zusammensetzung der Hochschulen im Cluster durch Neuzugänge oder Abgänge verändert hat.

In Abbildung 4.1 sind die zentralen Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität im Erasmusjahr 2016 in Form eines Netzdiagramms grafisch dargestellt. Netzdiagramme eignen sich besonders gut, um mehrere gleichwertige Kriterien in einer Spinnennetzform zu visualisieren. Jedes Kriterium bzw. jede Kennzahl bekommt dabei seine eigene Achse.

Neben den Kennzahlen der eigenen Hochschule sind zum Vergleich die Durchschnittswerte für das Hochschulcluster abgebildet, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Als weitere Orientierungsmarke ist jeweils der Mittelwert¹³ aus den Kennzahlen derjenigen Hochschulen berechnet worden, die über dem Durchschnitt des Clusters liegen (Overperformer).

Abbildung 4.1
Kennzahlen zur Erasmus-Mobilität im Erasmusjahr 2016. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)



Quelle: DAAD, Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

¹³ Gewichteter Mittelwert. Angaben zu den Gewichtungsfaktoren für die einzelnen Kennzahlen finden sich in Übersicht 4.1.

4.3 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 4.2

Auslandsstudium: Erasmus-Studierende im Erasmusjahr 2016 gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau und Austauschbilanz Ausreisende im Verhältnis zu Einreisenden (in Prozent und als Zahlenverhältnis)

	A Ausreisende (in Prozent)	B Einreisende (in Prozent)	A : B Austauschbilanz
Hochschulen gesamt	7,0	4,8	1,44
Große Fachhochschulen gesamt	4,5	3,0	1,50
1. FH/HS	15,4	10,2	1,52
2. FH/HS	15,4	0,6	24,50
3. FH/HS	14,8	9,2	1,60
4. FH/HS	14,4	6,4	2,25
5. FH/HS	12,8	9,0	1,43
6. FH/HS	12,6	10,4	1,21
7. FH/HS	11,5	11,3	1,01
8. FH/HS	10,9	6,8	1,62
9. FH/HS	10,8	6,9	1,57
10. FH/HS	9,4	2,2	4,28
11. FH/HS	8,8	6,1	1,44
12. FH/HS	8,5	2,3	3,71
13. FH/HS	8,0	5,8	1,37
14. FH/HS	7,6	5,0	1,51
15. FH/HS	7,3	2,4	3,10
16. FH/HS	7,1	2,5	2,83
17. FH/HS	7,1	2,6	2,74
18. FH/HS	7,0	6,2	1,13
19. FH/HS	6,8	5,6	1,21
20. FH/HS	6,3	4,8	1,30
21. FH/HS	6,2	4,8	1,28
22. FH/HS	5,8	4,5	1,28
23. FH/HS	5,6	5,3	1,06
24. FH/HS	5,6	4,3	1,31
25. FH/HS	5,5	7,0	0,78
26. FH/HS	5,1	1,2	4,19
27. FH/HS	5,1	2,8	1,80
28. FH/HS	5,0	2,2	2,28
29. FH/HS	4,9	3,8	1,28
30. FH/HS	4,8	5,5	0,87
31. FH/HS	4,8	1,4	3,50
32. FH/HS	4,8	2,6	1,87
33. FH/HS	4,7	0,9	5,00
34. FH/HS	4,3	2,2	1,97
35. FH/HS	4,2	5,6	0,75
36. FH/HS	4,0	3,1	1,29
37. FH/HS	3,9	2,1	1,82

	A Ausreisende (in Prozent)	B Einreisende (in Prozent)	A : B Austauschbilanz
38. FH/HS	3,8	0,9	4,35
39. FH/HS	3,7	3,3	1,13
40. FH/HS	3,6	2,1	1,74
41. FH/HS	3,6	2,8	1,27
42. FH/HS	3,4	2,3	1,49
43. FH/HS	3,3	0,3	11,00
44. FH/HS	3,2	0,5	7,20
45. FH/HS	3,2	1,5	2,10
46. H Bonn-Rhein-Sieg	3,1	1,8	1,75
47. FH/HS	3,0	5,4	0,55
48. FH/HS	2,9	0,8	3,50
49. FH/HS	2,9	2,1	1,37
50. FH/HS	2,6	2,6	1,03
51. FH/HS	2,6	2,2	1,15
52. FH/HS	2,5	4,0	0,62
53. FH/HS	2,4	3,3	0,73
54. FH/HS	2,4	1,6	1,46
55. FH/HS	2,3	1,4	1,62
56. FH/HS	2,3	0,7	3,11
57. FH/HS	2,2	1,1	2,02
58. FH/HS	2,2	0,8	2,89
59. FH/HS	1,9	1,0	1,83
60. FH/HS	1,7	0,3	6,00
61. FH/HS	1,3	2,6	0,49
62. FH/HS	1,2	1,0	1,25
63. FH/HS	1,1	0,7	1,75
64. FH/HS	1,1	0,3	3,62
65. FH/HS	1,0	0,2	4,33
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(5.628)	(3.745)	

Quelle: DAAD, Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 4.2: Gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau haben im Erasmusjahr 2016 insgesamt 7,0 Prozent der Studierenden an einem Erasmus-geförderten Studienaufenthalt im Ausland teilgenommen (ausreisende Studierende). Der entsprechende Anteil bezogen auf die einreisende Erasmus-Studierende liegt bei 4,8 Prozent. Setzt man die Zahl der Ausreisenden ins Verhältnis zur Zahl der Einreisenden, so ergibt sich bei einer ausgewogenen Austauschbilanz ein Wert von Eins. Ein Kennwert größer als Eins bedeutet entsprechend einen Überhang bei den Ausreisenden und ein Wert kleiner als Eins einen Überhang bei den Einreisenden. In den letzten Jahren hat Deutschland regelmäßig mehr Erasmus-Studierende entsendet als empfangen (der Kennwert für das Erasmusjahr 2016 liegt bei 1,44).

Die großen Fachhochschulen haben im Bezugszeitraum 5.628 eigenen Studierenden mithilfe eines Erasmus-Stipendiums ein Auslandsstudium ermöglicht. Die Anteile der Ausreisenden (4,5%) und der Einreisenden (3,0%), gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau, liegen unter dem Bundesdurchschnitt.

Tabelle 4.3**Auslandsstudium: Entwicklung des Anteils der ausreisenden Erasmus-Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau seit 2006 (in Prozent)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hochschulen gesamt	9,8	8,9	8,2	7,7	7,5	7,6	7,5	7,3	7,3	7,1	7,0
Große Fachhochschulen gesamt	5,6	5,2	4,9	4,3	4,4	4,6	4,9	4,6	5,2	4,3	4,5
H Bonn-Rhein-Sieg	4,0	2,0	2,7	2,3	1,4	1,1	1,3	1,1	1,5	1,2	3,1

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 4.3: Im Untersuchungszeitraum ist der Anteil der ausreisenden Erasmus-Studierenden gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau an deutschen Hochschulen von 9,8 Prozent im Studienjahr 2006/07 kontinuierlich auf 7,0 Prozent im Erasmusjahr 2016 zurückgegangen. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist zu beachten, dass im selben Zeitraum die Zahl der Absolventen, d. h. der Gewichtungsfaktor deutlich zugenommen hat. Dieser Anstieg ist unter anderem eine Folge der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts. Zahlreiche Studierende haben sowohl einen Bachelorabschluss als auch einen Masterabschluss erworben und sind daher in der Prüfungsstatistik des Statistischen Bundesamtes zweimal gezählt worden.

Bei der Entwicklung des Anteils der ausreisenden Erasmus-Studierenden an großen Fachhochschulen lässt sich kein klarer Trend feststellen. Einem Rückgang von 5,2 Prozent im Studienjahr 2007 auf 4,3 Prozent im Studienjahr 2010 folgte ein Anstieg bis auf 4,9 Prozent im Studienjahr 2013. Mit Einführung von Erasmus+ lag der Anteil im Erasmusjahr 2014 zunächst bei 5,2 Prozent, bevor im Erasmusjahr 2015 ein Einbruch auf nur noch 4,3 Prozent erfolgte. Im Erasmusjahr 2016 hat der Anteil dann wieder leicht auf 4,5 Prozent zugelegt.

Tabelle 4.4

Auslandsstudium: Verteilung der ausreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent)

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
Hochschulen gesamt	32.138	14,2	10,8	6,7	3,2	16,6	2,0	2,3	5,9	19,9	10,1	8,2	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	5.628	11,2	11,6	3,9	3,5	16,8	1,6	2,9	7,7	19,5	9,6	11,7	100,0
1. FH/HS	294	25,9	19,4	2,4	1,4	13,9	1,0	2,4	11,9	10,5	6,1	5,1	100,0
2. FH/HS	242	24,8	15,3	3,3	0,8	18,6	0,0	2,5	4,5	11,2	16,1	2,9	100,0
3. FH/HS	239	4,2	14,2	3,8	4,6	13,8	1,3	0,0	10,5	15,1	14,6	18,0	100,0
4. FH/HS	226	8,8	8,0	0,4	8,8	14,2	0,4	11,1	7,5	26,1	4,0	10,6	100,0
5. FH/HS	217	17,1	9,2	4,6	7,8	27,6	0,9	0,5	7,8	4,6	10,6	9,2	100,0
6. FH/HS	215	6,0	14,9	3,7	0,0	22,8	3,7	0,0	6,0	29,3	10,2	3,3	100,0
7. FH/HS	177	2,8	15,3	4,5	4,0	14,7	2,3	3,4	6,2	24,3	15,3	7,3	100,0
8. FH/HS	157	5,1	28,0	7,0	0,0	14,0	0,6	0,6	8,3	22,3	8,9	5,1	100,0
9. FH/HS	154	3,9	1,3	5,2	1,3	16,9	2,6	1,9	9,1	24,7	16,2	16,9	100,0
10. FH/HS	142	3,5	13,4	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	10,6	45,1	9,2	5,6	100,0
11. FH/HS	138	12,3	9,4	3,6	5,8	12,3	0,0	7,2	23,9	13,8	5,1	6,5	100,0
12. FH/HS	137	6,6	5,1	3,6	2,2	27,7	4,4	4,4	11,7	23,4	4,4	6,6	100,0
13. FH/HS	128	14,1	6,2	7,0	0,8	21,9	0,8	2,3	4,7	23,4	12,5	6,2	100,0
14. FH/HS	127	10,2	16,5	1,6	7,1	19,7	5,5	1,6	3,1	20,5	8,7	5,5	100,0
15. FH/HS	126	7,1	20,6	8,7	6,3	11,1	7,9	2,4	6,3	12,7	8,7	7,9	100,0
16. FH/HS	121	41,3	4,1	0,8	4,1	8,3	1,7	0,0	9,1	13,2	5,8	11,6	100,0
17. FH/HS	117	26,5	6,8	0,9	6,0	12,8	0,0	0,9	0,9	12,0	14,5	18,8	100,0
18. FH/HS	113	5,3	8,8	0,0	0,9	5,3	0,0	8,0	0,0	11,5	13,3	46,9	100,0
19. FH/HS	107	13,1	6,5	8,4	5,6	15,0	0,0	0,9	7,5	21,5	14,0	7,5	100,0
20. FH/HS	105	1,0	9,5	6,7	2,9	26,7	1,0	1,0	7,6	23,8	16,2	3,8	100,0
21. FH/HS	104	9,6	1,9	2,9	4,8	18,3	1,9	3,8	11,5	15,4	2,9	26,9	100,0
22. FH/HS	99	14,1	10,1	1,0	9,1	16,2	5,1	1,0	4,0	18,2	11,1	10,1	100,0
23. FH/HS	92	10,9	8,7	0,0	8,7	16,3	0,0	0,0	7,6	35,9	2,2	9,8	100,0
24. FH/HS	91	8,8	9,9	1,1	3,3	9,9	4,4	0,0	11,0	37,4	6,6	7,7	100,0

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
25. FH/HS	86	37,2	8,1	0,0	0,0	25,6	0,0	7,0	9,3	3,5	5,8	3,5	100,0
26. FH/HS	85	4,7	2,4	1,2	0,0	21,2	0,0	10,6	11,8	31,8	9,4	7,1	100,0
27. FH/HS	85	0,0	3,5	9,4	0,0	7,1	0,0	0,0	9,4	4,7	27,1	38,8	100,0
28. FH/HS	74	1,4	8,1	2,7	0,0	14,9	9,5	0,0	9,5	35,1	10,8	8,1	100,0
29. FH/HS	73	5,5	13,7	5,5	0,0	20,5	0,0	0,0	4,1	24,7	17,8	8,2	100,0
30. FH/HS	71	7,0	26,8	8,5	4,2	29,6	0,0	0,0	5,6	12,7	1,4	4,2	100,0
31. FH/HS	70	12,9	12,9	7,1	1,4	21,4	8,6	0,0	5,7	21,4	4,3	4,3	100,0
32. FH/HS	70	1,4	18,6	5,7	0,0	10,0	0,0	1,4	2,9	42,9	0,0	17,1	100,0
33. FH/HS	69	7,2	15,9	2,9	7,2	14,5	0,0	0,0	7,2	8,7	8,7	27,5	100,0
34. FH/HS	67	17,9	10,4	3,0	9,0	19,4	0,0	3,0	1,5	6,0	7,5	22,4	100,0
35. FH/HS	63	11,1	0,0	1,6	0,0	38,1	0,0	1,6	14,3	14,3	4,8	14,3	100,0
36. FH/HS	62	17,7	8,1	11,3	4,8	24,2	4,8	1,6	4,8	8,1	4,8	9,7	100,0
37. FH/HS	60	13,3	6,7	3,3	3,3	10,0	5,0	5,0	13,3	13,3	5,0	21,7	100,0
38. FH/HS	57	0,0	29,8	10,5	0,0	19,3	0,0	5,3	1,8	22,8	8,8	1,8	100,0
39. FH/HS	57	5,3	31,6	7,0	3,5	3,5	0,0	3,5	1,8	26,3	1,8	15,8	100,0
40. FH/HS	57	3,5	3,5	1,8	3,5	22,8	0,0	5,3	5,3	19,3	21,1	14,0	100,0
41. FH/HS	56	19,6	23,2	0,0	3,6	10,7	0,0	0,0	1,8	30,4	7,1	3,6	100,0
42. FH/HS	49	0,0	0,0	0,0	0,0	30,6	0,0	22,4	0,0	0,0	2,0	44,9	100,0
43. FH/HS	49	2,0	8,2	8,2	2,0	8,2	2,0	8,2	4,1	32,7	22,4	2,0	100,0
44. FH/HS	47	31,9	6,4	2,1	4,3	10,6	2,1	8,5	8,5	17,0	4,3	4,3	100,0
45. FH/HS	46	21,7	13,0	17,4	0,0	10,9	6,5	0,0	2,2	0,0	13,0	15,2	100,0
46. FH/HS	45	0,0	11,1	0,0	0,0	17,8	0,0	15,6	8,9	20,0	4,4	22,2	100,0
47. FH/HS	43	32,6	9,3	4,7	0,0	16,3	0,0	0,0	2,3	18,6	7,0	9,3	100,0
48. FH/HS	42	9,5	2,4	0,0	0,0	21,4	0,0	7,1	0,0	45,2	4,8	9,5	100,0
49. FH/HS	42	0,0	4,8	2,4	0,0	19,0	0,0	2,4	19,0	26,2	4,8	21,4	100,0
50. FH/HS	40	5,0	20,0	12,5	5,0	22,5	0,0	0,0	0,0	17,5	5,0	12,5	100,0

	Ausreisende (n)	Frankreich	Großbritannien	Italien	Polen	Spanien	Tschechien	Ungarn	Beneluxstaaten	Nordische Länder	Sonstige Westeuropa	Sonstige MOE	Gesamt
51. FH/HS	36	2,8	0,0	0,0	11,1	16,7	2,8	8,3	5,6	0,0	27,8	25,0	100,0
52. H Bonn-Rhein-Sieg	35	2,9	22,9	8,6	5,7	8,6	0,0	0,0	31,4	8,6	8,6	2,9	100,0
53. FH/HS	33	3,0	18,2	0,0	0,0	18,2	0,0	3,0	18,2	21,2	6,1	12,1	100,0
54. FH/HS	30	10,0	0,0	6,7	0,0	23,3	0,0	0,0	0,0	36,7	6,7	16,7	100,0
55. FH/HS	30	10,0	0,0	3,3	0,0	20,0	3,3	3,3	3,3	30,0	13,3	13,3	100,0
56. FH/HS	29	0,0	10,3	3,4	10,3	6,9	0,0	13,8	3,4	17,2	17,2	17,2	100,0
57. FH/HS	28	0,0	42,9	0,0	0,0	3,6	0,0	7,1	0,0	32,1	0,0	14,3	100,0
58. FH/HS	26	3,8	19,2	3,8	0,0	15,4	0,0	7,7	3,8	26,9	3,8	15,4	100,0
59. FH/HS	23	4,3	8,7	0,0	21,7	8,7	0,0	0,0	13,0	8,7	4,3	30,4	100,0
60. FH/HS	22	4,5	0,0	31,8	9,1	4,5	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	100,0
61. FH/HS	21	0,0	0,0	0,0	19,0	14,3	0,0	0,0	9,5	4,8	4,8	47,6	100,0
62. FH/HS	18	0,0	5,6	5,6	11,1	16,7	0,0	0,0	0,0	22,2	27,8	11,1	100,0
63. FH/HS	13	0,0	0,0	0,0	0,0	30,8	0,0	0,0	38,5	0,0	7,7	23,1	100,0
64. FH/HS	11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,3	0,0	72,7	100,0
65. FH/HS	11	18,2	27,3	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	36,4	0,0	0,0	100,0

Quelle: DAAD

Lesebeispiel Tabelle 4.4: Im Erasmusjahr 2016 reisten insgesamt 32.138 Studierende deutscher Hochschulen über Erasmus+ aus Deutschland aus, um einem Auslandsstudium teilzunehmen. Das wichtigste Gastland der Erasmus-Teilnehmer aus Deutschland ist Spanien (16,6%), gefolgt von Frankreich (14,2 %) und Großbritannien (10,8). Fast jeder Fünfte hat das Auslandsstudium aber auch in einem der Nordischen Länder absolviert.

Von den insgesamt 5.628 ausreisenden Studierenden großer Fachhochschulen, die an einem Erasmus-Studienaufenthalt teilgenommen haben, entschieden sich besonders viele für Spanien (16,8%), Großbritannien (11,6%) und Frankreich (11,2%).

Tabelle 4.5
Auslandsstudium: Verteilung der einreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 nach Herkunftsländern und -regionen (in Prozent)

	Einrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
Hochschulen gesamt	22.300	15,5	5,9	14,4	5,9	13,3	3,5	2,5	6,8	9,1	7,5	15,7	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	3.745	17,9	6,2	7,0	4,2	16,6	2,0	2,4	10,1	11,5	5,6	16,6	100,0
1. FH/HS	291	22,7	13,1	3,4	3,8	9,6	1,7	0,3	15,8	7,2	10,3	12,0	100,0
2. FH/HS	179	16,2	5,0	3,4	3,4	29,1	0,0	3,9	15,6	3,9	6,1	13,4	100,0
3. FH/HS	164	18,9	4,9	6,1	1,2	25,0	0,0	0,6	10,4	20,1	7,3	5,5	100,0
4. FH/HS	163	7,4	5,5	2,5	0,6	8,0	0,0	0,0	23,9	37,4	11,0	3,7	100,0
5. FH/HS	159	31,4	6,9	0,0	3,1	11,9	1,3	1,3	11,9	10,7	15,1	6,3	100,0
6. FH/HS	149	20,8	5,4	2,0	5,4	24,2	2,0	0,7	8,7	4,0	4,7	22,1	100,0
7. FH/HS	140	9,3	4,3	5,0	1,4	27,9	0,0	0,7	12,1	21,4	7,1	10,7	100,0
8. FH/HS	122	8,2	5,7	7,4	4,1	11,5	2,5	4,9	9,8	18,9	0,0	27,0	100,0
9. FH/HS	113	8,8	9,7	3,5	0,0	24,8	0,0	0,9	3,5	21,2	4,4	23,0	100,0
10. FH/HS	112	12,5	1,8	4,5	8,0	15,2	0,9	13,4	5,4	8,9	0,9	28,6	100,0
11. FH/HS	110	8,2	27,3	13,6	0,0	20,0	0,9	3,6	2,7	10,0	5,5	8,2	100,0
12. FH/HS	100	21,0	1,0	20,0	5,0	26,0	9,0	2,0	0,0	8,0	2,0	6,0	100,0
13. FH/HS	97	22,7	1,0	21,6	2,1	16,5	0,0	0,0	21,6	4,1	1,0	9,3	100,0
14. FH/HS	88	11,4	9,1	4,5	11,4	11,4	1,1	0,0	10,2	3,4	3,4	34,1	100,0
15. FH/HS	81	39,5	9,9	1,2	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2	6,2	8,6	32,1	100,0
16. FH/HS	78	20,5	7,7	16,7	3,8	12,8	11,5	0,0	2,6	5,1	9,0	10,3	100,0
17. FH/HS	78	15,4	1,3	10,3	2,6	10,3	0,0	2,6	43,6	6,4	1,3	6,4	100,0
18. FH/HS	69	24,6	0,0	4,3	1,4	17,4	2,9	4,3	1,4	13,0	4,3	26,1	100,0
19. FH/HS	68	13,2	4,4	2,9	26,5	23,5	2,9	0,0	7,4	0,0	2,9	16,2	100,0
20. FH/HS	67	59,7	0,0	0,0	0,0	14,9	1,5	11,9	3,0	0,0	0,0	9,0	100,0
21. FH/HS	66	3,0	21,2	0,0	0,0	40,9	0,0	7,6	0,0	19,7	0,0	7,6	100,0
22. FH/HS	61	31,1	6,6	0,0	6,6	14,8	0,0	0,0	8,2	16,4	4,9	11,5	100,0
23. FH/HS	61	6,6	1,6	9,8	6,6	18,0	0,0	0,0	9,8	34,4	3,3	9,8	100,0
24. FH/HS	61	8,2	0,0	3,3	0,0	19,7	16,4	6,6	13,1	13,1	4,9	14,8	100,0

	Einrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
25. FH/HS	55	23,6	3,6	5,5	16,4	14,5	5,5	3,6	3,6	3,6	14,5	5,5	100,0
26. FH/HS	54	13,0	0,0	13,0	5,6	5,6	7,4	1,9	3,7	29,6	3,7	16,7	100,0
27. FH/HS	53	20,8	0,0	9,4	9,4	11,3	7,5	0,0	9,4	11,3	3,8	17,0	100,0
28. FH/HS	52	23,1	7,7	13,5	3,8	19,2	0,0	7,7	3,8	5,8	0,0	15,4	100,0
29. FH/HS	52	17,3	0,0	0,0	3,8	19,2	0,0	3,8	23,1	11,5	0,0	21,2	100,0
30. FH/HS	49	16,3	0,0	12,2	12,2	18,4	2,0	0,0	2,0	4,1	0,0	32,7	100,0
31. FH/HS	43	34,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	2,3	0,0	60,5	100,0
32. FH/HS	40	2,5	25,0	17,5	0,0	12,5	0,0	2,5	0,0	25,0	7,5	7,5	100,0
33. FH/HS	39	10,3	0,0	0,0	17,9	17,9	2,6	0,0	35,9	0,0	2,6	12,8	100,0
34. FH/HS	39	10,3	5,1	7,7	2,6	20,5	0,0	0,0	12,8	0,0	35,9	5,1	100,0
35. FH/HS	36	8,3	5,6	30,6	2,8	8,3	2,8	0,0	2,8	0,0	13,9	25,0	100,0
36. FH/HS	36	13,9	5,6	22,2	0,0	2,8	8,3	0,0	11,1	5,6	11,1	19,4	100,0
37. FH/HS	31	3,2	0,0	0,0	6,5	32,3	0,0	3,2	0,0	3,2	3,2	48,4	100,0
38. FH/HS	30	40,0	0,0	6,7	0,0	0,0	10,0	0,0	6,7	0,0	3,3	33,3	100,0
39. FH/HS	29	31,0	10,3	13,8	0,0	24,1	0,0	0,0	3,4	0,0	3,4	13,8	100,0
40. FH/HS	29	13,8	0,0	17,2	3,4	13,8	3,4	6,9	0,0	13,8	3,4	24,1	100,0
41. FH/HS	29	13,8	0,0	0,0	0,0	24,1	0,0	3,4	0,0	10,3	10,3	37,9	100,0
42. FH/HS	28	42,9	0,0	3,6	7,1	0,0	0,0	0,0	3,6	3,6	0,0	39,3	100,0
43. FH/HS	27	7,4	0,0	3,7	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	7,4	0,0	66,7	100,0
44. FH/HS	25	8,0	0,0	4,0	4,0	48,0	0,0	4,0	0,0	12,0	8,0	12,0	100,0
45. FH/HS	24	12,5	0,0	16,7	4,2	0,0	0,0	12,5	12,5	16,7	8,3	16,7	100,0
46. FH/HS	24	20,8	4,2	0,0	0,0	37,5	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	25,0	100,0
47. FH/HS	23	4,3	60,9	4,3	8,7	4,3	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	4,3	100,0
48. FH/HS	20	10,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	10,0	50,0	0,0	15,0	100,0
49. FH/HS	20	10,0	0,0	15,0	10,0	0,0	0,0	10,0	30,0	5,0	10,0	10,0	100,0
50. H Bonn-Rhein-Sieg	20	20,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	15,0	100,0

	Einreisende (n)	Frankreich	Großbritannien	Italien	Polen	Spanien	Tschechien	Ungarn	Beneluxstaaten	Nordische Länder	Sonstige Westeuropa	Sonstige MOE	Gesamt
51. FH/HS	20	10,0	0,0	0,0	0,0	25,0	10,0	0,0	15,0	25,0	5,0	10,0	100,0
52. FH/HS	18	38,9	5,6	0,0	11,1	0,0	5,6	0,0	0,0	38,9	0,0	0,0	100,0
53. FH/HS	17	0,0	0,0	11,8	0,0	41,2	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	41,2	100,0
54. FH/HS	16	12,5	0,0	12,5	6,2	12,5	0,0	18,8	0,0	6,2	0,0	31,2	100,0
55. FH/HS	14	42,9	7,1	7,1	0,0	7,1	7,1	7,1	7,1	14,3	0,0	0,0	100,0
56. FH/HS	12	0,0	8,3	0,0	8,3	16,7	0,0	8,3	0,0	16,7	0,0	41,7	100,0
57. FH/HS	12	0,0	0,0	75,0	0,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	100,0
58. FH/HS	9	0,0	22,2	11,1	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	100,0
59. FH/HS	9	44,4	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	11,1	0,0	11,1	0,0	11,1	100,0
60. FH/HS	8	0,0	0,0	50,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,5	100,0
61. FH/HS	5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	100,0
62. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7	100,0
63. FH/HS	3	33,3	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
64. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	100,0
65. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0

Quelle: Europäische Kommission

Lesebeispiel Tabelle 4.5: Im Erasmusjahr 2016 sind 22.300 Studenten im Rahmen eines Erasmus-Studienaufenthalts an einer deutschen Hochschule nach Deutschland eingereist. Der größte Anteil der Einreisenden kommt aus Frankreich (15,5%), gefolgt von Italien (14,4%) und Spanien (13,3%).

Unter den 3.745 Einreisenden, die sich im Erasmusjahr 2016 im Rahmen eines Erasmus-Studienaufenthalts an einer großen Fachhochschule in Deutschland einschrieben, fiel der Anteil der Studierenden aus Frankreichs etwas höher aus (17,9%) als an den deutschen Hochschulen insgesamt. Dasselbe gilt für Spanien (16,6%), während der Anteil der Erasmus-Studierenden aus Italien mit 7,0 Prozent nur halb so hoch lag wie der Bundesdurchschnitt.

Tabelle 4.6**Auslandsstudium: Fachprofil der ausreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 (in Prozent)**

	Erasmus-Ausreisende	Studierende insgesamt	Differenzprofil
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	38,2	45,0	-6,8
Mathematik, Naturwissenschaften	61,8	13,1	48,7
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.7**Auslandsstudium: Fachprofil der einreisenden Erasmus-Studierenden im Erasmusjahr 2016 (in Prozent)**

	Erasmus-Einreisende	Studierende insgesamt	Differenzprofil
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25,0	45,0	-20,0
Mathematik, Naturwissenschaften	70,0	13,1	56,9
Ingenieurwissenschaften	5,0	41,8	-36,8
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.8**Auslandspraktikum: Ausreisende Erasmus-Praktikanten im Erasmusjahr 2016 gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau (in Prozent)**

	Ausreisende Praktikanten (in Prozent)
Hochschulen gesamt	1,8
Große Fachhochschulen gesamt	1,8
1. FH/HS	6,9
2. FH/HS	6,0
3. FH/HS	5,5
4. FH/HS	4,9
5. FH/HS	4,7
6. FH/HS	4,3
7. FH/HS	4,2
8. FH/HS	4,1
9. FH/HS	3,7
10. FH/HS	3,6
11. FH/HS	3,6
12. FH/HS	3,4
13. FH/HS	3,2
14. FH/HS	3,2
15. FH/HS	3,1
16. FH/HS	2,9
17. FH/HS	2,8
18. FH/HS	2,7
19. FH/HS	2,5
20. FH/HS	2,4
21. FH/HS	2,3
22. FH/HS	2,2
23. FH/HS	2,1
24. FH/HS	2,0
25. FH/HS	2,0
26. FH/HS	1,8
27. FH/HS	1,8
28. FH/HS	1,8
29. FH/HS	1,8
30. FH/HS	1,8
31. FH/HS	1,7
32. FH/HS	1,7
33. FH/HS	1,7
34. FH/HS	1,7
35. FH/HS	1,6
36. FH/HS	1,6
37. FH/HS	1,6

	Ausreisende Praktikanten (in Prozent)
38. FH/HS	1,5
39. FH/HS	1,4
40. FH/HS	1,4
41. FH/HS	1,3
42. FH/HS	1,3
43. H Bonn-Rhein-Sieg	1,2
44. FH/HS	1,2
45. FH/HS	1,2
46. FH/HS	1,2
47. FH/HS	1,1
48. FH/HS	1,1
49. FH/HS	1,1
50. FH/HS	1,1
51. FH/HS	1,0
52. FH/HS	0,9
53. FH/HS	0,9
54. FH/HS	0,9
55. FH/HS	0,9
56. FH/HS	0,8
57. FH/HS	0,7
58. FH/HS	0,6
59. FH/HS	0,6
60. FH/HS	0,5
61. FH/HS	0,4
62. FH/HS	0,4
63. FH/HS	0,4
64. FH/HS	0,3
65. FH/HS	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(2.289)

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 4.8: Im Erasmusjahr 2016 haben 8.491 Studierende aus Deutschland mit Unterstützung durch Erasmus+ an einem Praktikum im Ausland teilgenommen. Gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau entspricht dies einem Anteil von 1,8 Prozent. Erasmus-Auslandspraktika sind damit im Vergleich zu Erasmus-Studienaufenthalten noch deutlich seltener.

Studierende von großen Fachhochschulen nehmen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt im gleichen Maße an einem Erasmus-Auslandspraktikum teil. Gemessen an der Gesamtzahl aller Absolventen auf Bachelor- und Masterniveau liegt der Anteil bei 1,8 Prozent.

Tabelle 4.9

Auslandspraktikum: Verteilung der ausreisenden Erasmus-Praktikanten im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent)

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
Hochschulen gesamt	8.491	10,2	21,1	5,2	1,3	15,2	1,5	1,1	12,4	11,2	14,9	5,7	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	2.289	7,0	21,0	2,7	0,9	18,0	2,1	1,1	15,9	10,2	13,6	7,6	100,0
1. FH/HS	223	5,8	35,0	0,9	2,7	13,0	5,4	0,4	12,1	11,7	7,6	5,4	100,0
2. FH/HS	113	7,1	16,8	1,8	0,0	10,6	8,0	1,8	31,0	9,7	10,6	2,7	100,0
3. FH/HS	111	1,8	18,9	0,9	0,9	14,4	1,8	0,9	24,3	10,8	12,6	12,6	100,0
4. FH/HS	100	18,0	28,0	1,0	1,0	28,0	0,0	1,0	5,0	4,0	7,0	7,0	100,0
5. FH/HS	78	2,6	28,2	0,0	0,0	32,1	5,1	3,8	11,5	10,3	2,6	3,8	100,0
6. FH/HS	77	6,5	28,6	3,9	1,3	11,7	2,6	2,6	13,0	10,4	15,6	3,9	100,0
7. FH/HS	65	7,7	7,7	3,1	1,5	27,7	1,5	0,0	24,6	1,5	7,7	16,9	100,0
8. FH/HS	63	3,2	25,4	0,0	0,0	9,5	1,6	1,6	28,6	14,3	14,3	1,6	100,0
9. FH/HS	63	4,8	14,3	1,6	0,0	22,2	0,0	0,0	33,3	7,9	14,3	1,6	100,0
10. FH/HS	60	16,7	15,0	1,7	0,0	11,7	0,0	0,0	35,0	5,0	8,3	6,7	100,0
11. FH/HS	55	5,5	16,4	1,8	0,0	23,6	1,8	0,0	14,5	21,8	12,7	1,8	100,0
12. FH/HS	55	3,6	14,5	3,6	1,8	29,1	5,5	10,9	14,5	0,0	7,3	9,1	100,0
13. FH/HS	48	10,4	22,9	2,1	2,1	14,6	0,0	0,0	25,0	10,4	10,4	2,1	100,0
14. FH/HS	47	2,1	17,0	0,0	2,1	27,7	4,3	2,1	8,5	6,4	21,3	8,5	100,0
15. FH/HS	46	8,7	17,4	8,7	2,2	28,3	2,2	0,0	10,9	6,5	8,7	6,5	100,0
16. FH/HS	45	22,2	17,8	0,0	0,0	24,4	0,0	2,2	17,8	2,2	8,9	4,4	100,0
17. FH/HS	44	2,3	18,2	4,5	0,0	34,1	0,0	0,0	13,6	4,5	15,9	6,8	100,0
18. FH/HS	43	4,7	2,3	11,6	0,0	7,0	0,0	0,0	7,0	9,3	53,5	4,7	100,0
19. FH/HS	42	4,8	23,8	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	19,0	19,0	11,9	4,8	100,0
20. FH/HS	41	12,2	14,6	0,0	0,0	12,2	0,0	2,4	24,4	14,6	4,9	14,6	100,0
21. FH/HS	41	0,0	17,1	14,6	0,0	2,4	0,0	2,4	7,3	9,8	43,9	2,4	100,0
22. FH/HS	36	0,0	19,4	0,0	0,0	27,8	2,8	0,0	5,6	13,9	30,6	0,0	100,0
23. FH/HS	34	11,8	20,6	0,0	0,0	17,6	2,9	2,9	11,8	5,9	8,8	17,6	100,0
24. FH/HS	33	24,2	6,1	3,0	0,0	30,3	3,0	0,0	21,2	9,1	3,0	0,0	100,0

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
25. FH/HS	31	6,5	19,4	3,2	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	29,0	25,8	9,7	100,0
26. FH/HS	30	6,7	20,0	0,0	3,3	26,7	0,0	3,3	6,7	3,3	30,0	0,0	100,0
27. FH/HS	28	3,6	28,6	0,0	0,0	32,1	0,0	0,0	10,7	10,7	14,3	0,0	100,0
28. FH/HS	27	3,7	33,3	3,7	3,7	14,8	0,0	3,7	18,5	7,4	3,7	7,4	100,0
29. FH/HS	26	0,0	23,1	3,8	0,0	19,2	3,8	0,0	15,4	30,8	0,0	3,8	100,0
30. FH/HS	24	0,0	8,3	8,3	0,0	8,3	0,0	0,0	29,2	25,0	16,7	4,2	100,0
31. FH/HS	24	0,0	29,2	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	8,3	16,7	20,8	12,5	100,0
32. FH/HS	24	0,0	16,7	4,2	4,2	33,3	0,0	8,3	8,3	12,5	12,5	0,0	100,0
33. FH/HS	23	0,0	43,5	0,0	0,0	26,1	0,0	0,0	8,7	8,7	13,0	0,0	100,0
34. FH/HS	23	34,8	26,1	0,0	4,3	8,7	0,0	0,0	0,0	4,3	8,7	13,0	100,0
35. FH/HS	22	4,5	9,1	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	27,3	9,1	18,2	13,6	100,0
36. FH/HS	22	0,0	4,5	4,5	0,0	18,2	0,0	0,0	13,6	9,1	45,5	4,5	100,0
37. FH/HS	21	0,0	19,0	9,5	0,0	28,6	0,0	0,0	14,3	0,0	19,0	9,5	100,0
38. FH/HS	21	14,3	23,8	0,0	4,8	9,5	0,0	0,0	0,0	19,0	9,5	19,0	100,0
39. FH/HS	21	4,8	14,3	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	9,5	9,5	4,8	52,4	100,0
40. FH/HS	21	28,6	23,8	4,8	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	4,8	23,8	0,0	100,0
41. FH/HS	21	9,5	19,0	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	14,3	14,3	19,0	19,0	100,0
42. FH/HS	20	5,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	15,0	30,0	100,0
43. FH/HS	20	5,0	20,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	35,0	10,0	10,0	0,0	100,0
44. FH/HS	18	22,2	11,1	5,6	0,0	22,2	5,6	0,0	11,1	5,6	11,1	5,6	100,0
45. FH/HS	17	0,0	23,5	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	52,9	5,9	100,0
46. FH/HS	17	5,9	23,5	0,0	0,0	17,6	5,9	0,0	5,9	11,8	11,8	17,6	100,0
47. FH/HS	17	0,0	23,5	0,0	0,0	35,3	0,0	0,0	11,8	11,8	5,9	11,8	100,0
48. FH/HS	16	12,5	0,0	0,0	0,0	25,0	6,2	0,0	6,2	12,5	31,2	6,2	100,0
49. FH/HS	16	6,2	25,0	18,8	0,0	18,8	0,0	0,0	0,0	12,5	6,2	12,5	100,0
50. FH/HS	15	0,0	6,7	33,3	0,0	13,3	0,0	0,0	26,7	0,0	20,0	0,0	100,0

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
51. H Bonn-Rhein-Sieg	14	0,0	35,7	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	21,4	14,3	7,1	14,3	100,0
52. FH/HS	13	0,0	15,4	0,0	0,0	15,4	7,7	0,0	0,0	7,7	15,4	38,5	100,0
53. FH/HS	12	8,3	0,0	8,3	0,0	16,7	0,0	0,0	41,7	16,7	8,3	0,0	100,0
54. FH/HS	11	0,0	18,2	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	9,1	9,1	18,2	27,3	100,0
55. FH/HS	10	0,0	10,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	30,0	100,0
56. FH/HS	10	0,0	20,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0	30,0	30,0	0,0	100,0
57. FH/HS	10	0,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	10	20,0	20,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	20,0	10,0	10,0	10,0	100,0
59. FH/HS	9	0,0	22,2	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	22,2	22,2	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	6	16,7	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	16,7	0,0	100,0
61. FH/HS	6	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	16,7	100,0
62. FH/HS	5	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	100,0
63. FH/HS	5	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	40,0	100,0
64. FH/HS	4	0,0	50,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: DAAD

Lesebeispiel Tabelle 4.9: Im Erasmusjahr 2016 war Großbritannien das beliebteste Zielland für Auslandspraktika (21,1%). Es folgen Spanien (15,2%) und Frankreich (10,2%).

Studierende von großen Fachhochschulen wählen Spanien (18,0%) und die Beneluxstaaten (15,9%) etwas häufiger als Zielland für ein Erasmus-Auslandspraktikum als die Gesamtheit der Studierenden an deutschen Hochschulen.

Tabelle 4.10
Auslandspraktikum: Fachprofil der ausreisenden Erasmus-Praktikanten im Erasmus-
jahr 2016 (in Prozent)

	Erasmus- Ausreisende	Studierende insgesamt	Differenz- profil
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	69,2	45,0	24,2
Mathematik, Naturwissenschaften	23,1	13,1	10,0
Ingenieurwissenschaften	7,7	41,8	-34,1
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.11

Erasmus-Gastlehrende im Erasmusjahr 2016, gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte im Jahr 2016 und Austauschbilanz Ausreisende im Verhältnis zu Einreisenden (in Prozent und als Zahlenverhältnis)

	A Ausreisende (in Prozent)	B Einreisende (in Prozent)	A : B Austauschbilanz
Hochschulen gesamt	6,5	5,4	1,21
Große Fachhochschulen gesamt	5,2	4,4	1,18
1. FH/HS	26,3	19,6	1,35
2. FH/HS	19,3	12,9	1,50
3. FH/HS	15,7	20,4	0,77
4. FH/HS	15,4	12,2	1,26
5. FH/HS	14,6	5,3	2,78
6. FH/HS	11,5	6,4	1,79
7. FH/HS	11,3	12,0	0,95
8. FH/HS	10,8	8,3	1,31
9. FH/HS	10,6	7,1	1,50
10. FH/HS	9,8	12,8	0,76
11. FH/HS	9,3	4,9	1,92
12. FH/HS	9,2	0,7	13,00
13. FH/HS	9,2	6,3	1,44
14. FH/HS	8,8	14,9	0,59
15. FH/HS	8,6	4,0	2,17
16. FH/HS	7,5	3,8	2,00
17. FH/HS	7,2	0,9	7,67
18. FH/HS	7,1	9,1	0,79
19. FH/HS	6,9	1,2	5,67
20. FH/HS	6,7	10,3	0,65
21. FH/HS	6,6	13,2	0,50
22. FH/HS	5,8	6,3	0,92
23. FH/HS	5,8	8,2	0,71
24. FH/HS	5,7	11,4	0,50
25. FH/HS	5,7	2,0	2,80
26. FH/HS	5,7	6,6	0,86
27. FH/HS	5,4	7,8	0,69
28. FH/HS	5,3	1,8	3,00
29. FH/HS	5,1	3,0	1,67
30. FH/HS	5,0	2,5	2,00
31. FH/HS	4,9	4,9	1,00
32. FH/HS	4,8	2,4	2,00
33. FH/HS	4,7	2,8	1,67
34. FH/HS	4,5	3,7	1,20
35. FH/HS	4,2	2,8	1,50
36. FH/HS	4,2	5,6	0,75
37. FH/HS	4,1	4,7	0,88

	A Ausreisende (in Prozent)	B Einreisende (in Prozent)	A : B Austauschbilanz
38. FH/HS	4,1	3,4	1,20
39. FH/HS	4,1	4,7	0,88
40. FH/HS	4,0	3,3	1,20
41. FH/HS	3,9	2,1	1,87
42. FH/HS	3,9	2,6	1,50
43. FH/HS	3,0	1,8	1,67
44. FH/HS	3,0	1,5	2,00
45. FH/HS	2,9	6,4	0,44
46. FH/HS	2,8	4,5	0,62
47. FH/HS	2,8	0,9	3,00
48. FH/HS	2,7	2,7	1,00
49. FH/HS	2,6	0,0	0,00
50. FH/HS	2,6	3,2	0,80
51. FH/HS	2,5	1,7	1,50
52. FH/HS	2,4	2,4	1,00
53. FH/HS	2,3	2,8	0,83
54. FH/HS	2,2	0,8	3,00
55. FH/HS	2,2	3,3	0,67
56. H Bonn-Rhein-Sieg	2,1	1,4	1,50
57. FH/HS	2,0	3,3	0,60
58. FH/HS	1,5	3,7	0,40
59. FH/HS	1,2	0,6	2,00
60. FH/HS	1,2	0,0	0,00
61. FH/HS	0,7	0,7	1,00
62. FH/HS	0,0	0,0	-
63. FH/HS	0,0	0,0	-
64. FH/HS	0,0	3,8	0,00
65. FH/HS	0,0	3,5	0,00
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(721)	(611)	

Quelle: DAAD, Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

Lesebeispiel Tabelle 4.11: Im Erasmusjahr 2016 haben 6,5 Prozent der hauptamtlichen Lehrkräfte an deutschen Hochschulen einen Erasmus-geförderten Lehraufenthalt im Ausland absolviert. Die Daten über einreisende Erasmus-Gastlehrenden an deutschen Hochschulen weisen mit 5,4 Prozent einen etwas geringeren Anteil aus. Die Kennzahl für die Austauschbilanz (Verhältnis Ausreisende zu Einreisende) zeigt dieses Ungleichgewicht mit einem Wert über Eins entsprechend an (1,21).

Im Bezugszeitraum haben 721 Lehrkräfte von großen Fachhochschulen im Rahmen von Erasmus im Ausland gelehrt. Im Vergleich zur Gesamtheit der deutschen Hochschulen liegt der Anteil der ausreisenden Gastlehrenden (5,2%) unter dem Niveau der deutschen Hochschulen insgesamt.

Tabelle 4.12**Entwicklung des Anteils der ausreisenden Erasmus-Gastlehrenden, gemessen an der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte seit 2016 (in Prozent)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hochschulen gesamt	5,9	6,0	6,1	6,3	6,5	6,6	6,6	6,6	6,5	6,0	6,5
Große Fachhochschulen gesamt	6,5	6,3	6,0	5,7	5,9	5,9	5,4	5,2	5,3	4,5	5,2
H Bonn-Rhein-Sieg	6,6	5,7	3,9	7,3	6,3	6,5	3,9	4,4	1,4	2,1	2,1

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.13

Verteilung der ausreisenden Erasmus-Gastlehrenden im Erasmusjahr 2016 nach Gastländern und -regionen (in Prozent)

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
Hochschulen gesamt	3.244	9,5	6,5	11,0	9,5	12,1	3,7	2,7	5,3	12,3	13,4	14,1	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	721	11,4	7,8	4,2	7,4	13,2	2,1	2,1	7,4	19,7	10,8	14,1	100,0
1. FH/HS	35	8,6	5,7	0,0	8,6	14,3	0,0	0,0	17,1	40,0	5,7	0,0	100,0
2. FH/HS	30	13,3	3,3	6,7	6,7	13,3	3,3	0,0	3,3	26,7	10,0	13,3	100,0
3. FH/HS	27	29,6	0,0	3,7	7,4	14,8	7,4	0,0	0,0	11,1	14,8	11,1	100,0
4. FH/HS	27	18,5	0,0	0,0	7,4	18,5	0,0	0,0	18,5	25,9	0,0	11,1	100,0
5. FH/HS	25	12,0	8,0	0,0	12,0	28,0	0,0	0,0	8,0	16,0	0,0	16,0	100,0
6. FH/HS	25	8,0	0,0	0,0	8,0	12,0	0,0	0,0	4,0	12,0	4,0	52,0	100,0
7. FH/HS	24	16,7	0,0	0,0	4,2	4,2	0,0	0,0	20,8	8,3	16,7	29,2	100,0
8. FH/HS	23	13,0	0,0	4,3	13,0	26,1	0,0	0,0	8,7	13,0	4,3	17,4	100,0
9. FH/HS	23	0,0	0,0	0,0	43,5	34,8	4,3	0,0	0,0	13,0	0,0	4,3	100,0
10. FH/HS	18	22,2	16,7	0,0	16,7	11,1	0,0	0,0	5,6	16,7	5,6	5,6	100,0
11. FH/HS	18	0,0	27,8	16,7	5,6	16,7	0,0	0,0	0,0	5,6	11,1	16,7	100,0
12. FH/HS	17	0,0	5,9	0,0	11,8	0,0	11,8	0,0	0,0	5,9	0,0	64,7	100,0
13. FH/HS	17	0,0	17,6	0,0	5,9	5,9	5,9	0,0	5,9	23,5	0,0	35,3	100,0
14. FH/HS	17	29,4	0,0	0,0	35,3	5,9	0,0	0,0	0,0	5,9	17,6	5,9	100,0
15. FH/HS	16	37,5	31,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	18,8	0,0	0,0	100,0
16. FH/HS	15	20,0	6,7	0,0	0,0	6,7	0,0	0,0	6,7	26,7	33,3	0,0	100,0
17. FH/HS	15	20,0	13,3	13,3	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	6,7	13,3	26,7	100,0
18. FH/HS	15	6,7	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	33,3	0,0	13,3	6,7	100,0
19. FH/HS	15	0,0	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	33,3	13,3	20,0	100,0
20. FH/HS	14	28,6	0,0	0,0	21,4	0,0	0,0	7,1	0,0	42,9	0,0	0,0	100,0
21. FH/HS	13	0,0	0,0	30,8	0,0	38,5	0,0	0,0	15,4	0,0	15,4	0,0	100,0
22. FH/HS	13	15,4	7,7	15,4	0,0	38,5	7,7	0,0	0,0	0,0	7,7	7,7	100,0
23. FH/HS	13	46,2	15,4	7,7	0,0	0,0	0,0	7,7	0,0	7,7	0,0	15,4	100,0
24. FH/HS	13	15,4	15,4	0,0	7,7	0,0	7,7	0,0	7,7	0,0	15,4	30,8	100,0

	Ausrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
25. FH/HS	13	7,7	30,8	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	7,7	38,5	0,0	7,7	100,0
26. FH/HS	13	7,7	7,7	0,0	7,7	23,1	0,0	15,4	0,0	0,0	7,7	30,8	100,0
27. FH/HS	12	8,3	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	25,0	41,7	8,3	0,0	100,0
28. FH/HS	12	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	16,7	58,3	8,3	100,0
29. FH/HS	12	0,0	8,3	0,0	0,0	25,0	0,0	16,7	0,0	41,7	8,3	0,0	100,0
30. FH/HS	12	0,0	8,3	0,0	0,0	8,3	0,0	0,0	0,0	50,0	25,0	8,3	100,0
31. FH/HS	10	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	40,0	0,0	100,0
32. FH/HS	10	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	40,0	10,0	30,0	100,0
33. FH/HS	10	10,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	10,0	100,0
34. FH/HS	9	22,2	0,0	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	0,0	11,1	44,4	0,0	100,0
35. FH/HS	9	0,0	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	55,6	22,2	0,0	100,0
36. FH/HS	9	0,0	0,0	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	11,1	55,6	0,0	11,1	100,0
37. FH/HS	9	22,2	0,0	33,3	0,0	22,2	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	100,0
38. FH/HS	8	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	37,5	12,5	25,0	0,0	100,0
39. FH/HS	7	0,0	0,0	14,3	28,6	14,3	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	28,6	100,0
40. FH/HS	7	0,0	14,3	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,6	0,0	42,9	100,0
41. FH/HS	6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	16,7	33,3	100,0
42. FH/HS	6	16,7	0,0	0,0	16,7	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
43. FH/HS	6	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	16,7	16,7	100,0
44. FH/HS	6	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	50,0	0,0	100,0
45. FH/HS	6	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0	0,0	16,7	0,0	16,7	100,0
46. FH/HS	6	0,0	0,0	16,7	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	16,7	50,0	0,0	100,0
47. FH/HS	6	33,3	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	16,7	0,0	16,7	100,0
48. FH/HS	5	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	100,0
49. FH/HS	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	60,0	0,0	20,0	100,0
50. FH/HS	5	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	100,0

	Ausreisende (n)	Frankreich	Großbritannien	Italien	Polen	Spanien	Tschechien	Ungarn	Beneluxstaaten	Nordische Länder	Sonstige Westeuropa	Sonstige MOE	Gesamt
51. FH/HS	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	20,0	0,0	100,0
52. FH/HS	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	100,0
53. H Bonn-Rhein-Sieg	3	0,0	33,3	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	100,0
54. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
55. FH/HS	3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	100,0
56. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	100,0
57. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
59. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0
60. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
61. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: DAAD

Lesebeispiel Tabelle 4.13: Im Erasmusjahr 2016 sind insgesamt 3.244 Gastlehrende deutscher Hochschulen im Rahmen einer Erasmus-Gastdozentur aus Deutschland ausgereist. Beliebteste Zielländer waren Spanien (12,1%), Italien (11,0%), Frankreich (9,5%) und Polen (9,5%).

Von den großen Fachhochschulen in Deutschland sind insgesamt 721 Lehrkräfte im Rahmen einer Erasmus-Gastdozentur ausgereist. Hier lag Spanien (13,2%) als Gastland vor Frankreich (11,4%). Die Nordischen Länder waren ebenfalls beliebte Zielländer. Mit einem Anteil von 19,7 der Erasmus-Gastdozenturen von Lehrkräften großer Fachhochschulen liegt der Anteil deutlich über dem Bundesdurchschnitt (12,3%).

Tabelle 4.14

Verteilung der einreisenden Erasmus-Gastlehrenden im Erasmusjahr 2016 nach Herkunftsländern und -regionen (in Prozent)

	Einreisende (n)	Frankreich	Großbritannien	Italien	Polen	Spanien	Tschechien	Ungarn	Beneluxstaaten	Nordische Länder	Sonstige Westeuropa	Sonstige MOE	Gesamt
Hochschulen gesamt	2.688	6,0	7,3	6,2	17,0	8,6	6,7	4,2	5,0	11,9	12,9	14,4	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	611	5,9	9,0	2,5	12,6	9,3	3,3	2,8	7,4	21,9	8,0	17,3	100,0
1. FH/HS	26	15,4	7,7	0,0	23,1	3,8	0,0	0,0	7,7	38,5	3,8	0,0	100,0
2. FH/HS	25	8,0	20,0	0,0	8,0	4,0	0,0	4,0	0,0	20,0	8,0	28,0	100,0
3. FH/HS	24	0,0	8,3	0,0	8,3	4,2	0,0	8,3	8,3	41,7	0,0	20,8	100,0
4. FH/HS	23	21,7	8,7	0,0	0,0	8,7	17,4	0,0	13,0	0,0	8,7	21,7	100,0
5. FH/HS	22	9,1	13,6	22,7	4,5	13,6	9,1	0,0	0,0	22,7	4,5	0,0	100,0
6. FH/HS	22	0,0	0,0	9,1	22,7	0,0	0,0	4,5	9,1	4,5	0,0	50,0	100,0
7. FH/HS	19	0,0	0,0	0,0	47,4	0,0	0,0	0,0	5,3	26,3	10,5	10,5	100,0
8. FH/HS	19	5,3	5,3	0,0	0,0	15,8	0,0	0,0	26,3	26,3	10,5	10,5	100,0
9. FH/HS	19	0,0	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,3	47,4	5,3	10,5	100,0
10. FH/HS	18	11,1	5,6	0,0	5,6	5,6	0,0	0,0	5,6	50,0	0,0	16,7	100,0
11. FH/HS	18	5,6	11,1	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	16,7	16,7	22,2	22,2	100,0
12. FH/HS	18	0,0	0,0	0,0	55,6	5,6	5,6	0,0	0,0	11,1	5,6	16,7	100,0
13. FH/HS	18	0,0	11,1	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	16,7	27,8	16,7	22,2	100,0
14. FH/HS	17	0,0	5,9	0,0	0,0	35,3	5,9	5,9	0,0	5,9	17,6	23,5	100,0
15. FH/HS	17	0,0	0,0	17,6	0,0	23,5	0,0	0,0	5,9	17,6	5,9	29,4	100,0
16. FH/HS	15	0,0	0,0	0,0	0,0	13,3	0,0	6,7	6,7	46,7	0,0	26,7	100,0
17. FH/HS	14	7,1	21,4	0,0	7,1	14,3	0,0	14,3	14,3	7,1	0,0	14,3	100,0
18. FH/HS	13	0,0	7,7	15,4	0,0	7,7	0,0	15,4	0,0	30,8	7,7	15,4	100,0
19. FH/HS	13	0,0	7,7	0,0	0,0	23,1	0,0	0,0	0,0	61,5	7,7	0,0	100,0
20. FH/HS	13	0,0	15,4	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1	23,1	100,0
21. FH/HS	13	15,4	7,7	0,0	7,7	7,7	0,0	0,0	0,0	61,5	0,0	0,0	100,0
22. FH/HS	12	8,3	8,3	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	16,7	0,0	33,3	100,0
23. FH/HS	12	8,3	33,3	0,0	25,0	8,3	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	100,0
24. FH/HS	10	10,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	100,0

	Einrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
25. FH/HS	9	11,1	33,3	0,0	0,0	11,1	0,0	11,1	0,0	22,2	0,0	11,1	100,0
26. FH/HS	9	0,0	11,1	0,0	33,3	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	22,2	100,0
27. FH/HS	9	0,0	22,2	0,0	33,3	11,1	0,0	0,0	0,0	22,2	11,1	0,0	100,0
28. FH/HS	9	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	0,0	22,2	0,0	22,2	100,0
29. FH/HS	8	0,0	0,0	12,5	25,0	0,0	12,5	0,0	0,0	25,0	12,5	12,5	100,0
30. FH/HS	8	0,0	12,5	0,0	12,5	0,0	25,0	0,0	0,0	12,5	0,0	37,5	100,0
31. FH/HS	8	12,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	12,5	100,0
32. FH/HS	8	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	12,5	12,5	37,5	12,5	100,0
33. FH/HS	8	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	12,5	0,0	25,0	50,0	100,0
34. FH/HS	8	0,0	0,0	0,0	25,0	62,5	0,0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	100,0
35. FH/HS	7	0,0	0,0	0,0	57,1	0,0	14,3	0,0	0,0	28,6	0,0	0,0	100,0
36. FH/HS	6	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	33,3	100,0
37. FH/HS	6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	33,3	16,7	16,7	100,0
38. FH/HS	6	16,7	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	33,3	16,7	0,0	100,0
39. FH/HS	6	0,0	33,3	0,0	0,0	16,7	0,0	16,7	0,0	0,0	33,3	0,0	100,0
40. FH/HS	6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
41. FH/HS	5	0,0	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
42. FH/HS	5	0,0	0,0	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	100,0
43. FH/HS	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	20,0	100,0
44. FH/HS	5	40,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	100,0
45. FH/HS	5	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	100,0
46. FH/HS	5	0,0	0,0	20,0	40,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	100,0
47. FH/HS	5	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	40,0	0,0	0,0	100,0
48. FH/HS	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	25,0	25,0	100,0
49. FH/HS	4	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	25,0	0,0	100,0
50. FH/HS	3	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

	Einrei- sende (n)	Frank- reich	Groß- britannien	Italien	Polen	Spanien	Tsche- chien	Ungarn	Benelux- staaten	Nordische Länder	Sonstige West- europa	Sonstige MOE	Gesamt
51. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0	0,0	33,3	100,0
52. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0	100,0
53. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0	100,0
54. FH/HS	3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	100,0
55. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	100,0
56. H Bonn-Rhein-Sieg	2	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
57. FH/HS	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	100,0
58. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0
59. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
61. FH/HS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: Europäische Kommission

Lesebeispiel Tabelle 4.14: Im Erasmusjahr 2016 haben insgesamt 2.688 Erasmus-Gastlehrende aus dem Ausland an einer deutschen Hochschule unterrichtet. Der mit Abstand größte Anteil kam dabei aus Polen (17,0%), gefolgt von Spanien (8,6%) und Großbritannien (7,3%).

Von diesen einreisenden Erasmus-Gastlehrenden führten 611 ihre Lehraufenthalt an einer großen Fachhochschule durch. Der Anteil der aus Gastlehrenden aus den Nordischen Ländern (21,9%) lag hier ebenso über dem Durchschnitt der deutschen Hochschulen insgesamt, wie der Anteil der Gastlehrenden aus Großbritannien (9,0%).

5 DAAD-Individualgeförderte und DAAD-Förderbeträge

5.1 Definition der Kennzahlen

Als gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften verfolgt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) die Aufgabe, die akademischen Beziehungen mit dem Ausland und die Internationalisierung der Hochschulen zu fördern. Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt im Rahmen von mehr als 250 Förderprogrammen. Der DAAD veröffentlicht für seine Mitglieder hochschulbezogene Auswertungen¹⁴, sogenannte Förderbilanzen. Die hochschulbezogenen Förderbilanzen für das Jahr 2017 dienen als Basis für die Berechnung der in Übersicht 5.1 dargestellten Kennzahlen.

Übersicht 5.1

Kennzahlen zur Beteiligung der Hochschulen an den DAAD-Programmen

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
DAAD-Stipendiaten	DAAD-Stipendiaten gesamt	Anteil der DAAD-Stipendiaten gemessen an der Zahl der Studierenden im 5./6. Hochschulsemester (in Prozent)
	DAAD-Stipendiaten Deutsche	Anteil der deutschen DAAD-Stipendiaten gemessen an der Zahl der Studierenden im 5./6. Hochschulsemester (in Prozent)
	DAAD-Stipendiaten Ausländer	Anteil der ausländischen DAAD-Stipendiaten gemessen an der Zahl der Studierenden im 5./6. Hochschulsemester (in Prozent)
Förderbeträge	Gesamtförderung	Förderbetrag insgesamt pro Studierenden (Mittelwert in Euro)
	Individualförderung (Stipendien)	Förderbetrag für Individualförderung (Stipendien) pro Studierenden (Mittelwert in Euro)
	Projektförderung gesamt	Förderbetrag für Projekte und Programme pro (Mittelwert in Euro)
	Projektförderung ohne EU-Mittel	Förderbetrag für Projekte und Programme ohne EU-Mittel pro Studierenden (Mittelwert in Euro)
	Projektförderung aus EU-Mitteln	Förderbetrag für Projekte und Programme aus EU-Mitteln pro Studierenden (Mittelwert in Euro)

¹⁴ <https://www.daad.de/der-daad/zahlen-und-fakten/de/29285-daad-foerderranking/>

Zeitreihen	Gesamtförderbetrag	Entwicklung des gewichteten Gesamtförderbetrags pro Studierendem seit 2007
	Individualförderung (Stipendien)	Entwicklung der gewichteten Zuwendungen für Individualförderung pro Studierendem seit 2007
	Projektförderung ohne EU-Mittel	Entwicklung der gewichteten Zuwendungen für Projekte und Programme (ohne EU-Mittel) seit 2007
	Projektförderung aus EU-Mitteln	Entwicklung der gewichteten Zuwendungen für Projekte und Programme aus EU-Mitteln seit 2007

Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen Hochschulen unterschiedlicher Größe zu ermöglichen, sind die verschiedenen Förderangaben jeweils an der Gesamtzahl aller Studierenden gewichtet worden. Der Gewichtungsfaktor ist ab der Förderbilanz 2016 umgestellt worden. Während in den Jahren zuvor die Berechnung relativer Kenngrößen auf der Basis der Zahl der Studierenden im 5. und 6. Hochschulsesemester vorgenommen worden ist, wird ab der Förderbilanz 2016 die Gesamtzahl aller Studierenden als Gewichtungsfaktor eingesetzt. Diese Umstellung reflektiert die grundlegenden Veränderungen der Studienverläufe, die sich in Folge der Reform der Studiengangstruktur im Zuge des Bologna Prozesses und durch die zunehmende Internationalisierung der Hochschulen ergeben haben. Um auch unter veränderten Bedingungen valide Zahlen für die Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen generieren zu können, war eine Umstellung des Gewichtungsfaktors daher erforderlich.

5.2 Gesamtübersicht zentraler Kennzahlen

Tabelle 5.1 enthält zentrale Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten und DAAD-Fördergeldern für die Jahre 2017 und 2016. Die Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten geben jeweils den prozentualen Anteil der Geförderten gemessen an der Gesamtzahl der Studierenden an. Bei den Förderbeträgen handelt es sich um die durchschnittlichen Zuwendungen pro Studierenden. Durch den Vergleich der Kennzahlen für die Jahre 2017 und 2016 lässt sich feststellen, in welchem Umfang sich der Anteil der DAAD-Stipendiaten bzw. die Höhe der DAAD-Fördergelder pro Studierenden jeweils verändert haben.

Um eine Positionsbestimmung der eigenen Hochschule im Hochschulcluster zu ermöglichen, finden sich in Tabelle 5.1 neben den Kennzahlen auch die Rangplätze für die Jahre 2017 und 2016.¹⁵ Je kleiner der Wert, desto besser die Position. Die Veränderung des Rangplatzes von 2016 auf 2017 ist ebenfalls aufgeführt, wobei ein positiver Wert eine Verbesserung und ein negativer Wert eine Verschlechterung gegenüber der Position im Jahr 2016 bedeutet.

Tabelle 5.1

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten und DAAD-Fördergeldern für die Jahre 2016 und 2017 (Prozent- und Mittelwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)

	Prozent- und Mittelwerte		Rangplatz der Hochschule		Veränderung Rangplatz
	2016	2017	2016	2017	
DAAD-Stipendiaten insgesamt (%)	0,31	0,50	11	4	+7
Ausländische DAAD-Stipendiaten (%)	0,23	0,48	10	2	+8
Deutsche DAAD-Stipendiaten (%)	0,08	0,03	9	35	-26
Individualförderung (Euro)	24	30	7	4	+3
Projekte und Programme ohne EU-Mittel (Euro)	55	58	8	10	-2
Projekte und Programme aus EU-Mitteln (Euro)	11	8	54	60	-6

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

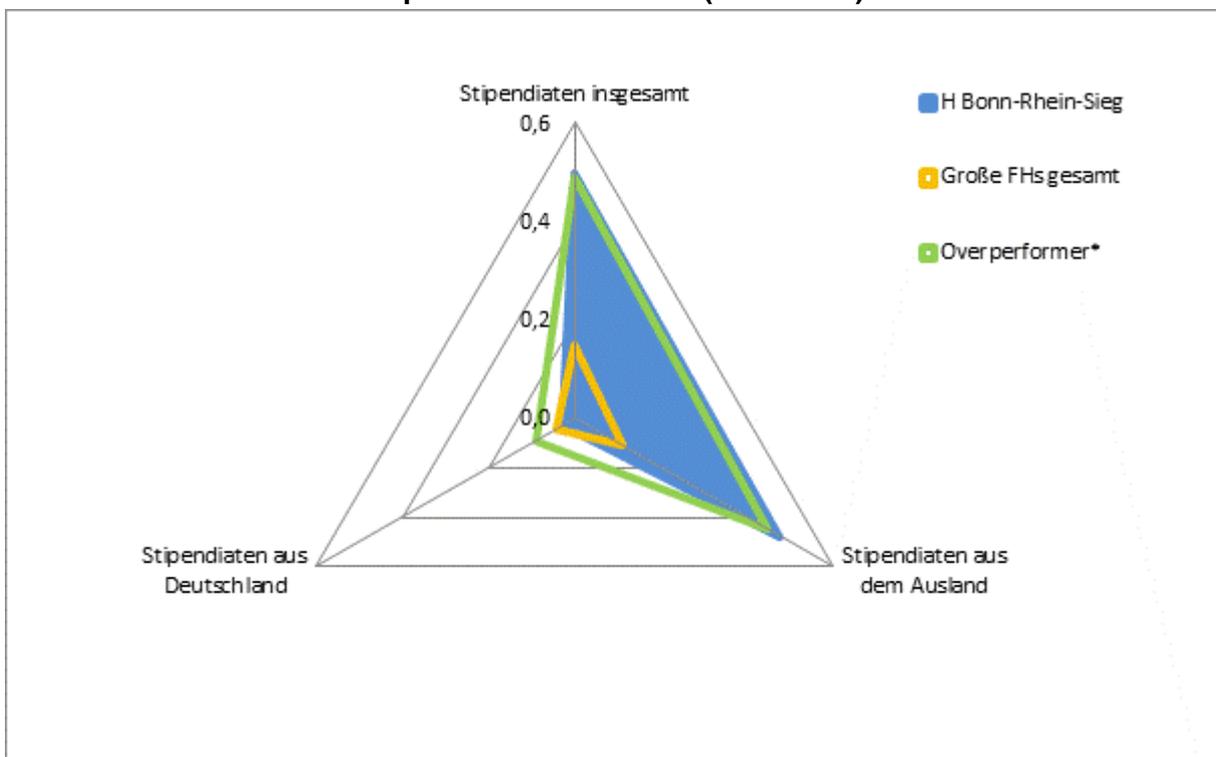
Hinweis: Die Rangplätze in Tabelle 5.1 können von der Positionierung ihrer Hochschule in den nachfolgenden Tabellen abweichen. In Kapitel 5.3, richtet sich die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Da es sich um eine fortlaufende Nummerierung handelt, erhalten Hochschulen mit gleichen Kennzahlen unterschiedliche Nummern.

¹⁵ Die Rangplätze werden jeweils auf der Basis der aktuell im Cluster befindlichen Hochschulen berechnet. Abweichungen gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen Rangplätzen sind möglich, wenn sich die Zusammensetzung der Hochschulen im Cluster durch Neuzugänge oder Abgänge verändert hat.

In den Abbildung 5.1 und 5.2 sind die zentralen Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten und DAAD-Fördergeldern für das Jahr 2017 in Form eines Netzdiagramms grafisch dargestellt. Netzdiagramme eignen sich besonders gut, um mehrere gleichwertige Kriterien in einer Spinnennetzform zu visualisieren. Jedes Kriterium bzw. jede Kennzahl bekommt dabei seine eigene Achse.

Neben den Kennzahlen der eigenen Hochschule sind zum Vergleich die Durchschnittswerte für das Hochschulcluster abgebildet, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Als weitere Orientierungsmarke ist jeweils der Mittelwert¹⁶ aus den Kennzahlen derjenigen Hochschulen berechnet worden, die über dem Durchschnitt des Clusters liegen (Overperformer).

Abbildung 5.1
Kennzahlen zu DAAD-Stipendiaten 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)



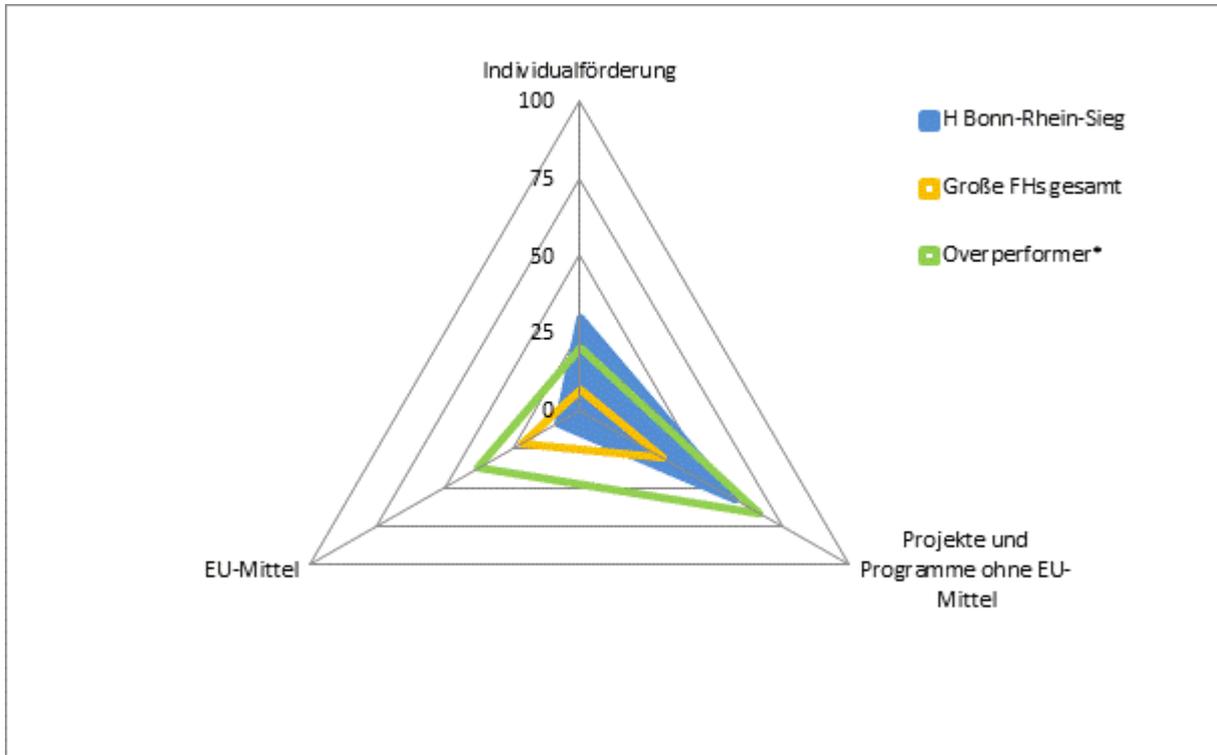
Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

¹⁶ Gewichteter Mittelwert. Angaben zu den Gewichtungsfaktoren für die einzelnen Kennzahlen finden sich in Übersicht 5.1.

Abbildung 5.2

Kennzahlen zu DAAD-Fördergeldern 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (Mittelwert pro Studierenden in Euro)



Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

5.3 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 5.2

Deutsche und ausländische DAAD-Stipendiaten 2017, gemessen an der Gesamtzahl der Studierenden (in Prozent)

	Stipendiaten insgesamt*	Ausländische Stipendiaten	Deutsche Stipendiaten*
Hochschulen gesamt	0,58	0,38	0,20
Große Fachhochschulen gesamt	0,15	0,11	0,04
1. FH/HS	1,64	1,60	0,04
2. FH/HS	1,08	0,43	0,64
3. FH/HS	0,60	0,48	0,12
4. FH/HS	0,50	0,46	0,03
5. H Bonn-Rhein-Sieg	0,50	0,48	0,03
6. FH/HS	0,49	0,46	0,04
7. FH/HS	0,47	0,42	0,05
8. FH/HS	0,45	0,41	0,04
9. FH/HS	0,43	0,39	0,04
10. FH/HS	0,38	0,31	0,07
11. FH/HS	0,26	0,17	0,09
12. FH/HS	0,25	0,20	0,05
13. FH/HS	0,21	0,11	0,11
14. FH/HS	0,20	0,08	0,12
15. FH/HS	0,19	0,09	0,09
16. FH/HS	0,17	0,15	0,02
17. FH/HS	0,15	0,10	0,04
18. FH/HS	0,15	0,05	0,10
19. FH/HS	0,15	0,13	0,02
20. FH/HS	0,14	0,06	0,09
21. FH/HS	0,13	0,06	0,08
22. FH/HS	0,12	0,09	0,03
23. FH/HS	0,12	0,08	0,03
24. FH/HS	0,12	0,04	0,07
25. FH/HS	0,11	0,02	0,09
26. FH/HS	0,11	0,04	0,07
27. FH/HS	0,10	0,02	0,08
28. FH/HS	0,10	0,10	0,00
29. FH/HS	0,10	0,01	0,08
30. FH/HS	0,09	0,04	0,06
31. FH/HS	0,09	0,06	0,04
32. FH/HS	0,08	0,02	0,06
33. FH/HS	0,08	0,05	0,03
34. FH/HS	0,08	0,01	0,07
35. FH/HS	0,08	0,04	0,04
36. FH/HS	0,08	0,03	0,05
37. FH/HS	0,08	0,04	0,04

	Stipendiaten insgesamt*	Ausländische Stipendiaten	Deutsche Stipendiaten*
38. FH/HS	0,07	0,02	0,05
39. FH/HS	0,07	0,03	0,04
40. FH/HS	0,07	0,01	0,06
41. FH/HS	0,07	0,05	0,02
42. FH/HS	0,06	0,02	0,04
43. FH/HS	0,06	0,04	0,02
44. FH/HS	0,06	0,05	0,01
45. FH/HS	0,05	0,03	0,02
46. FH/HS	0,05	0,02	0,03
47. FH/HS	0,05	0,03	0,02
48. FH/HS	0,05	0,03	0,03
49. FH/HS	0,05	0,00	0,05
50. FH/HS	0,04	0,01	0,03
51. FH/HS	0,03	0,00	0,02
52. FH/HS	0,03	0,02	0,02
53. FH/HS	0,03	0,00	0,03
54. FH/HS	0,03	0,00	0,03
55. FH/HS	0,03	0,02	0,02
56. FH/HS	0,02	0,00	0,02
57. FH/HS	0,02	0,00	0,02
58. FH/HS	0,02	0,00	0,02
59. FH/HS	0,01	0,01	0,00
60. FH/HS	0,01	0,00	0,01
61. FH/HS	0,01	0,00	0,01
62. FH/HS	0,01	0,00	0,01
63. FH/HS	0,00	0,00	0,00
64. FH/HS	0,00	0,00	0,00
65. FH/HS	0,00	0,00	0,00
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(1.104)	(793)	(311)

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* In 2017 findet keine Zuordnung zu deutschen Hochschulen von Geförderten und korrespondierenden Mitteln für die Programme "Forschungsstipendien für promovierte deutsche Nachwuchswissenschaftler" und für "Jahresstipendien für deutsche Sprachassistenten" statt.

Lesebeispiel Tabelle 5.2: Gemessen an der Gesamtzahl aller Studierenden lag der Anteil der ausländischen und deutschen DAAD-Individualgeförderten im Jahr 2017 bei 0,58 Prozent, wobei der Anteil der ausländischen Geförderten mit 0,38 Prozent etwa doppelt so hoch ist wie der Anteil der Deutschen mit 0,20 Prozent.

An großen Fachhochschulen liegt der Gesamtanteil der DAAD-Stipendiaten mit 0,15 Prozent deutlich niedriger als an allen Hochschulen insgesamt. Dies liegt sowohl an einem vergleichsweise geringen Anteil der deutschen DAAD-Stipendiaten (0,04%) als auch an dem geringen Anteil ausländischer Stipendiaten (0,11%).

Tabelle 5.3

DAAD-Förderbeträge 2017 pro Studierendenem (Mittelwerte in Euro)

	Fördermittel gesamt*	Stipendien*	Projekte und Programme gesamt	Projekte und Programme ohne EU-Mittel	Projekte und Programme aus EU-Mit- teln**
Hochschulen gesamt	115	33	82	52	30
Große Fachhochschulen gesamt	60	7	53	31	21
1. FH/HS	521	5	516	462	54
2. FH/HS	214	51	163	59	104
3. FH/HS	142	29	113	90	23
4. FH/HS	124	29	95	84	11
5. FH/HS	123	20	103	30	73
6. FH/HS	123	14	109	75	34
7. FH/HS	118	7	111	99	12
8. FH/HS	112	25	87	73	14
9. FH/HS	107	6	102	49	53
10. FH/HS	107	9	98	53	45
11. FH/HS	105	1	103	63	40
12. FH/HS	102	7	95	43	52
13. FH/HS	97	8	89	36	53
14. H Bonn-Rhein-Sieg	96	30	66	58	8
15. FH/HS	90	31	59	40	19
16. FH/HS	86	7	79	31	48
17. FH/HS	82	34	48	23	25
18. FH/HS	78	2	76	34	42
19. FH/HS	75	0	75	28	47
20. FH/HS	73	2	71	35	36
21. FH/HS	72	4	68	29	40
22. FH/HS	72	4	67	26	41
23. FH/HS	69	0	69	59	10
24. FH/HS	68	25	43	31	12
25. FH/HS	67	12	55	27	28
26. FH/HS	65	2	63	17	46
27. FH/HS	65	12	53	28	26
28. FH/HS	64	6	58	41	16
29. FH/HS	64	6	58	49	10
30. FH/HS	63	2	62	27	35
31. FH/HS	61	5	57	47	10
32. FH/HS	60	4	56	19	37
33. FH/HS	59	2	57	25	32
34. FH/HS	58	7	51	28	24
35. FH/HS	58	3	55	41	14
36. FH/HS	57	1	56	43	13
37. FH/HS	57	3	54	26	28

	Fördermittel gesamt*	Stipendien*	Projekte und Programme gesamt	Projekte und Programme ohne EU-Mittel	Projekte und Programme aus EU-Mit- teln**
38. FH/HS	55	3	52	21	31
39. FH/HS	55	4	51	35	15
40. FH/HS	55	6	49	16	33
41. FH/HS	51	11	39	9	30
42. FH/HS	50	3	47	21	27
43. FH/HS	49	1	48	21	27
44. FH/HS	47	5	42	20	22
45. FH/HS	44	1	43	23	20
46. FH/HS	43	18	25	17	9
47. FH/HS	41	6	35	15	20
48. FH/HS	41	0	41	22	19
49. FH/HS	41	0	41	7	33
50. FH/HS	41	2	39	17	22
51. FH/HS	40	2	38	28	10
52. FH/HS	39	1	37	26	12
53. FH/HS	38	0	38	25	14
54. FH/HS	32	2	30	14	16
55. FH/HS	31	1	31	6	25
56. FH/HS	27	3	23	15	8
57. FH/HS	24	2	22	5	16
58. FH/HS	22	0	22	7	15
59. FH/HS	22	2	20	11	9
60. FH/HS	21	5	16	7	9
61. FH/HS	14	3	11	5	5
62. FH/HS	14	3	10	7	4
63. FH/HS	9	0	9	9	0
64. FH/HS	2	0	2	0	2
65. FH/HS	2	0	2	2	0

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* In 2017 findet keine Zuordnung zu deutschen Hochschulen von Geförderten und korrespondierenden Mitteln für die Programme "Forschungsstipendien für promovierte deutsche Nachwuchswissenschaftler" und für "Jahresstipendien für deutsche Sprachassistenten" statt.

** Einige Hochschulen koordinieren die Förderung von Auslandspraktika für Studierende und verwalten die Erasmus-Zuwendungen der am Konsortium beteiligten Hochschulen (Leonardo-Büros). Die EU-Fördermittel liegen an den entsprechenden Hochschulen in der Regel über dem Durchschnitt.

Lesebeispiel Tabelle 5.3: Im Kalenderjahr 2017 hat der DAAD die internationalen Aktivitäten der Hochschulen im Mittel mit 115 Euro pro Studierendem gefördert. Mit 33 Euro entfielen 28,7 Prozent des durchschnittlichen Förderbetrages auf DAAD-Stipendien für deutsche und ausländische Studierende und WissenschaftlerInnen. Die übrigen Fördergelder dienten der Unterstützung von Projekten und Programmen, wobei im Mittel 52 Euro aus nationalen Quellen und 30 Euro aus EU-Programmen stammten.

Die Zuwendungen des DAAD für die großen Fachhochschulen lagen im Durchschnitt deutlich niedriger als an den deutschen Hochschulen insgesamt: 60 Euro pro Studierendem. Bei der relativen Verteilung dieser Mittel auf Individualstipendien und Projekte entfällt ein geringerer Anteil auf Individualstipendien, als dies im Bundesdurchschnitt der Fall ist.

Tabelle 5.4
Entwicklung der DAAD-Förderbeträge insgesamt pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)*

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	86	96	105	112	105	109	110	100	106	109	115
Große Fachhochschulen gesamt	43	50	46	57	51	54	55	51	52	56	60
H Bonn-Rhein-Sieg	54	83	62	70	82	82	73	80	84	89	96

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* In 2017 findet keine Zuordnung zu deutschen Hochschulen von Geförderten und korrespondierenden Mitteln für die Programme "Forschungsstipendien für promovierte deutschen Nachwuchswissenschaftler" und für "Jahresstipendien für deutsche Sprachassistenten" statt.

Tabelle 5.5
Entwicklung der DAAD-Förderbeträge für DAAD-Stipendien pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)*

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	41	46	49	53	48	46	45	38	38	35	33
Große Fachhochschulen gesamt	9	11	12	14	11	10	10	8	9	8	7
H Bonn-Rhein-Sieg	13	35	32	48	46	39	37	32	35	24	30

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

* In 2017 findet keine Zuordnung zu deutschen Hochschulen von Geförderten und korrespondierenden Mitteln für die Programme "Forschungsstipendien für promovierte deutschen Nachwuchswissenschaftler" und für "Jahresstipendien für deutsche Sprachassistenten" statt.

Tabelle 5.6
Entwicklung der DAAD-Förderbeträge für Projekte und Programme (ohne EU-Mittel) pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	25	27	34	39	37	42	43	40	43	48	52
Große Fachhochschulen gesamt	15	18	17	27	24	28	27	26	24	27	31
H Bonn-Rhein-Sieg	19	20	14	13	27	35	28	39	38	55	58

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

Tabelle 5.7
Entwicklung der DAAD-Förderbeträge aus EU-Mitteln pro Studierendem seit 2007 (Mittelwerte in Euro)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	20	23	22	20	20	20	22	21	25	26	30
Große Fachhochschulen gesamt	20	21	17	17	16	17	18	17	19	21	21
H Bonn-Rhein-Sieg	22	28	16	10	9	8	8	8	11	11	8

Quelle: DAAD und Statistisches Bundesamt

6 Internationale Studiengänge

6.1 Definition der Kennzahlen

Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Internationalität an den Hochschulen primär gekennzeichnet durch die, zumeist individuelle, Mobilität von Studierenden und WissenschaftlerInnen. Erst mit der Etablierung der europäischen Bildungsprogramme, insbesondere Erasmus, und der damit einhergehenden Intensivierung und Formalisierung der Zusammenarbeit der Hochschulen in Europa rückten Fragen der Institutionalisierung von Internationalisierung verstärkt in das Zentrum hochschulpolitischer Überlegungen. Verstärkt wurde diese Entwicklung durch die zunehmende Globalisierung, die auch vor den Hochschulen nicht Halt machte. Mit der Einführung von internationalen Studiengängen setzten zahlreiche Hochschulen auf ein Instrument, das geeignet war, die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerhochschulen zu konsolidieren, der Ausbildung der eigenen Studierenden eine internationale Komponente hinzuzufügen und die Attraktivität der Hochschule für ausländische Studierende zu steigern.

Übersicht 6.1

Kennzahlen zu Internationalen Studiengängen

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
Grunddaten	Internationale Studiengänge insgesamt	Anteil der internationalen Studiengänge gemessen an der Gesamtzahl der Studiengänge (in Prozent)
	Internationale Studiengänge im grundständigen Studienangebot	Anteil der internationalen Studiengänge im grundständigen Studienangebot gemessen an der Gesamtzahl der grundständigen Studiengänge (in Prozent)
	Internationale Studiengänge im weiterführenden Studienangebot	Anteil der internationalen Studiengänge im weiterführenden Studienangebot gemessen an der Gesamtzahl der weiterführenden Studiengänge (in Prozent)
Curriculare Merkmale	Englischsprachige Studiengänge	Anteil der englischsprachigen Studiengänge gemessen an der Gesamtzahl der Studiengänge (in Prozent)
	Studiengänge mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Doppelabschlusses / gemeinsamen Abschlusses mit einer ausländischen Partnerhochschule	a) Anteil der Studiengänge mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Doppelabschlusses / gemeinsamen Abschlusses gemessen an der Gesamtzahl der Studiengänge (in Prozent) b) Anzahl der ausländischen Partnerhochschulen c) Regionale Zugehörigkeit ausländischer Partnerhochschulen
Zeitreihen	Internationale Studiengänge insgesamt	Entwicklung des Anteils der internationalen Studiengänge gemessen an der Gesamtzahl der Studiengänge seit 2008 (in Prozent)

Als Informationsquelle zur Berechnung der diversen Kennzahlen zu internationalen Studiengängen (siehe Übersicht 6.1) diente der Hochschulkompass der HRK, in dem nicht nur sämtliche Studiengänge der deutschen Hochschulen registriert sind, sondern auch internationale Studiengänge als solche gekennzeichnet werden können. Hierbei ist zu beachten, dass das Fehlen einer einheitlichen Definition sowie die uneinheitliche Pflege dieses Merkmals durch die Hochschulen die Validität und die Vergleichbarkeit dieser Kennzahl beeinträchtigt.

Unabhängig von der Kennzeichnung der Hochschulen sind bei der Auswertung des HRK-Hochschulkompass alle englischsprachigen Studiengänge als international klassifiziert, bei denen als Hauptunterrichtssprache „Englisch“ angegeben ist. Von dieser Typisierung ausgenommen sind nur Studiengänge im Studienbereich „Anglistik, Amerikanistik“, die nicht zu einem „Internationalen Doppelabschluss“ führen, und Studienmöglichkeiten, die zum Lehramt befähigen oder lediglich im Nebenfach studiert werden können. Insgesamt konnten im aktuellen Erhebungsjahr 2.230 internationale Studiengänge identifiziert werden, darunter 1.410 internationale englischsprachige Studiengänge und 742 Doppelabschluss-Studiengänge.

6.2 Gesamtübersicht zentraler Kennzahlen

Tabelle 6.1 enthält zentrale Kennzahlen zu internationalen Studiengängen für die Jahre 2018 und 2017. Die Kennzahlen geben jeweils den prozentualen Anteil der internationalen Studiengänge gemessen an der Gesamtzahl der Studiengänge an der Hochschule an. Durch den Vergleich der Kennzahlen für die Jahre 2018 und 2017 lässt sich feststellen, in welchem Umfang sich der Anteil der internationalen Studiengänge jeweils verändert hat.

Um eine Positionsbestimmung der eigenen Hochschule im Hochschulcluster zu ermöglichen, finden sich in Tabelle 6.1 neben den Kennzahlen auch die Rangplätze für die Jahre 2018 und 2017.¹⁷ Je kleiner der Wert, desto besser die Position. Die Veränderung des Rangplatzes von 2017 auf 2018 ist ebenfalls aufgeführt, wobei ein positiver Wert eine Verbesserung und ein negativer Wert eine Verschlechterung gegenüber der Position im Jahr 2017 bedeutet.

Tabelle 6.1
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zu internationalen Studiengängen für die Jahre 2017 und 2018 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)

	Prozentualer Anteil		Rangplatz der Hochschule		Veränderung Rangplatz
	2017	2018	2017	2018	
Internationale Studiengänge insgesamt	33,3	42,9	9	5	+4
Internationale Studiengänge im grundständigen Studium	23,5	42,1	11	5	+6
Internationalen Studiengänge im weiterführenden Studium	43,7	43,7	4	5	-1
Englischsprachige Studiengänge	24,2	22,9	4	4	0
Doppelabschluss-Studiengänge	6,1	28,6	17	3	+14

Quelle: HRK-Hochschulkompass

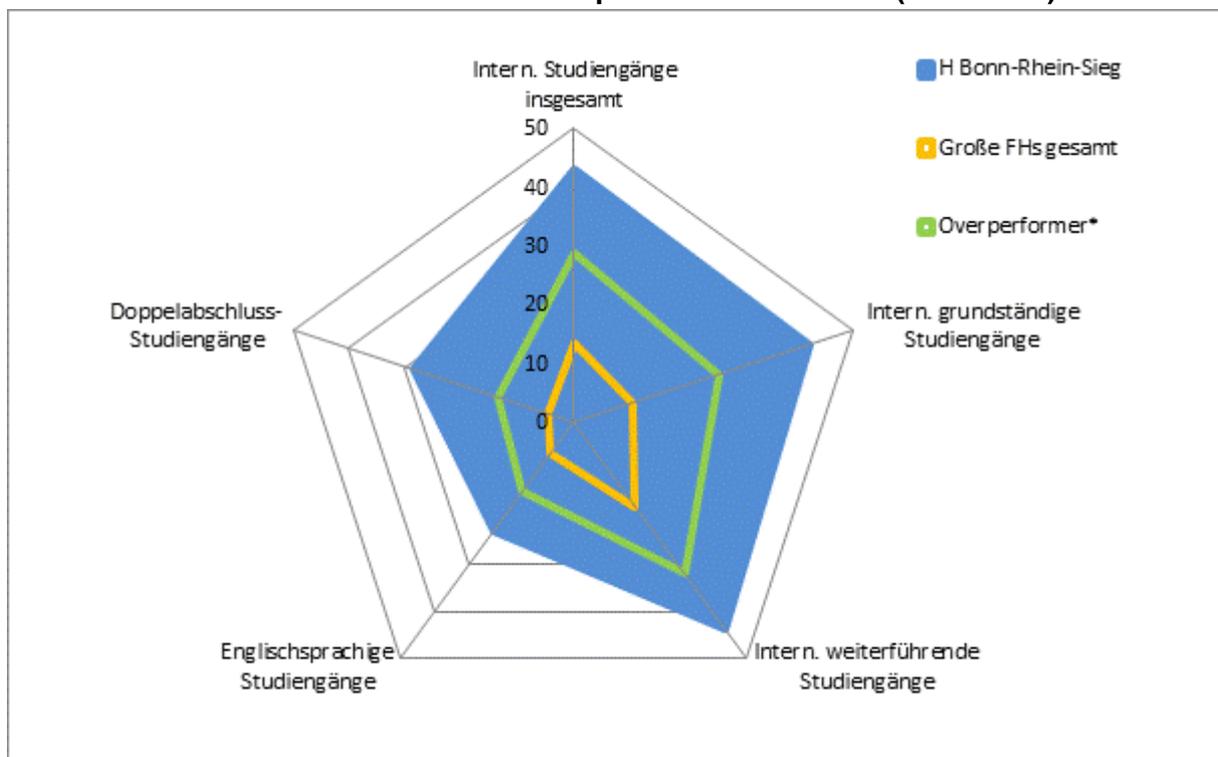
Hinweis: Die Rangplätze in Tabelle 6.1 können von der Positionierung ihrer Hochschule in den nachfolgenden Tabellen abweichen. In Kapitel 5.3, richtet sich die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Da es sich um eine fortlaufende Nummerierung handelt, erhalten Hochschulen mit gleichen Kennzahlen unterschiedliche Nummern.

¹⁷ Die Rangplätze werden jeweils auf der Basis der aktuell im Cluster befindlichen Hochschulen berechnet. Abweichungen gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen Rangplätzen sind möglich, wenn sich die Zusammensetzung der Hochschulen im Cluster durch Neuzugänge oder Abgänge verändert hat.

In Abbildung 6.1 sind die zentralen Kennzahlen zu internationalen Studiengängen für das Jahr 2018 in Form eines Netzdiagramms grafisch dargestellt. Netzdiagramme eignen sich besonders gut, um mehrere gleichwertige Kriterien in einer Spinnennetzform zu visualisieren. Jedes Kriterium bzw. jede Kennzahl bekommt dabei seine eigene Achse.

Neben den Kennzahlen der eigenen Hochschule sind zum Vergleich die Durchschnittswerte für das Hochschulcluster abgebildet, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Als weitere Orientierungsmarke ist jeweils der Mittelwert¹⁸ aus den Kennzahlen derjenigen Hochschulen berechnet worden, die über dem Durchschnitt des Clusters liegen (Overperformer).

Abbildung 6.1
Kennzahlen zu internationalen Studiengängen 2018. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)



Quelle: HRK-Hochschulkompass

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

¹⁸ Gewichteter Mittelwert. Angaben zu den Gewichtungsfaktoren für die einzelnen Kennzahlen finden sich in Übersicht 6.1.

6.3 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 6.2
Im HRK-Hochschulkompass registrierte internationale Studiengänge 2018 (in Prozent und absolute Zahlen)

	Anteil internationale Studiengänge	Internationale Studiengänge	Studiengänge insgesamt
Hochschulen gesamt	11,6	2.232	19.312
Große Fachhochschulen gesamt	13,5	546	4.035
1. FH/HS	75,0	27	36
2. FH/HS	51,3	20	39
3. FH/HS	50,0	34	68
4. FH/HS	43,7	21	48
5. H Bonn-Rhein-Sieg	42,9	15	35
6. FH/HS	38,6	27	70
7. FH/HS	38,2	21	55
8. FH/HS	37,3	22	59
9. FH/HS	36,0	27	75
10. FH/HS	24,5	12	49
11. FH/HS	24,1	7	29
12. FH/HS	23,7	9	38
13. FH/HS	22,8	21	92
14. FH/HS	21,0	13	62
15. FH/HS	19,8	19	96
16. FH/HS	19,4	6	31
17. FH/HS	18,6	8	43
18. FH/HS	17,6	9	51
19. FH/HS	16,7	7	42
20. FH/HS	16,7	8	48
21. FH/HS	15,9	7	44
22. FH/HS	15,0	9	60
23. FH/HS	14,9	11	74
24. FH/HS	13,3	8	60
25. FH/HS	13,2	5	38
26. FH/HS	12,7	7	55
27. FH/HS	12,3	9	73
28. FH/HS	12,0	9	75
29. FH/HS	11,9	7	59
30. FH/HS	11,6	8	69
31. FH/HS	11,5	6	52
32. FH/HS	11,3	8	71
33. FH/HS	10,1	7	69
34. FH/HS	9,7	6	62
35. FH/HS	9,5	2	21
36. FH/HS	8,2	6	73
37. FH/HS	8,2	7	85

	Anteil internationale Studiengänge	Internationale Studiengänge	Studiengänge insgesamt
38. FH/HS	8,1	3	37
39. FH/HS	7,8	8	103
40. FH/HS	7,7	3	39
41. FH/HS	7,7	4	52
42. FH/HS	7,1	3	42
43. FH/HS	6,8	6	88
44. FH/HS	6,2	4	65
45. FH/HS	6,2	3	48
46. FH/HS	5,8	6	104
47. FH/HS	5,6	2	36
48. FH/HS	5,3	3	57
49. FH/HS	5,3	4	75
50. FH/HS	4,9	4	81
51. FH/HS	4,3	2	47
52. FH/HS	4,2	3	71
53. FH/HS	4,0	3	75
54. FH/HS	3,8	3	78
55. FH/HS	2,9	1	35
56. FH/HS	2,7	1	37
57. FH/HS	2,6	1	38
58. FH/HS	2,3	3	128
59. FH/HS	1,7	1	58
60. FH/HS	1,6	1	61
61. FH/HS	0,0	0,0	66
62. FH/HS	0,0	0,0	58
63. FH/HS	0,0	0,0	39
64. FH/HS	0,0	0,0	44
65. FH/HS	0,0	0,0	19

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Lesebeispiel Tabelle 6.2: An deutschen Hochschulen wurden laut HRK-Hochschulkompass im Jahr 2018 insgesamt 2.230 internationale Studiengänge angeboten. Das entspricht bei einer Anzahl von insgesamt 19.302 Studiengängen einem Anteil von 11,6 Prozent.

An großen Fachhochschulen wurden insgesamt 4.035 Studiengänge angeboten, von denen 546 eine internationale Ausrichtung haben. Das entspricht einem Anteil von 13,5 Prozent der Studiengänge an großen FHs insgesamt. Der Anteil internationaler Studiengänge an großen FHs fällt damit etwas höher aus als an deutschen Hochschulen insgesamt.

Tabelle 6.3

Internationale Studiengänge insgesamt, englischsprachige Studiengänge und Doppelabschluss-Studiengänge 2018 (in Prozent des Studiengangangebots)

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
Hochschulen gesamt	11,6	7,3	3,8
Große Fachhochschulen gesamt	13,5	6,8	4,6
1. FH/HS	75,0	75,0	0,0
2. FH/HS	51,3	7,7	35,9
3. FH/HS	50,0	13,2	1,5
4. FH/HS	43,7	12,5	27,1
5. H Bonn-Rhein-Sieg	42,9	22,9	28,6
6. FH/HS	38,6	31,4	2,9
7. FH/HS	38,2	29,1	10,9
8. FH/HS	37,3	1,7	37,3
9. FH/HS	36,0	17,3	13,3
10. FH/HS	24,5	14,3	12,2
11. FH/HS	24,1	3,4	17,2
12. FH/HS	23,7	7,9	13,2
13. FH/HS	22,8	7,6	12,0
14. FH/HS	21,0	6,5	14,5
15. FH/HS	19,8	15,6	1,0
16. FH/HS	19,4	3,2	6,5
17. FH/HS	18,6	18,6	0,0
18. FH/HS	17,6	2,0	7,8
19. FH/HS	16,7	0,0	14,3
20. FH/HS	16,7	6,2	8,3
21. FH/HS	15,9	9,1	6,8
22. FH/HS	15,0	5,0	3,3
23. FH/HS	14,9	13,5	0,0
24. FH/HS	13,3	0,0	10,0
25. FH/HS	13,2	5,3	5,3
26. FH/HS	12,7	10,9	0,0
27. FH/HS	12,3	9,6	1,4
28. FH/HS	12,0	9,3	0,0
29. FH/HS	11,9	0,0	0,0
30. FH/HS	11,6	5,8	4,3
31. FH/HS	11,5	11,5	0,0
32. FH/HS	11,3	8,5	0,0
33. FH/HS	10,1	4,3	1,4
34. FH/HS	9,7	4,8	4,8
35. FH/HS	9,5	4,8	0,0
36. FH/HS	8,2	8,2	1,4
37. FH/HS	8,2	5,9	1,2

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
38. FH/HS	8,1	5,4	5,4
39. FH/HS	7,8	3,9	4,9
40. FH/HS	7,7	7,7	0,0
41. FH/HS	7,7	1,9	3,8
42. FH/HS	7,1	4,8	0,0
43. FH/HS	6,8	2,3	4,5
44. FH/HS	6,2	1,5	1,5
45. FH/HS	6,2	2,1	2,1
46. FH/HS	5,8	1,9	3,8
47. FH/HS	5,6	2,8	2,8
48. FH/HS	5,3	1,8	3,5
49. FH/HS	5,3	4,0	0,0
50. FH/HS	4,9	2,5	0,0
51. FH/HS	4,3	2,1	2,1
52. FH/HS	4,2	4,2	0,0
53. FH/HS	4,0	4,0	0,0
54. FH/HS	3,8	1,3	2,6
55. FH/HS	2,9	0,0	2,9
56. FH/HS	2,7	2,7	2,7
57. FH/HS	2,6	2,6	0,0
58. FH/HS	2,3	0,0	1,6
59. FH/HS	1,7	0,0	1,7
60. FH/HS	1,6	0,0	0,0
61. FH/HS	0,0	0,0	0,0
62. FH/HS	0,0	0,0	0,0
63. FH/HS	0,0	0,0	0,0
64. FH/HS	0,0	0,0	0,0
65. FH/HS	0,0	0,0	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(546)	(274)	(184)

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Lesebeispiel Tabelle 6.3: Am 1. Juli 2018 hatten 11,6 Prozent der im HRK-Hochschulkompass registrierten Studiengänge an deutschen Hochschulen besondere internationale Merkmale, z. B. Englisch als Unterrichtssprache. Der Anteil der englischsprachigen Studiengänge liegt bei 7,3 Prozent und 3,8 Prozent der Studiengänge haben ein Doppelabschluss-Abkommen mit einer oder mehreren ausländischen Partnerhochschulen.

Im Vergleich zur Bundesrepublik insgesamt haben große Fachhochschulen im Mittel einen etwas höheren Anteil an Studiengängen mit internationalen Merkmalen (13,5% der Studiengänge).

Tabelle 6.4
Entwicklung des Anteils der internationalen Studiengänge seit 2008 (in Prozent des Studiengangangebots)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hochschulen gesamt	11,8	9,1	8,7	8,7	7,7	9,1	9,6	10,0	10,7	11,3	11,6
Große Fachhochschulen gesamt	15,4	11,3	11,0	10,8	10,0	11,3	12,1	11,7	12,9	13,6	13,5
H Bonn-Rhein-Sieg	5,9	15,8	21,1	25,0	22,7	19,2	26,9	26,9	31,0	33,3	42,9

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Tabelle 6.5
Internationale Studiengänge 2018 im grundständigen Studium (in Prozent des Studiengangangebots)

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
Hochschulen gesamt	6,0	2,3	2,7
Große Fachhochschulen gesamt	10,6	2,7	4,9
1. FH/HS	72,0	72,0	0,0
2. FH/HS	56,8	4,5	2,3
3. FH/HS	50,0	7,7	42,3
4. FH/HS	42,4	0,0	42,4
5. H Bonn-Rhein-Sieg	42,1	10,5	36,8
6. FH/HS	42,1	0,0	21,1
7. FH/HS	32,5	5,0	25,0
8. FH/HS	27,3	0,0	22,7
9. FH/HS	26,1	4,3	17,4
10. FH/HS	22,6	9,7	12,9
11. FH/HS	22,5	22,5	5,0
12. FH/HS	21,9	3,1	9,4
13. FH/HS	20,8	20,8	0,0
14. FH/HS	17,1	0,0	0,0
15. FH/HS	15,8	0,0	15,8
16. FH/HS	15,6	0,0	9,4
17. FH/HS	15,4	0,0	15,4
18. FH/HS	14,3	7,1	0,0
19. FH/HS	14,3	3,6	10,7
20. FH/HS	14,3	0,0	4,8
21. FH/HS	14,3	0,0	9,5
22. FH/HS	14,3	0,0	9,5
23. FH/HS	11,5	3,8	7,7
24. FH/HS	10,8	0,0	8,1
25. FH/HS	8,7	2,2	0,0
26. FH/HS	8,5	2,1	6,4
27. FH/HS	8,1	0,0	2,7
28. FH/HS	8,0	8,0	0,0
29. FH/HS	7,7	0,0	2,6
30. FH/HS	7,5	2,5	0,0
31. FH/HS	6,9	0,0	3,4
32. FH/HS	6,7	1,7	5,0
33. FH/HS	6,2	0,0	0,0
34. FH/HS	6,1	1,5	1,5
35. FH/HS	5,6	0,0	5,6
36. FH/HS	5,4	2,7	2,7
37. FH/HS	5,4	2,7	0,0

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
38. FH/HS	5,3	0,0	5,3
39. FH/HS	4,7	0,0	0,0
40. FH/HS	4,7	4,7	2,3
41. FH/HS	4,3	0,0	0,0
42. FH/HS	3,8	0,0	3,8
43. FH/HS	3,7	1,9	0,0
44. FH/HS	3,6	3,6	0,0
45. FH/HS	3,6	0,0	3,6
46. FH/HS	3,0	0,0	0,0
47. FH/HS	2,9	0,0	2,9
48. FH/HS	2,7	0,0	1,8
49. FH/HS	2,7	0,0	2,7
50. FH/HS	2,4	0,0	2,4
51. FH/HS	2,4	0,0	0,0
52. FH/HS	0,0	0,0	0,0
53. FH/HS	0,0	0,0	0,0
54. FH/HS	0,0	0,0	0,0
55. FH/HS	0,0	0,0	0,0
56. FH/HS	0,0	0,0	0,0
57. FH/HS	0,0	0,0	0,0
58. FH/HS	0,0	0,0	0,0
59. FH/HS	0,0	0,0	0,0
60. FH/HS	0,0	0,0	0,0
61. FH/HS	0,0	0,0	0,0
62. FH/HS	0,0	0,0	0,0
63. FH/HS	0,0	0,0	0,0
64. FH/HS	0,0	0,0	0,0
65. FH/HS	0,0	0,0	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(256)	(64)	(119)

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Tabelle 6.6
Internationale Studiengänge 2018 im weiterführenden Studium (in Prozent des Studiengangangebots)

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
Hochschulen gesamt	17,6	12,8	5,1
Große Fachhochschulen gesamt	17,9	12,9	4,0
1. FH/HS	81,8	81,8	0,0
2. FH/HS	62,1	51,7	13,8
3. FH/HS	60,0	43,3	0,0
4. FH/HS	60,0	15,0	50,0
5. H Bonn-Rhein-Sieg	43,7	37,5	18,8
6. FH/HS	40,0	10,0	20,0
7. FH/HS	40,0	31,4	0,0
8. FH/HS	37,5	29,2	0,0
9. FH/HS	36,4	18,2	9,1
10. FH/HS	30,8	3,8	30,8
11. FH/HS	30,4	17,4	13,0
12. FH/HS	30,0	28,0	2,0
13. FH/HS	30,0	10,0	10,0
14. FH/HS	28,6	14,3	4,8
15. FH/HS	27,8	22,2	11,1
16. FH/HS	25,0	17,9	17,9
17. FH/HS	24,4	24,4	0,0
18. FH/HS	22,2	18,5	0,0
19. FH/HS	21,4	21,4	0,0
20. FH/HS	21,1	5,3	5,3
21. FH/HS	20,0	10,0	5,0
22. FH/HS	20,0	13,3	6,7
23. FH/HS	19,4	16,7	0,0
24. FH/HS	18,4	15,8	0,0
25. FH/HS	18,2	9,1	9,1
26. FH/HS	17,4	17,4	4,3
27. FH/HS	16,1	16,1	0,0
28. FH/HS	16,1	12,9	3,2
29. FH/HS	15,8	15,8	0,0
30. FH/HS	14,8	14,8	0,0
31. FH/HS	13,3	13,3	0,0
32. FH/HS	13,3	13,3	0,0
33. FH/HS	12,5	12,5	0,0
34. FH/HS	12,5	9,4	0,0
35. FH/HS	12,5	6,2	6,2
36. FH/HS	11,8	5,9	5,9
37. FH/HS	11,4	8,6	0,0

	Internationale Studiengänge insgesamt	Englischsprachige Studiengänge	Doppelabschluss-Studiengänge
38. FH/HS	11,1	11,1	5,6
39. FH/HS	11,1	0,0	11,1
40. FH/HS	10,8	8,1	10,8
41. FH/HS	10,5	10,5	0,0
42. FH/HS	10,0	5,0	0,0
43. FH/HS	9,1	9,1	0,0
44. FH/HS	9,1	4,5	4,5
45. FH/HS	9,1	0,0	9,1
46. FH/HS	8,7	4,3	4,3
47. FH/HS	7,7	5,1	0,0
48. FH/HS	7,7	7,7	0,0
49. FH/HS	7,7	7,7	0,0
50. FH/HS	7,1	3,6	3,6
51. FH/HS	6,2	6,2	6,2
52. FH/HS	6,0	4,0	2,0
53. FH/HS	5,9	5,9	0,0
54. FH/HS	5,0	0,0	5,0
55. FH/HS	4,0	4,0	0,0
56. FH/HS	3,8	0,0	0,0
57. FH/HS	0,0	0,0	0,0
58. FH/HS	0,0	0,0	0,0
59. FH/HS	0,0	0,0	0,0
60. FH/HS	0,0	0,0	0,0
61. FH/HS	0,0	0,0	0,0
62. FH/HS	0,0	0,0	0,0
63. FH/HS	0,0	0,0	0,0
64. FH/HS	0,0	0,0	0,0
65. FH/HS	0,0	0,0	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(290)	(210)	(65)

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Tabelle 6.7**Doppelabschluss-Studiengänge an deutschen Hochschulen und ausländische Partnerhochschulen in diesen Studiengängen 2018 (absolute Zahlen und Mittelwert)**

	Doppelabschluss-Studiengänge insgesamt	Partnerhochschulen insgesamt	Durchschnittliche Zahl der Partnerhochschulen
Hochschulen gesamt	742	1.606	2,2
Große Fachhochschulen gesamt	184	368	2,0
H Bonn-Rhein-Sieg	10	14	1,4

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Tabelle 6.8**Regionale Zugehörigkeit ausländischer Partnerhochschulen in Doppelabschluss-Studiengängen 2018 (in Prozent)**

	Große Fachhochschulen	Hochschulen gesamt
EU-28	62,5	64,7
davon Frankreich	21,7	25,1
davon Großbritannien	16,3	8,8
davon Spanien	6,0	6,3
davon Italien	1,6	5,5
davon 13 neue EU-Staaten (Beitritt ab 2004)	5,7	6,8
Russland	1,4	3,1
Sonstiges Europa	4,9	3,2
Nordamerika	5,7	8,6
Lateinamerika	11,1	5,8
Afrika	1,1	1,5
Asien	9,0	10,7
davon China	4,1	4,9
davon Indien	0,8	0,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	4,3	2,4
Gesamt	100,0	100,0
Anzahl (n)	(368)	(1.606)

Quelle: HRK-Hochschulkompass

Lesebeispiel Tabelle 6.8: Laut den Angaben der Hochschulen im HRK-Hochschulkompass handelt es sich bei 25,1 Prozent der 1.606 ausländischen Partnerhochschulen in Doppelabschluss-Studiengängen des Jahres 2018 um Hochschulen in Frankreich. Damit ist Frankreich das wichtigste Partnerland für Doppelabschlussprogramme. Mit deutlichem Abstand folgen Großbritannien (8,8%) und Spanien (6,3%).

Ein erheblicher Teil der 368 Partnerhochschulen für Studiengänge mit Doppelabschluss an großen Fachhochschulen befindet sich ebenfalls in Frankreich (21,7%) und Großbritannien (16,3%), wobei der Anteil Großbritanniens deutlich höher ausfällt als bei den Hochschulen insgesamt. Überdurchschnittlich häufig sind auch Partnerhochschulen in Lateinamerika (11,1%) an den Doppelabschluss-Studiengängen von großen Fachhochschulen beteiligt.

Tabelle 6.9
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Länderzugehörigkeit ausländischer Partnerhochschulen in Doppelabschluss-Studiengängen 2018 (absolute Zahlen)

	Anzahl
Vereinigtes Königreich	5
Australien	2
Italien	2
Kanada	2
Frankreich	1
Niederlande	1
Türkei	1
Gesamt	14

Quelle: HRK-Hochschulkompass

7 Internationale Kooperationen (außerhalb des Erasmus-Programms)

7.1 Definition der Kennzahlen

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Ausland ist von großer Bedeutung für eine erfolgreiche, an internationalen Leistungsstandards orientierte Entwicklung von Forschung und Lehre. Die meisten deutschen Hochschulen unterhalten daher ein dichtes Netz an Kooperationen mit Partnern in Europa und darüber hinaus. Das Informationsportal "Internationale Hochschulkooperationen" der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) erfasst die internationale Zusammenarbeit auf Fachbereichs- und auf Hochschulebene systematisch. Im Juni 2018 enthielt die Datenbank mehr als 36.235 internationale Kooperationen, die von 312 deutschen Hochschulen mit etwa 5.650 Hochschulen in 157 Staaten vereinbart worden sind. Bei etwa der Hälfte der Einträge handelt es sich um Partnerschaftsabkommen im Rahmen des Erasmus-Programms (51%).

Um die internationale Vernetzung der deutschen Hochschulen zu vermessen und zu beschreiben, sind die Angaben der Hochschulen im HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ für statistische Zwecke aufbereitet und ausgewertet worden (siehe Übersicht 7.1)¹⁹. **Nicht berücksichtigt wurde dabei die Zusammenarbeit der Hochschulen im Rahmen von Erasmus**, da diese bereits an anderer Stelle (siehe Kapitel 4) und auf der Basis einer anderen Datenquelle dargestellt worden ist.

Die Eintragungen zu den internationalen Kooperationen im Informationsportal der HRK werden direkt und in eigener Verantwortung von den Hochschulen vorgenommen. Den Hochschulen wird empfohlen, die Daten mindestens einmal im Jahr auf den aktuellen Stand zu bringen. Nicht aktive Kooperationen können als "ruhend" oder als "zum Löschen markiert" gekennzeichnet werden und wurden bei der Auswertung daher nicht berücksichtigt. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass aufgrund des mit der Pflege verbundenen Zeitaufwandes die Aktualität und Validität der Daten von Hochschule zu Hochschule in unterschiedlichem Ausmaß gegeben ist.

Übersicht 7.1

Kennzahlen zu internationalen Kooperationen

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
Grunddaten	Internationalen Kooperationen	Durchschnittliche Zahl an internationalen Kooperationen pro Professur (Mittelwert)
Regionalprofil	Partnerregionen	Verteilung der Partnerschaften nach Zielregionen (in Prozent)
Zeitreihen	Internationale Kooperationen	Entwicklung des Anteils der internationalen Kooperationen pro Professur seit 2008 (Mittelwert)

¹⁹ Die in diesem Kapitel präsentierten Daten basieren auf dem Inhalt des HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ am 30. Juni 2018.

7.2 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 7.1
Internationale Kooperationen (ohne Erasmus) pro Professur 2018 (Verhältniswert und absolute Zahlen)

	Kooperationen pro Professur	Kooperationen insgesamt	Professuren insgesamt
Hochschulen gesamt	0,38	17.645	46.835
Große Fachhochschulen gesamt	0,30	4.019	13.418
1. FH/HS	1,82	289	159
2. FH/HS	0,94	143	152
3. FH/HS	0,82	103	125
4. FH/HS	0,63	67	107
5. FH/HS	0,61	83	137
6. FH/HS	0,61	95	155
7. FH/HS	0,58	120	207
8. FH/HS	0,57	140	245
9. FH/HS	0,53	90	169
10. FH/HS	0,53	93	176
11. FH/HS	0,53	78	148
12. FH/HS	0,46	64	140
13. FH/HS	0,45	95	213
14. FH/HS	0,42	62	148
15. FH/HS	0,41	298	727
16. FH/HS	0,40	82	204
17. FH/HS	0,39	185	471
18. FH/HS	0,37	53	142
19. FH/HS	0,37	50	134
20. FH/HS	0,37	82	223
21. FH/HS	0,37	91	247
22. H Bonn-Rhein-Sieg	0,36	52	144
23. FH/HS	0,31	79	255
24. FH/HS	0,31	38	121
25. FH/HS	0,31	99	319
26. FH/HS	0,30	64	210
27. FH/HS	0,30	63	211
28. FH/HS	0,27	39	142
29. FH/HS	0,27	47	172
30. FH/HS	0,26	108	421
31. FH/HS	0,25	53	214
32. FH/HS	0,25	34	136
33. FH/HS	0,24	43	178
34. FH/HS	0,24	41	170
35. FH/HS	0,23	39	171
36. FH/HS	0,23	36	157
37. FH/HS	0,23	50	214

	Kooperationen pro Professur	Kooperationen insgesamt	Professuren insgesamt
38. FH/HS	0,23	38	167
39. FH/HS	0,22	66	297
40. FH/HS	0,21	36	171
41. FH/HS	0,20	21	107
42. FH/HS	0,20	30	153
43. FH/HS	0,19	30	156
44. FH/HS	0,19	58	298
45. FH/HS	0,18	24	133
46. FH/HS	0,17	35	207
47. FH/HS	0,17	23	134
48. FH/HS	0,16	34	215
49. FH/HS	0,16	21	133
50. FH/HS	0,16	27	166
51. FH/HS	0,16	10	61
52. FH/HS	0,15	52	338
53. FH/HS	0,14	12	84
54. FH/HS	0,14	11	77
55. FH/HS	0,13	13	101
56. FH/HS	0,12	19	165
57. FH/HS	0,12	22	184
58. FH/HS	0,11	32	280
59. FH/HS	0,11	21	183
60. FH/HS	0,10	25	244
61. FH/HS	0,10	26	264
62. FH/HS	0,09	13	150
63. FH/HS	0,08	18	239
64. FH/HS	0,06	25	385
65. FH/HS	0,04	4	106

Quelle: HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ und Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 7.1: Ohne Berücksichtigung der Erasmus-Partnerschaftsabkommen lag die Zahl der im HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ Mitte 2018 registrierten internationalen Kooperationen bei 17.645. Bezieht man diese Zahl auf die Zahl der Professuren an deutschen Hochschulen, so ergibt sich eine Kennzahl von 0,38 internationalen Kooperationen pro Professur. Rein rechnerisch repräsentiert damit etwa jede dritte Professur eine der internationalen Kooperationen außerhalb von Erasmus, die im HRK-Informationsportal erfasst sind.

An großen Fachhochschulen ist das Verhältnis von internationalen Kooperationen zu Professoren etwas niedriger als im Bundesdurchschnitt (Kennzahl 0,30).

Tabelle 7.2
Entwicklung internationaler Kooperationen (ohne Erasmus) pro Professur seit 2008
(Verhältniswert)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hochschulen gesamt	0,26	0,26	0,27	0,29	0,30	0,31	0,33	0,34	0,35	0,36	0,38
Große Fachhochschulen gesamt	0,19	0,19	0,21	0,21	0,20	0,22	0,26	0,26	0,28	0,29	0,30
H Bonn-Rhein-Sieg	0,20	0,20	0,19	0,32	0,37	0,40	0,44	0,39	0,32	0,31	0,36

Quelle: HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ und Statistisches Bundesamt

Tabelle 7.3

Verteilung der Partnerhochschulen bei internationalen Kooperationen 2018 (ohne Erasmus) nach Weltregionen (in Prozent)

	Kooperationen (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Gesamt
Hochschulen gesamt	17.645	20,8	11,1	17,2	12,9	28,8	5,0	4,1	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	4.019	24,0	12,1	13,6	14,0	27,2	4,4	4,6	100,0
1. FH/HS	298	47,0	11,7	12,1	9,7	15,1	2,0	2,3	100,0
2. FH/HS	289	50,5	13,8	6,6	11,4	11,8	2,8	3,1	100,0
3. FH/HS	185	60,5	5,4	11,4	7,6	10,3	0,5	4,3	100,0
4. FH/HS	143	2,8	19,6	4,2	7,0	58,7	5,6	2,1	100,0
5. FH/HS	140	47,1	17,1	5,0	12,1	16,4	1,4	0,7	100,0
6. FH/HS	120	24,2	5,8	16,7	17,5	29,2	4,2	2,5	100,0
7. FH/HS	108	19,4	2,8	11,1	25,9	30,6	8,3	1,9	100,0
8. FH/HS	103	31,1	5,8	8,7	21,4	24,3	2,9	5,8	100,0
9. FH/HS	99	27,3	11,1	16,2	16,2	22,2	5,1	2,0	100,0
10. FH/HS	95	20,0	4,2	32,6	7,4	26,3	3,2	6,3	100,0
11. FH/HS	95	14,7	5,3	24,2	16,8	27,4	5,3	6,3	100,0
12. FH/HS	93	18,3	6,5	17,2	29,0	23,7	1,1	4,3	100,0
13. FH/HS	91	12,1	15,4	12,1	23,1	24,2	7,7	5,5	100,0
14. FH/HS	90	23,3	7,8	11,1	13,3	36,7	4,4	3,3	100,0
15. FH/HS	83	3,6	2,4	16,9	22,9	30,1	18,1	6,0	100,0
16. FH/HS	82	9,8	13,4	23,2	15,9	23,2	4,9	9,8	100,0
17. FH/HS	82	14,6	9,8	6,1	24,4	29,3	6,1	9,8	100,0
18. FH/HS	79	16,5	8,9	12,7	12,7	31,6	3,8	13,9	100,0
19. FH/HS	78	28,2	9,0	17,9	9,0	26,9	7,7	1,3	100,0
20. FH/HS	67	19,4	22,4	16,4	16,4	13,4	6,0	6,0	100,0
21. FH/HS	66	0,0	15,2	12,1	15,2	47,0	3,0	7,6	100,0
22. FH/HS	64	29,7	18,8	1,6	4,7	35,9	4,7	4,7	100,0
23. FH/HS	64	3,1	12,5	28,1	10,9	35,9	6,2	3,1	100,0
24. FH/HS	63	0,0	19,0	15,9	7,9	49,2	3,2	4,8	100,0
25. FH/HS	62	3,2	16,1	17,7	11,3	43,5	1,6	6,5	100,0
26. FH/HS	58	20,7	10,3	10,3	17,2	37,9	1,7	1,7	100,0
27. FH/HS	53	30,2	15,1	7,5	9,4	24,5	7,5	5,7	100,0
28. FH/HS	53	13,2	39,6	3,8	20,8	20,8	1,9	0,0	100,0
29. H Bonn-Rhein-Sieg	52	25,0	11,5	15,4	3,8	25,0	13,5	5,8	100,0
30. FH/HS	52	0,0	1,9	34,6	7,7	36,5	3,8	15,4	100,0
31. FH/HS	50	16,0	12,0	24,0	4,0	24,0	8,0	12,0	100,0
32. FH/HS	50	26,0	16,0	10,0	18,0	22,0	2,0	6,0	100,0
33. FH/HS	47	6,4	42,6	0,0	0,0	36,2	12,8	2,1	100,0
34. FH/HS	43	2,3	9,3	14,0	20,9	37,2	7,0	9,3	100,0
35. FH/HS	41	14,6	4,9	26,8	14,6	29,3	4,9	4,9	100,0
36. FH/HS	39	48,7	7,7	17,9	0,0	23,1	0,0	2,6	100,0
37. FH/HS	39	5,1	7,7	23,1	15,4	25,6	17,9	5,1	100,0

	Kooperationen (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Gesamt
38. FH/HS	38	10,5	10,5	10,5	26,3	26,3	5,3	10,5	100,0
39. FH/HS	38	15,8	18,4	7,9	26,3	26,3	5,3	0,0	100,0
40. FH/HS	36	38,9	0,0	16,7	11,1	27,8	0,0	5,6	100,0
41. FH/HS	36	11,1	8,3	19,4	25,0	19,4	2,8	13,9	100,0
42. FH/HS	35	2,9	5,7	22,9	11,4	54,3	0,0	2,9	100,0
43. FH/HS	34	11,8	20,6	8,8	11,8	26,5	8,8	11,8	100,0
44. FH/HS	34	2,9	14,7	23,5	20,6	35,3	2,9	0,0	100,0
45. FH/HS	32	43,7	9,4	12,5	9,4	18,8	0,0	6,2	100,0
46. FH/HS	30	3,3	30,0	6,7	23,3	26,7	3,3	6,7	100,0
47. FH/HS	30	16,7	13,3	26,7	6,7	36,7	0,0	0,0	100,0
48. FH/HS	27	7,4	11,1	7,4	18,5	51,9	3,7	0,0	100,0
49. FH/HS	26	3,8	23,1	11,5	3,8	50,0	7,7	0,0	100,0
50. FH/HS	25	8,0	20,0	4,0	8,0	44,0	8,0	8,0	100,0
51. FH/HS	25	44,0	8,0	8,0	20,0	16,0	0,0	4,0	100,0
52. FH/HS	24	0,0	20,8	20,8	8,3	41,7	8,3	0,0	100,0
53. FH/HS	23	8,7	8,7	21,7	21,7	26,1	0,0	13,0	100,0
54. FH/HS	22	4,5	18,2	9,1	40,9	13,6	9,1	4,5	100,0
55. FH/HS	21	4,8	4,8	28,6	33,3	28,6	0,0	0,0	100,0
56. FH/HS	21	9,5	4,8	14,3	28,6	33,3	9,5	0,0	100,0
57. FH/HS	21	0,0	19,0	23,8	23,8	33,3	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	19	15,8	31,6	5,3	0,0	36,8	5,3	5,3	100,0
59. FH/HS	18	44,4	16,7	11,1	16,7	11,1	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	13	38,5	7,7	23,1	0,0	23,1	0,0	7,7	100,0
61. FH/HS	13	30,8	23,1	0,0	0,0	46,2	0,0	0,0	100,0
62. FH/HS	12	0,0	8,3	8,3	8,3	50,0	16,7	8,3	100,0
63. FH/HS	11	9,1	9,1	0,0	27,3	54,5	0,0	0,0	100,0
64. FH/HS	10	10,0	0,0	40,0	10,0	30,0	0,0	10,0	100,0
65. FH/HS	4	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“

Lesebeispiel Tabelle 7.3: Ohne Berücksichtigung der Erasmus-Partnerschaftsabkommen lag die Anzahl der im HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ registrierten internationalen Kooperationen deutscher Hochschulen im Juni 2018 bei insgesamt 17.645. Besonders häufig kooperieren deutsche Hochschulen dabei mit Partnerhochschulen aus Asien (28,8%), den EU-Mitgliedsstaaten (20,8%) und in Nordamerika (17,2%).

Die großen Fachhochschulen verfügen laut dem HRK-Informationsportal „Internationale Hochschulkooperationen“ über insgesamt 4.019 Kooperationsabkommen mit internationalen Partnerhochschulen. Der Anteil von Kooperationen mit Partnerhochschulen aus der EU fällt hier mit 24,0 Prozent etwas höher aus als bei den Hochschulen insgesamt. Der Anteil der Partnerhochschulen aus Nordamerika (13,6%) fällt hingegen etwas niedriger aus.

8 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit

8.1 Definition der Kennzahlen

Internationalität in der Forschung hat viele Gesichter. Neben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen WissenschaftlerInnen und der Absolvierung von Forschungsphasen im Ausland gehört im Zuge der Profilbildung und dem zunehmenden Wettbewerb zwischen den Hochschulen auch dazu, bei der Rekrutierung des Hochschulpersonals nicht nur das einheimische Angebot an hochqualifizierten WissenschaftlerInnen zu berücksichtigen, sondern weltweit nach den "besten Köpfen" für neu zu besetzende Stellen zu suchen.

In der Personalstatistik des Statistischen Bundesamtes wird seit 2006 auch die Staatsangehörigkeit der Hochschulangehörigen ausgewiesen. Die Berechnung von Kennzahlen zur Internationalität erfolgte zum einen auf der Basis des gesamten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals – ProfessorInnen, DozentInnen und AssistentInnen, wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, GastprofessorInnen und Emeriti, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Hilfskräfte – und zum anderen nur für die Gruppe der ProfessorInnen. Zur Bestimmung des relativen Gewichts wird die Zahl der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit jeweils ins Verhältnis zur Gesamtzahl des Personals gesetzt (siehe Übersicht 8.1).

Übersicht 8.1

Kennzahlen zu wissenschaftlichem und künstlerischem Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit an deutschen Hochschulen

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahl
Grunddaten	Gesamtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Anteil des Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemessen am Personal insgesamt (in Prozent)
	ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Anteil der ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemessen an der Gesamtzahl der ProfessorInnen (in Prozent)
Regional- und Fachprofile	Herkunftsregionen des Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Verteilung des Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Herkunftsregionen (in Prozent)
	Fachgruppenzugehörigkeit des Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Verteilung des Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Fachgruppen (in Prozent)
Zeitreihen	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit insgesamt	Entwicklung des Anteils seit 2006 (in Prozent)
	ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Entwicklung des Anteils seit 2006 (in Prozent)

8.2 Gesamtübersicht zentraler Kennzahlen

Tabelle 8.1 enthält zentrale Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit für die Jahre 2016 und 2017. Die Kennzahlen geben jeweils den prozentualen Anteil des ausländischen Personals in einer bestimmten Personalgruppe an, z. B. den Anteil der ausländischen ProfessorInnen gemessen an der Gesamtzahl der ProfessorInnen oder den Anteil der Lehrbeauftragten mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemessen an der Gesamtzahl der Lehrbeauftragten. Durch den Vergleich der Kennzahlen für die Jahre 2017 und 2016 lässt sich feststellen, in welchem Umfang sich der Anteil des ausländischen Personals in der jeweiligen Personalgruppe verändert hat.

Um eine Positionsbestimmung der eigenen Hochschule im Hochschulcluster zu ermöglichen, finden sich in Tabelle 8.1 neben den Kennzahlen auch die Rangplätze für die Jahre 2017 und 2016.²⁰ Je kleiner der Wert, desto besser die Position. Die Veränderung des Rangplatzes von 2016 auf 2017 ist ebenfalls aufgeführt, wobei ein positiver Wert eine Verbesserung und ein negativer Wert eine Verschlechterung gegenüber der Position im Jahr 2016 bedeutet.

Tabelle 8.1

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Gesamtübersicht der Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit für die Jahre 2016 und 2017 (Prozentwerte, Rangplatz im Hochschulcluster und Veränderung des Rangplatzes)

	Prozentualer Anteil		Rangplatz der Hochschule		Veränderung Rangplatz
	2016	2017	2016	2017	
Ausländisches wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	10,8	12,0	8	5	+3
Ausländische ProfessorInnen	0,7	0,7	60	62	-2
Ausländische DozentInnen und AssistentInnen	-	-	-	-	-
Ausländische wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	8,9	10,2	27	20	+7
Ausländische Lehrkräfte für besondere Aufgaben	23,1	23,9	7	6	+1
Ausländische GastprofessorInnen, Emeriti	0,0	0,0	4	2	+2
Ausländische Lehrbeauftragte	12,0	12,9	8	6	+2
Ausländische wissenschaftliche Hilfskräfte	18,3	21,3	6	4	+2

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

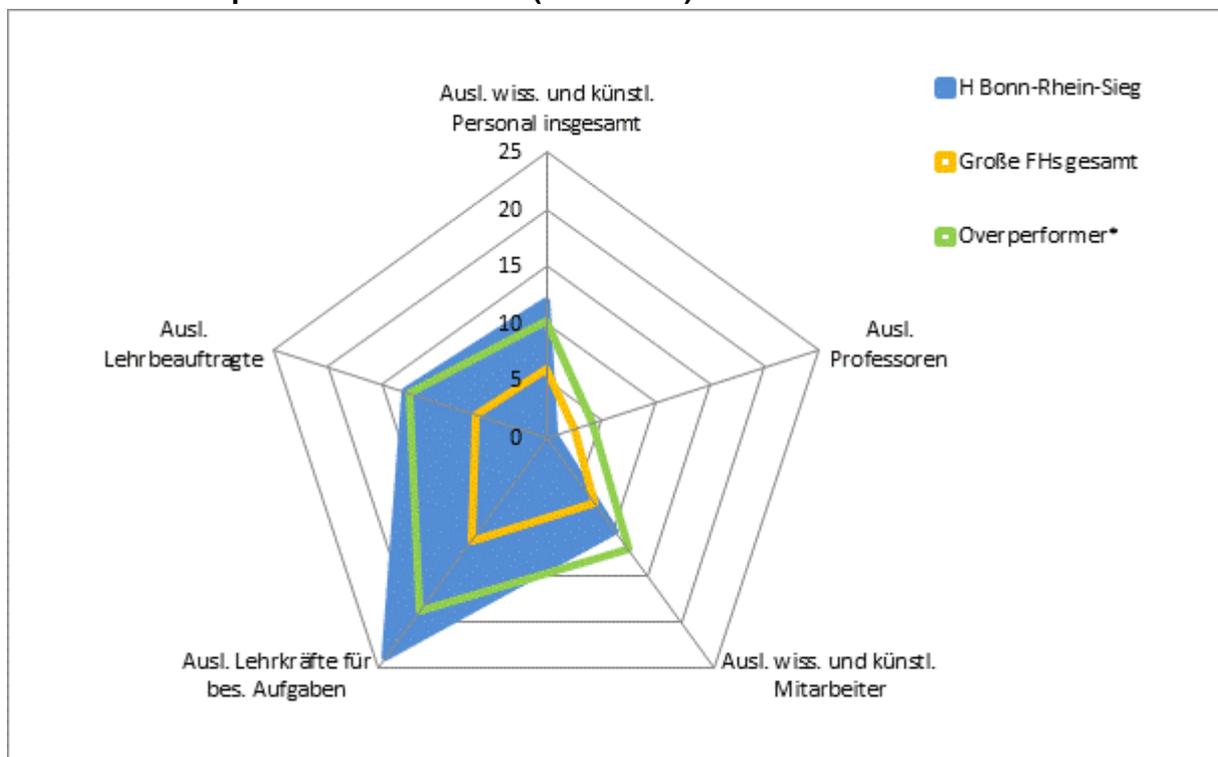
Hinweis: Die Rangplätze in Tabelle 8.1 können von der Positionierung ihrer Hochschule in den nachfolgenden Tabellen abweichen. In Kapitel 8.3, richtet sich die Reihenfolge der Hochschulen in den Tabellen jeweils nach der ersten Kennzahlenspalte, deren Inhalt absteigend sortiert ist. Da es sich um eine fortlaufende Nummerierung handelt, erhalten Hochschulen mit gleichen Kennzahlen unterschiedliche Nummern.

²⁰ Die Rangplätze werden jeweils auf der Basis der aktuell im Cluster befindlichen Hochschulen berechnet. Abweichungen gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen Rangplätzen sind möglich, wenn sich die Zusammensetzung der Hochschulen im Cluster durch Neuzugänge oder Abgänge verändert hat.

In Abbildung 8.1 sind die zentralen Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit für das Jahre 2017 in Form eines Netzdiagramms grafisch dargestellt. Netzdiagramme eignen sich besonders gut, um mehrere gleichwertige Kriterien in einer Spinnennetzform zu visualisieren. Jedes Kriterium bzw. jede Kennzahl bekommt dabei seine eigene Achse.

Neben den Kennzahlen der eigenen Hochschule sind zum Vergleich die Durchschnittswerte für das Hochschulcluster abgebildet, zu dem Ihre Hochschule gezählt wird. Als weitere Orientierungsmarke ist jeweils der Mittelwert²¹ aus den Kennzahlen derjenigen Hochschulen berechnet worden, die über dem Durchschnitt des Clusters liegen (Overperformer).

Abbildung 8.1
Kennzahlen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017. Vergleich der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit den Durchschnittswerten für das Hochschulcluster der großen Fachhochschulen und dem Mittelwert der Overperformer im Cluster (in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt

* Hochschulen im Cluster, deren Kennzahlen über dem Durchschnitt des Clusters liegen

²¹ Gewichteter Mittelwert. Angaben zu den Gewichtungsfaktoren für die einzelnen Kennzahlen finden sich in Übersicht 8.1.

8.3 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 8.2

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)

	Ausl. wiss. und künstl. Personal insgesamt	Ausl. ProfessorInnen	Ausl. wiss. und künstl. MitarbeiterInnen	Ausl. Lehrkräfte mit bes. Aufgaben	Ausl. Lehrbeauftragte
Hochschulen gesamt	12,0	6,8	14,6	15,0	9,1
Große Fachhochschulen gesamt	6,0	2,5	7,2	11,2	6,4
1. FH/HS	18,3	5,5	18,0	25,0	24,1
2. FH/HS	13,0	3,9	12,6	9,3	14,4
3. FH/HS	12,8	11,7	-	-	-
4. H Bonn-Rhein-Sieg	12,0	0,7	10,2	23,9	12,9
5. FH/HS	11,9	2,4	12,6	50,0	13,1
6. FH/HS	11,5	5,1	19,0	-	11,8
7. FH/HS	11,0	8,3	16,1	0,0	10,2
8. FH/HS	10,7	3,7	13,5	+	12,9
9. FH/HS	9,7	4,3	15,5	+	10,0
10. FH/HS	9,6	5,0	10,5	22,2	11,3
11. FH/HS	8,6	3,2	2,3	3,3	12,2
12. FH/HS	8,5	3,5	9,2	11,5	9,3
13. FH/HS	8,5	2,0	9,1	5,1	11,1
14. FH/HS	8,5	1,4	9,7	-	12,7
15. FH/HS	8,3	4,1	10,0	47,1	10,3
16. FH/HS	8,1	6,1	11,0	27,8	7,1
17. FH/HS	8,1	1,8	12,5	+	7,2
18. FH/HS	8,0	1,5	10,7	12,1	9,8
19. FH/HS	7,6	1,6	8,7	+	10,5
20. FH/HS	7,3	1,6	10,8	19,4	9,3
21. FH/HS	7,3	1,5	20,0	0,0	8,1
22. FH/HS	7,0	1,8	4,1	18,2	10,7
23. FH/HS	6,7	0,7	12,6	5,4	7,9
24. FH/HS	6,6	2,7	7,3	5,6	8,2
25. FH/HS	6,6	4,5	-	+	7,3
26. FH/HS	6,5	4,3	22,9	0,0	6,3
27. FH/HS	6,5	3,0	11,6	9,4	7,4
28. FH/HS	6,4	4,4	4,9	5,6	7,9
29. FH/HS	6,2	0,0	19,3	-	7,5
30. FH/HS	6,2	2,2	6,2	+	9,7
31. FH/HS	6,2	3,3	4,8	11,1	13,3
32. FH/HS	6,1	1,8	5,9	+	5,4
33. FH/HS	6,0	2,9	9,8	20,8	3,4
34. FH/HS	6,0	2,6	2,5	5,6	8,5
35. FH/HS	5,8	1,7	10,0	11,8	5,6
36. FH/HS	5,7	1,9	2,5	13,3	6,9
37. FH/HS	5,7	2,5	5,0	14,0	5,9

	Ausl. wiss. und künstl. Personal insgesamt	Ausl. ProfessorInnen	Ausl. wiss. und künstl. MitarbeiterInnen	Ausl. Lehrkräfte mit bes. Aufgaben	Ausl. Lehrbeauftragte
38. FH/HS	5,6	1,5	4,8	2,7	7,7
39. FH/HS	5,5	0,0	6,5	0,0	9,6
40. FH/HS	5,5	2,4	2,8	6,5	7,9
41. FH/HS	5,5	1,9	6,2	5,0	11,0
42. FH/HS	5,5	3,1	2,1	10,5	6,5
43. FH/HS	5,3	0,6	3,6	9,4	4,2
44. FH/HS	5,0	2,4	5,8	0,0	3,6
45. FH/HS	4,6	2,7	10,1	23,1	3,2
46. FH/HS	4,6	2,3	3,7	4,2	12,1
47. FH/HS	4,5	1,2	2,5	12,7	7,3
48. FH/HS	4,2	5,0	7,0	-	-
49. FH/HS	4,1	3,4	3,5	10,8	3,7
50. FH/HS	4,0	5,9	18,5	40,0	1,3
51. FH/HS	3,9	0,5	2,0	1,2	6,3
52. FH/HS	3,7	1,8	4,6	-	4,0
53. FH/HS	3,7	0,8	2,9	-	3,4
54. FH/HS	3,6	1,3	3,9	8,0	3,6
55. FH/HS	3,5	0,9	4,2	7,4	5,3
56. FH/HS	3,2	1,2	4,8	6,5	1,5
57. FH/HS	3,1	0,9	-	-	3,9
58. FH/HS	3,1	1,1	4,7	16,7	1,0
59. FH/HS	3,0	1,8	2,0	9,5	2,2
60. FH/HS	2,8	0,6	2,2	2,7	4,0
61. FH/HS	2,7	1,9	3,9	4,0	3,1
62. FH/HS	2,7	2,3	2,2	8,5	1,8
63. FH/HS	1,5	0,4	3,9	0,0	0,0
64. FH/HS	1,4	1,5	14,0	-	1,3
65. FH/HS	0,6	1,9	0,0	0,0	0,0
Große Fachhochschulen gesamt (n)	(4.352)	(341)	(692)	(186)	(2.601)

Quelle: Statistisches Bundesamt

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

'+' Berechnungsbasis < 10

Lesebeispiel Tabelle 8.2: Im Jahr 2017 stellten Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit einen Anteil von 12,0 Prozent des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der deutschen Hochschulen. Mit 6,8 Prozent lag der entsprechende Anteil innerhalb der ProfessorInnenschaft nur etwa halb so hoch.

Große Fachhochschulen sind im Hinblick auf die Beschäftigung von ausländischem Personal in deutlich geringerem Umfang international aufgestellt als der Bundesdurchschnitt der deutschen Hochschulen. Im Jahr 2017 hatten 6,0 Prozent des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals eine ausländische Staatsangehörigkeit und 2,5 Prozent der ProfessorInnen.

Tabelle 8.3**Entwicklung des Anteils des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2006 (in Prozent)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	10,0	9,6	9,5	9,9	10,0	10,1	10,2	10,4	10,8	11,2	11,9	12,0
Große Fachhochschulen gesamt	4,6	4,8	5,0	5,1	5,0	4,9	5,1	4,7	5,4	5,8	7,8	6,0
H Bonn-Rhein-Sieg	9,4	7,1	5,3	7,8	7,0	8,1	9,0	8,2	7,3	9,5	10,8	12,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 8.4**Entwicklung des Anteils der ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2006 (in Prozent)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschulen gesamt	5,5	5,6	5,7	5,7	6,0	6,1	6,3	6,4	6,6	6,7	6,8	6,8
Große Fachhochschulen gesamt	1,8	1,8	2,1	1,9	1,9	2,0	2,3	2,1	2,4	2,5	2,4	2,5
H Bonn-Rhein-Sieg	2,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	0,7	0,7	1,4	0,7	0,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 8.5
Verteilung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)

	Ausl. wiss. und künstl. Personal (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Unklar	Gesamt
Hochschulen gesamt	47.537	43,8	13,7	5,6	5,0	25,1	3,8	0,8	2,3	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	4.352	38,5	12,7	8,2	4,4	14,5	6,2	0,9	14,6	100,0
1. FH/HS	186	18,8	24,2	1,1	0,5	2,2	53,2	0,0	0,0	100,0
2. FH/HS	183	48,1	13,1	6,0	4,9	20,8	7,1	0,0	0,0	100,0
3. FH/HS	176	43,2	11,4	12,5	4,5	21,6	5,7	1,1	0,0	100,0
4. FH/HS	141	44,7	8,5	3,5	7,1	24,1	9,2	0,0	2,8	100,0
5. H Bonn-Rhein-Sieg	120	39,2	13,3	7,5	6,7	21,7	9,2	2,5	0,0	100,0
6. FH/HS	107	52,3	13,1	14,0	6,5	10,3	3,7	0,0	0,0	100,0
7. FH/HS	105	38,1	14,3	17,1	7,6	17,1	5,7	0,0	0,0	100,0
8. FH/HS	105	37,1	11,4	17,1	3,8	21,0	5,7	3,8	0,0	100,0
9. FH/HS	99	49,5	15,2	9,1	8,1	13,1	3,0	2,0	0,0	100,0
10. FH/HS	96	32,3	4,2	2,1	3,1	12,5	2,1	0,0	43,7	100,0
11. FH/HS	94	59,6	12,8	11,7	7,4	5,3	2,1	1,1	0,0	100,0
12. FH/HS	85	35,3	10,6	1,2	5,9	41,2	5,9	0,0	0,0	100,0
13. FH/HS	81	46,9	11,1	8,6	1,2	6,2	6,2	0,0	19,8	100,0
14. FH/HS	80	46,2	15,0	15,0	3,7	12,5	1,3	0,0	6,2	100,0
15. FH/HS	77	45,5	11,7	7,8	2,6	20,8	6,5	3,9	1,3	100,0
16. FH/HS	75	49,3	14,7	26,7	1,3	2,7	2,7	2,7	0,0	100,0
17. FH/HS	66	39,4	9,1	12,1	13,6	22,7	3,0	0,0	0,0	100,0
18. FH/HS	66	54,5	12,1	18,2	1,5	7,6	4,5	1,5	0,0	100,0
19. FH/HS	64	54,7	7,8	7,8	1,6	15,6	12,5	0,0	0,0	100,0
20. FH/HS	64	48,4	23,4	9,4	4,7	7,8	6,2	0,0	0,0	100,0
21. FH/HS	63	58,7	22,2	3,2	3,2	11,1	1,6	0,0	0,0	100,0
22. FH/HS	62	21,0	19,4	0,0	8,1	19,4	4,8	0,0	27,4	100,0
23. FH/HS	60	36,7	8,3	8,3	15,0	26,7	5,0	0,0	0,0	100,0
24. FH/HS	60	53,3	10,0	13,3	8,3	10,0	3,3	1,7	0,0	100,0
25. FH/HS	58	46,6	13,8	5,2	3,4	22,4	6,9	0,0	1,7	100,0
26. FH/HS	52	42,3	25,0	5,8	0,0	21,2	1,9	3,8	0,0	100,0
27. FH/HS	51	47,1	23,5	13,7	0,0	13,7	2,0	0,0	0,0	100,0
28. FH/HS	48	56,2	10,4	10,4	0,0	20,8	2,1	0,0	0,0	100,0
29. FH/HS	47	42,6	17,0	14,9	0,0	21,3	4,3	0,0	0,0	100,0
30. FH/HS	47	48,9	14,9	8,5	2,1	12,8	6,4	6,4	0,0	100,0
31. FH/HS	46	30,4	19,6	8,7	13,0	19,6	4,3	2,2	2,2	100,0
32. FH/HS	46	17,4	10,9	6,5	13,0	43,5	8,7	0,0	0,0	100,0
33. FH/HS	44	45,5	22,7	4,5	4,5	20,5	2,3	0,0	0,0	100,0
34. FH/HS	44	31,8	11,4	13,6	13,6	13,6	15,9	0,0	0,0	100,0
35. FH/HS	43	65,1	4,7	11,6	2,3	11,6	4,7	0,0	0,0	100,0
36. FH/HS	42	57,1	11,9	9,5	2,4	9,5	0,0	9,5	0,0	100,0
37. FH/HS	42	40,5	21,4	0,0	2,4	33,3	2,4	0,0	0,0	100,0

	Ausl. wiss. und künstl. Personal (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Unklar	Gesamt
38. FH/HS	42	35,7	4,8	11,9	4,8	33,3	4,8	4,8	0,0	100,0
39. FH/HS	40	40,0	12,5	7,5	10,0	17,5	7,5	5,0	0,0	100,0
40. FH/HS	39	41,0	23,1	23,1	10,3	2,6	0,0	0,0	0,0	100,0
41. FH/HS	38	28,9	26,3	5,3	0,0	31,6	2,6	2,6	2,6	100,0
42. FH/HS	37	40,5	18,9	8,1	10,8	18,9	2,7	0,0	0,0	100,0
43. FH/HS	36	63,9	22,2	2,8	0,0	11,1	0,0	0,0	0,0	100,0
44. FH/HS	36	50,0	0,0	5,6	16,7	25,0	0,0	2,8	0,0	100,0
45. FH/HS	35	54,3	14,3	8,6	5,7	17,1	0,0	0,0	0,0	100,0
46. FH/HS	31	51,6	22,6	6,5	3,2	9,7	6,5	0,0	0,0	100,0
47. FH/HS	30	43,3	6,7	6,7	10,0	30,0	0,0	3,3	0,0	100,0
48. FH/HS	28	46,4	25,0	14,3	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	100,0
49. FH/HS	27	40,7	29,6	14,8	3,7	11,1	0,0	0,0	0,0	100,0
50. FH/HS	26	38,5	19,2	7,7	7,7	23,1	3,8	0,0	0,0	100,0
51. FH/HS	24	54,2	12,5	8,3	0,0	8,3	4,2	12,5	0,0	100,0
52. FH/HS	23	21,7	39,1	0,0	0,0	30,4	8,7	0,0	0,0	100,0
53. FH/HS	22	36,4	22,7	0,0	0,0	31,8	9,1	0,0	0,0	100,0
54. FH/HS	22	90,9	4,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
55. FH/HS	22	9,1	27,3	22,7	13,6	9,1	18,2	0,0	0,0	100,0
56. FH/HS	21	23,8	28,6	33,3	9,5	4,8	0,0	0,0	0,0	100,0
57. FH/HS	20	50,0	35,0	10,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	20	55,0	20,0	0,0	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	100,0
59. FH/HS	20	45,0	20,0	5,0	0,0	25,0	5,0	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	18	44,4	5,6	0,0	0,0	44,4	5,6	0,0	0,0	100,0
61. FH/HS	16	37,5	0,0	37,5	12,5	6,2	0,0	6,2	0,0	100,0
62. FH/HS	15	46,7	13,3	26,7	6,7	6,7	0,0	0,0	0,0	100,0
63. FH/HS	14	57,1	14,3	0,0	7,1	14,3	7,1	0,0	0,0	100,0
64. FH/HS	11	9,1	18,2	0,0	18,2	54,5	0,0	0,0	0,0	100,0
65. FH/HS	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 8.5: An deutschen Hochschulen waren im Jahr 2017 insgesamt 47.537 wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit tätig. Davon stammte die Mehrheit (57,5%) aus Europa, genauer: aus EU-Mitgliedsstaaten (43,8%) und sonstigen europäischen Ländern (13,7%). Neben Europa stellt insbesondere Asien (25,1%) eine wichtige Herkunftsregion dar.

Von den 4.030 ausländischen wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern die 2015 an großen Fachhochschulen in Deutschland tätig waren, stammt der größte Anteil ebenfalls aus Europa (51,2%), wobei der Anteil der ausländischen wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter aus EU-Ländern (38,5%) deutlich geringer ausfällt als an deutschen Hochschulen insgesamt.

Tabelle 8.6
Verteilung der ProfessorInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 nach Herkunftsregionen (in Prozent)

	Ausländische ProfessorInnen (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Unklar	Gesamt
Hochschulen gesamt	3.246	63,6	16,0	9,3	1,8	7,4	0,7	1,2	0,1	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	341	65,4	11,1	10,0	3,2	8,5	0,9	0,6	0,3	100,0
1. FH/HS	21	57,1	9,5	9,5	4,8	14,3	4,8	0,0	0,0	100,0
2. FH/HS	14	85,7	0,0	0,0	7,1	7,1	0,0	0,0	0,0	100,0
3. FH/HS	13	69,2	7,7	7,7	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	100,0
4. FH/HS	13	76,9	7,7	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
5. FH/HS	11	81,8	0,0	9,1	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	100,0
6. FH/HS	10	70,0	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	100,0
7. FH/HS	9	33,3	0,0	44,4	11,1	0,0	0,0	11,1	0,0	100,0
8. FH/HS	9	55,6	11,1	22,2	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
9. FH/HS	9	88,9	0,0	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
10. FH/HS	9	55,6	0,0	11,1	11,1	22,2	0,0	0,0	0,0	100,0
11. FH/HS	8	62,5	12,5	12,5	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	100,0
12. FH/HS	8	62,5	12,5	12,5	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	100,0
13. FH/HS	8	50,0	12,5	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
14. FH/HS	7	57,1	0,0	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
15. FH/HS	7	57,1	0,0	28,6	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	100,0
16. FH/HS	7	42,9	28,6	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
17. FH/HS	7	42,9	28,6	0,0	0,0	28,6	0,0	0,0	0,0	100,0
18. FH/HS	7	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
19. FH/HS	6	50,0	0,0	0,0	16,7	16,7	0,0	0,0	16,7	100,0
20. FH/HS	6	33,3	0,0	16,7	16,7	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
21. FH/HS	6	83,3	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	100,0
22. FH/HS	6	66,7	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
23. FH/HS	6	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
24. FH/HS	5	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
25. FH/HS	5	40,0	20,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	100,0
26. FH/HS	5	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
27. FH/HS	5	60,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0
28. FH/HS	5	60,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
29. FH/HS	5	60,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0
30. FH/HS	4	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
31. FH/HS	4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
32. FH/HS	4	50,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	100,0
33. FH/HS	4	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
34. FH/HS	4	25,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
35. FH/HS	4	50,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
36. FH/HS	4	50,0	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	100,0
37. FH/HS	4	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

	Ausländische ProfesorInnen (n)	EU-28	Sonstiges Europa	Nord- amerika	Süd- und Mit- tel- amerika	Asien	Afrika	Austra- lien und Ozea- nien	Unklar	Gesamt
38. FH/HS	4	75,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	100,0
39. FH/HS	4	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
40. FH/HS	3	33,3	33,3	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
41. FH/HS	3	33,3	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
42. FH/HS	3	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
43. FH/HS	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
44. FH/HS	3	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
45. FH/HS	3	66,7	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
46. FH/HS	3	66,7	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
47. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
48. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
49. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
50. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
51. FH/HS	2	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
52. FH/HS	2	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
53. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
54. FH/HS	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
55. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
56. FH/HS	1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
57. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
58. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
59. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
60. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
61. H Bonn-Rhein-Sieg	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
62. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
63. FH/HS	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 8.7
Fachprofil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2017 (in Prozent)

	Ausländisches wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Differenzprofil
Sprach- und Kulturwissenschaften	31,7	9,5	22,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15,8	35,3	-19,5
Mathematik, Naturwissenschaften	7,5	15,3	-7,8
Ingenieurwissenschaften	39,2	35,3	3,9
Kunst, Kunstwissenschaft	0,8	0,1	0,7
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	5,0	3,1	1,9
Gesamt	100,0	100,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt

9 Drittmittel der europäischen Union

9.1 Definition der Kennzahlen

Neben der internationalen Mobilität von Studierenden und WissenschaftlerInnen, der Internationalisierung der Curricula, der Beteiligung an nationalen Förderprogrammen zur Internationalisierung der Hochschule, dem Ausländerstudium oder internationalen Hochschulpartnerschaften kann auch die Einwerbung von Drittmitteln bei europäischen Institutionen als Ausdruck von Internationalität gewertet werden. Der Grund für eine entsprechende Einordnung liegt nicht nur darin, dass es sich um Mittel aus internationalen Quellen handelt, sondern auch in den Formalien für die Antragstellung. Diese verlangen häufig die Bildung von Konsortien unter Beteiligung von Hochschulen und Akteuren aus mehreren Ländern oder eine spezifische internationale Dimension des Vorhabens, sodass internationale Zusammenarbeit in der Regel Bestandteil der Mittelverwendung ist.

Zur Bestimmung des Umfangs, in dem deutsche Hochschulen internationale Drittmittel einwerben, stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- *Destatis-Statistik zu sämtlichen Drittmitteln der Europäischen Union*: Die Hochschulfinanzstatistik des Statistischen Bundesamtes unterscheidet die Drittmittel²² für Lehre und Forschung nach Mittelgebern, wobei im Wesentlichen nach Drittmitteln vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) und Drittmitteln aus anderen Quellen differenziert wird. Zu letzterem zählen unter anderem auch Drittmittel der Europäischen Union, die den Hochschulen direkt von ihren Institutionen überwiesen worden sind. Hierbei ist zu beachten, dass EU-Fördermittel, die über Dritte an die Hochschulen fließen, z. B. über den DAAD als Nationale Agentur für das Erasmus-Programm, von der Hochschulfinanzstatistik in anderen Kategorien verbucht werden.²³
- *Förderdaten zu Projektmitteln aus dem EU-Rahmenprogramm Horizont 2020*: Einen besonders wichtigen und prestigeträchtigen Teil der EU-Drittmittel stellen die Projektmittel aus Horizont 2020 dar. In Anlehnung an eine Systematik des DLR-Projektträgers für Horizont 2020 (EU-Büro im BMBF), sind die mehr als 40 Programmteile in folgende

²² Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundaussstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen WissenschaftlerInnen im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Vgl. Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur. Finanzen der Hochschulen 2014. Fachserie 11 Reihe 4.5. Wiesbaden 2016. S. 165.

²³ Die Zuweisungen des DAAD an die Hochschulen fallen bspw. in die Kategorie „Drittmittel von Hochschulfördergesellschaften aus dem Inland“. Vgl. Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur. Finanzen der Hochschulen 2014. Fachserie 11 Reihe 4.5. Wiesbaden 2016. S. 185.

Förderbereiche zusammengefasst worden: ERC Grants²⁴, Euratom, die Aktion Marie-Skłodowska-Curie (MSCA), Verbundforschung²⁵ und die sonstigen Förderlinien in Horizont 2020.

Um die Bedeutung der EU-Drittmittel an den gesamten Drittmiteleinahmen der Hochschulen einschätzen zu können, wurden zunächst die jeweiligen Anteile in Prozent berechnet. Ergänzend dazu und zur Herstellung einer Vergleichbarkeit der Fördersummen zwischen Hochschulen unterschiedlicher Größe, ist eine Gewichtung an der Gesamtzahl der ProfessorInnen vorgenommen worden (siehe Übersicht 9.1). Die Kennzahlen für die Beteiligung der Hochschulen an Horizont 2020 basieren ebenfalls auf der Gewichtung der Projektmittel an der Gesamtzahl der Professuren²⁶.

Übersicht 9.1 Kennzahlen zu Drittmittel aus internationalen Quellen

Merkmalsgruppe	Merkmal	Kennzahlen
Förderbeträge	Drittmittel der Europäischen Union insgesamt (EU-Drittmittel)	a) Anteil der EU-Drittmittel an den Drittmitteln insgesamt (in Prozent) b) EU-Drittmittel pro Professur (Mittelwert in Euro)
Förderbeträge	Horizont 2020	a) Mittel aus Horizont 2020 insgesamt pro Professur (Mittelwert in Euro) b) ERC Grants pro Professur (Mittelwert in Euro) c) Euratom pro Professur (Mittelwert in Euro) d) MSCA pro Professur (Mittelwert in Euro) e) Verbundforschung pro Professur (Mittelwert in Euro) f) Sonstige Programmteile aus Horizont 2020 pro Professur (Mittelwert in Euro)
Zeitreihen	EU-Drittmittel	Entwicklung der gewichteten EU-Drittmittel pro Professur seit 2006

²⁴ Der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) ist eine von der Europäischen Kommission eingerichtete Institution zur Finanzierung von grundlagenorientierter Forschung. Im achten EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 hat der ERC die bereits aus dem siebten Forschungsrahmenprogramm bekannten Förderlinien weitergeführt. Die ERC Grants werden von einzelnen WissenschaftlerInnen beantragt und erfordern, im Unterschied zu den meisten Programmen der Europäischen Union, nicht zwingend eine Kooperation mit Partnern aus anderen Ländern oder einen Auslandsaufenthalt. Begründet wird die Vergabe der ERC Grants durch eine europäische Institution vor allem mit der Schaffung eines europäischen Wettbewerbs, der die Förderung wissenschaftlicher Exzellenz auch jenseits nationaler Grenzen ermöglichen soll.

²⁵ Die in Horizont 2020 als Verbundprojekte durchgeführten Maßnahmen sind Forschungs- und/oder Innovationsmaßnahmen, an denen sich Konsortien mit mindestens drei Rechtspersonen aus drei verschiedenen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern beteiligen. Ziel ist die Entwicklung neuen Wissens, neuer Technologien, Verfahren, Produkte und Dienstleistungen. Die Größe der Konsortien ist abhängig vom jeweiligen Bereich und kann von kleinen Forschungsprojekten bis hin zu großen Projektkonsortien reichen.

²⁶ Eine Berechnung des Anteils der Projektmittel aus Horizont 2020 am Gesamt der EU-Drittmittel ist wegen der Unterschiede beim Zeitpunkt der Erfassung der Mittel nicht sinnvoll. Während die gesamten Projektmittel aus Horizont 2020 im Jahr des Vertragsabschlusses erhoben werden, unabhängig von der Dauer der Laufzeiten der Projekte, wird durch die vom Statistischen Bundesamt erhobenen EU-Drittmittel der tatsächliche Mittelzufluss innerhalb des Bezugsjahres erfasst.

9.2 Tabellarische Darstellung der Kennzahlen

Tabelle 9.1

Anteil der EU-Drittmittel an den gesamten Drittmitteleinnahmen und EU-Drittmittel pro Professur im Jahr 2016 (in Prozent und Mittelwert in Euro)

	Anteil an gesamten Drittmitteln (in Prozent)	EU-Drittmittel pro Professur (Mittelwert in Euro)
Hochschulen gesamt	7,8	12.468
Große Fachhochschulen gesamt	7,7	2.397
1. FH/HS	37,3	6.409
2. FH/HS	29,7	5.884
3. H Bonn-Rhein-Sieg	28,0	20.946
4. FH/HS	27,7	5.595
5. FH/HS	26,6	13.001
6. FH/HS	26,3	10.103
7. FH/HS	24,7	14.127
8. FH/HS	24,3	7.022
9. FH/HS	23,0	3.306
10. FH/HS	20,4	14.389
11. FH/HS	17,8	8.267
12. FH/HS	16,8	3.456
13. FH/HS	15,6	3.053
14. FH/HS	14,6	2.513
15. FH/HS	13,6	2.232
16. FH/HS	13,6	2.506
17. FH/HS	13,3	5.047
18. FH/HS	11,6	4.029
19. FH/HS	11,0	4.318
20. FH/HS	10,8	4.242
21. FH/HS	10,3	2.243
22. FH/HS	8,5	1.740
23. FH/HS	7,6	1.915
24. FH/HS	7,4	4.058
25. FH/HS	6,6	1.976
26. FH/HS	6,2	2.385
27. FH/HS	5,4	2.952
28. FH/HS	5,1	2.658
29. FH/HS	5,1	3.951
30. FH/HS	5,1	1.661
31. FH/HS	5,1	1.093
32. FH/HS	4,5	491
33. FH/HS	4,3	1.058
34. FH/HS	4,2	1.067
35. FH/HS	4,1	1.018
36. FH/HS	3,5	1.835
37. FH/HS	3,3	783

	Anteil an gesamten Drittmitteln (in Prozent)	EU-Drittmittel pro Professur (Mittelwert in Euro)
38. FH/HS	3,0	618
39. FH/HS	2,7	1.076
40. FH/HS	2,6	1.570
41. FH/HS	2,5	619
42. FH/HS	2,4	734
43. FH/HS	1,8	891
44. FH/HS	1,7	840
45. FH/HS	1,4	334
46. FH/HS	1,3	657
47. FH/HS	1,1	264
48. FH/HS	1,0	354
49. FH/HS	1,0	180
50. FH/HS	0,9	141
51. FH/HS	0,8	430
52. FH/HS	0,6	272
53. FH/HS	0,5	88
54. FH/HS	0,0	0,0
55. FH/HS	0,0	0,0
56. FH/HS	0,0	0,0
57. FH/HS	0,0	0,0
58. FH/HS	0,0	0,0
59. FH/HS	0,0	0,0
60. FH/HS	0,0	0,0
61. FH/HS	0,0	0,0
62. FH/HS	0,0	0,0
63. FH/HS	0,0	0,0
64. FH/HS	-0,2	-23
65. FH/HS		0,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 9.1: Im Haushaltsjahr 2016 haben die deutschen Hochschulen 7,8 Prozent ihrer Drittmittel von den Institutionen der Europäischen Union erhalten. Bezieht man die EU-Drittmittel auf die Zahl der Professuren, dann ergibt sich für die deutschen Hochschulen insgesamt ein Betrag von 12.468 Euro pro Professur.

Bei den großen Fachhochschulen entspricht der Drittmittelanteil der Europäischen Union (7,7%) in etwa dem Bundeswert. Das große Fachhochschulen insgesamt über weniger Drittmittel verfügen als die deutschen Hochschulen insgesamt, zeigt sich an der Höhe der EU-Drittmittel pro Professur. Mit 2.397 Euro liegen die pro Kopf Einnahmen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Tabelle 9.2**Entwicklung der EU-Drittmittel pro Professur seit 2006 (Mittelwert in Euro)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hochschulen gesamt	9.835	9.102	11.187	11.972	13.387	12.249	14.682	16.580	14.516	15.518	12.468
Große Fachhochschulen gesamt	1.716	2.281	1.750	2.037	2.997	2.973	3.498	3.858	3.398	2.877	2.397
H Bonn-Rhein-Sieg	4.430	5.327	8.540	3.783	7.169	1.602	4.970	9.310	1.185	5.867	20.946

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel Tabelle 9.2: In den Jahren von 2006 bis 2013 sind die EU-Drittmittel pro Professur zunächst von 9.835 Euro auf 16.580 weitgehend kontinuierlich angestiegen. Mit Einführung der neuen Programmgeneration für Forschung und Innovation "Horizont 2020" im Jahr 2014 ist dann ein leichter Rückgang auf 14.516 Euro zu verzeichnen. Nach einem Anstieg im Jahr 2015 folgte im Jahr 2016 ein deutlicher Rückgang auf 12.468 Euro.

An den großen Fachhochschulen entspricht die Entwicklung der EU-Drittmittel pro Professur in den Jahren von 2006 bis 2015 tendenziell dem Verlauf, der für die deutschen Hochschulen insgesamt zu beobachten ist. Allerdings auf einem niedrigeren Niveau.

Tabelle 9.3

Mittel aus Horizont 2020 insgesamt, für ERC Grants, Verbundforschung und die Aktion Marie-Sklodowska-Curie (MSCA) pro Professur im Jahr 2017 (Mittelwert in Euro)

	Horizont 2020 insgesamt pro Professur	ERC Grants pro Professur	Verbundfor- schung pro Professur	MSCA pro Professur
Hochschulen gesamt	10.149	4.599	3.630	1.516
Große Fachhochschulen gesamt	262	0	249	11
1. FH/HS	4.559	0	4.559	0
2. FH/HS	3.947	0	3.947	0
3. H Bonn-Rhein-Sieg	2.637	0	2.637	0
4. FH/HS	2.221	0	2.221	0
5. FH/HS	2.005	0	2.005	0
6. FH/HS	1.757	0	1.667	0
7. FH/HS	1.003	0	1.003	0
8. FH/HS	756	0	756	0
9. FH/HS	643	0	0	643
10. FH/HS	0	0	0	0
11. FH/HS	0	0	0	0
12. FH/HS	0	0	0	0
13. FH/HS	0	0	0	0
14. FH/HS	0	0	0	0
15. FH/HS	0	0	0	0
16. FH/HS	0	0	0	0
17. FH/HS	0	0	0	0
18. FH/HS	0	0	0	0
19. FH/HS	0	0	0	0
20. FH/HS	0	0	0	0
21. FH/HS	0	0	0	0
22. FH/HS	0	0	0	0
23. FH/HS	0	0	0	0
24. FH/HS	0	0	0	0
25. FH/HS	0	0	0	0
26. FH/HS	0	0	0	0
27. FH/HS	0	0	0	0
28. FH/HS	0	0	0	0
29. FH/HS	0	0	0	0
30. FH/HS	0	0	0	0
31. FH/HS	0	0	0	0
32. FH/HS	0	0	0	0
33. FH/HS	0	0	0	0
34. FH/HS	0	0	0	0
35. FH/HS	0	0	0	0
36. FH/HS	0	0	0	0
37. FH/HS	0	0	0	0

	Horizont 2020 insgesamt pro Professur	ERC Grants pro Professur	Verbundfor- schung pro Professur	MSCA pro Professur
38. FH/HS	0	0	0	0
39. FH/HS	0	0	0	0
40. FH/HS	0	0	0	0
41. FH/HS	0	0	0	0
42. FH/HS	0	0	0	0
43. FH/HS	0	0	0	0
44. FH/HS	0	0	0	0
45. FH/HS	0	0	0	0
46. FH/HS	0	0	0	0
47. FH/HS	0	0	0	0
48. FH/HS	0	0	0	0
49. FH/HS	0	0	0	0
50. FH/HS	0	0	0	0
51. FH/HS	0	0	0	0
52. FH/HS	0	0	0	0
53. FH/HS	0	0	0	0
54. FH/HS	0	0	0	0
55. FH/HS	0	0	0	0
56. FH/HS	0	0	0	0
57. FH/HS	0	0	0	0
58. FH/HS	0	0	0	0
59. FH/HS	0	0	0	0
60. FH/HS	0	0	0	0
61. FH/HS	0	0	0	0
62. FH/HS	0	0	0	0
63. FH/HS	0	0	0	0
64. FH/HS	0	0	0	0
65. FH/HS	0	0	0	0

Quelle: DLR-Projektträger für Horizont 2020 (EU-Büro im BMBF)

Lesebeispiel Tabelle 9.3: Im Jahr 2017 haben die deutschen Hochschulen Verträge über durchschnittlich 10.149 Euro pro Professur aus dem EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 unterzeichnet. Wichtigste Programmbereiche waren dabei die vom Europäischen Forschungsrat (ERC) verwalteten ERC Grants mit 4.599 Euro pro Professur, die Verbundforschung mit 3.630 Euro pro Professur und die Aktion Marie-Sklodowska-Curie, die mit 1.516 Euro pro Professur zu Buche schlägt.

Von den großen Fachhochschulen haben nur wenige Verträge über Projektmittel aus Horizont 2020 abgeschlossen. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass die Zuwendungen mit 262 Euro pro Professur deutlich geringer ausfallen, als an den Hochschulen insgesamt.

Tabelle 9.4

Verteilung der Mittel aus Horizont 2020 für Vertragsabschlüsse 2017 auf verschiedene Horizont 2020-Förderbereiche (in Prozent)

	ERC Grants	MSCA	Verbundforschung	Euratom	Sonstige Förderlinien	Gesamt
Hochschulen gesamt	45,3	14,9	35,8	1,8	2,2	100,0
Große Fachhochschulen gesamt	0,0	4,0	95,1	0,0	0,8	100,0
1. FH/HS	0,0	0,0	94,9	0,0	5,1	100,0
2. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
3. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
4. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
5. H Bonn-Rhein-Sieg	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
6. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
7. FH/HS	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
8. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
9. FH/HS	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
10. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
11. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
12. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
13. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
14. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
15. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
16. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
17. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
18. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
19. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
20. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
21. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
22. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
23. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
24. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
25. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
26. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
27. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
28. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
29. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
30. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
31. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
32. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
33. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
34. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
35. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
36. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
37. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0

	ERC Grants	MSCA	Verbundforschung	Euratom	Sonstige Förderlinien	Gesamt
38. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
39. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
40. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
41. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
42. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
43. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
44. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
45. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
46. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
47. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
48. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
49. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
50. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
51. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
52. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
53. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
54. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
55. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
56. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
57. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
58. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
59. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
60. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
61. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
62. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
63. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
64. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0
65. FH/HS	-	-	-	-	-	100,0

Quelle: DLR-Projektträger für Horizont 2020 (EU-Büro im BMBF)

'-' Die Kennzahl kann nicht berechnet werden (Berechnungsbasis = 0 oder unbekannt)

Lesebeispiel Tabelle 9.4: Bei der Verteilung der Mittel aus Horizont 2020 für Vertragsabschlüsse 2017 entfallen 45,3 Prozent auf ERC Grants und 35,8 auf die Verbundforschung. Die Mittel aus der Aktion Marie-Sklodowska-Curie liegen mit 14,9 Prozent deutlich niedriger, aber immer noch höher als die Zuwendungen aus Euratom-Projekten (1,8%) oder den übrigen Förderlinien (2,2%).

An den großen Fachhochschulen sind fast ausschließlich Mittel für Projekte der Verbundforschung eingeworben worden (95,1%).